

Politische Bildung

Jahresprogramm 2019





Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, Ihnen das Jahresprogramm 2019 der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung präsentieren zu können! Bestimmt ist in unserem Angebot auch für Sie etwas Passendes dabei. Nehmen Sie sich etwas Zeit und suchen Sie sich etwas aus!

Politische Bildung ist nicht Geschichtsunterricht. Sie will dazu befähigen, sich in der Gegenwart zu orientieren, um die Zukunft gestalten zu können. Aber der französische Schriftsteller André Malraux, Anhänger de Gaulles und Gegner Sartres, ergänzte dazu: „Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.“ Das ist auch unsere Überzeugung.

Deswegen ist für uns die zeitgeschichtliche Bildung - pointiert in Jubiläen und Gedenktagen - als Folie für die Auseinandersetzung der großen politischen Themen unserer Tage so wichtig. Schon das Jahr 2018 hat uns viel Anlass gegeben, Vergangenes, nicht Vergehendes und Aktuelles zu überblenden. Das Jahr 2019 steht dem nicht nach, in manchem übertrifft es noch das vorherige. Bedenkliches, Gemahnendes und Fürchterliches wie der Beginn der Weimarer Republik und die Entfesselung des Zweiten Weltkriegs durch den Überfall auf Polen stehen neben Ermutigendem und Wegweisendem, die Gründung der Bundesrepublik und der Fall der Mauer. Mit allem werden wir uns im nächsten Jahr direkt beschäftigen.

Aber sie bilden auch den Hintergrund für die beiden großen Themengruppen, die uns 2019 umtreiben werden: das weitere Schicksal der Europäischen Union und der Zustand unserer Demokratie. Mit dem voraus-

sichtlichen Einstieg in den Brexit, damit dem Wegdriften eines wesentlichen Bestandteils der EU, und der Wahl zum Europäischen Parlament, wird der äußere Rahmen gesetzt. Aber 2019 ist auch ein innenpolitisch herausforderndes Jahr, finden doch in drei neuen Bundesländern Landtagswahlen statt, mit ungewissem Ausgang für die Volksparteien und mit bedeutenden Folgen für unsere Demokratie und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Um so wichtiger ist die Erneuerung der Christdemokratie in einem Grundsatzprogramm. Auch das wollen wir mit Ihnen diskutieren. Selbstverständlich finden Sie in diesem Programm auch unsere bewährten Seminare und Tagungen. Eine weitere, große Palette von Themen ergänzt das Angebot.

Die im Jahresprogramm 2019 vorgestellten mehrtägigen Seminare bilden – wie immer – nur einen Teil unseres Angebots. Ausstellungen, Foren, Symposien, Vortragsveranstaltungen, Wettbewerbe und andere Maßnahmen finden Sie tagesaktuell auf www.kas.de.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unseres Angebots und freue mich natürlich immer über Anregungen und Hinweise, wie wir unser Angebot noch verbessern können. Nutzen Sie dazu auch unsere Feedback-Mail-Adresse: feedback-pb@kas.de

Ihre



Dr. Melanie Piepenschneider
Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Inhalt

Deutschland – Das nächste Kapitel	5
Digitalisierung	6
Europapolitik	21
Europa für Einsteiger	22
Europa konkret	26
Soziale Marktwirtschaft	57
Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft	58
Aktuelle Fragen zur Sozialen Marktwirtschaft	63
Parteien und Demokratie	73
Kommunalpolitik	91
Basiskurse, Aufbaukurse und ausgewählte Fachkonferenzen	92
Erfolgreiches Fraktionsmanagement	109
Bürgermeisterseminare	111
Fachkonferenzen und Themenkurse zur Kommunalpolitik	114
Aktive Bürgergesellschaft	125
Professionell engagiert – Vereinsmanagement in der Praxis	126
Eltern- und Schülerengagement	132

Politische Kommunikation	135
Kampagnenplanung und -management	136
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	142
Digitale Strategien	164
Themenkurse zur Politischen Kommunikation	169
Zeitgeschichte	183
Konrad Adenauer	184
DDR: Mythos und Wirklichkeit	190
Weitere Seminare zur Zeitgeschichte	208
Frauenkolleg	233
Studienreisen	261
Wir über uns	280

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 politischen Bildungsforen und 5 Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich- demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Bezie-

hungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Sie finden uns im Internet unter: www.kas.de

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

Deutschland – Das nächste Kapitel

In Deutschland macht sich ein wachsendes Bedürfnis nach Debatten um Richtung und Ziel der Entwicklung unseres Landes bemerkbar. Zum einen leben wir in der Freiheit eines demokratischen Rechtsstaats. Andererseits wächst die Unsicherheit in unserer Gesellschaft.

Darauf müssen politische und gesellschaftliche Antworten gefunden werden, die nah am Bürger sind. Der Bezug zu globalen Entwicklungen wird dabei immer unmittelbarer: Auch Deutschlands Rolle in der Welt ist neu zu fassen.

Unter dem auf drei Jahre angelegten Leitmotiv „Deutschland. Das nächste Kapitel.“ beteiligt sich die Konrad-Adenauer-Stiftung an der Diskussion um die Gestaltung unserer Zukunft. Was hält uns gesellschaftlich und politisch im Innersten zusammen? Was treibt uns an? Letztlich geht es um die Vitalität unserer Demokratie.

Digitalisierung

Welche ökonomischen, ethischen und gesellschaftspolitischen Fragen ergeben sich aus Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz? Wie finden wir Antworten auf diese Fragen, die die gesamte Gesellschaft adressieren? Immer deutlicher zeigen sich auch die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Politik.

Digitalisierung als ethische Herausforderung – Warum braucht Digitalisierung eine Ethik?

Die Digitalisierung bringt nicht nur technische und wirtschaftliche Veränderungen mit sich, sondern auch einen gesellschaftlichen Wandel. Die Konkretisierung der Menschenwürde und Ethik wird dabei ein politisch-moralischer Kompass sein.

Inhalte

- › Menschenwürde als Leitmotiv der Digitalisierung
- › Homo deus? Das Zusammenwachsen von Mensch und Maschine
- › Arbeit 4.0 – Christlich-sozialethische Anmerkungen zum Prozess der Digitalisierung
- › Notwendigkeit einer digitalen Ethik

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Studenten

Methoden

Vorträge und Gespräch



Digitalisierung und Wirtschaft: Innovation und ihre Auswirkungen

Digitalisierung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und zentrale Herausforderung der Gegenwart.

Inhalte

- › Veranstaltung will Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Digitalisierung leisten
- › Erkennen der Chancen der Digitalisierung für Demokratie, Gesellschaft und Wirtschaft und Ableitung konkreter Maßnahmen
- › Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung
- › Veränderung der Informations- und Kommunikationswege

Zielgruppe

Wirtschafts- und digitalpolitisch Interessierte, Wirtschaftsvertreter, Multiplikatoren und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken

Klar ist: Die Künstliche Intelligenz – kurz KI – wird große Veränderungen bringen.

Inhalte

- › KI wird, wie jede neue Technologie, Gewinner und Verlierer hervorbringen
- › Auseinandersetzung mit den dringenden gesellschaftspolitischen und ethischen Fragestellungen und Befürchtungen ist erforderlich
- › Welchen Nutzen und welche Vorteile bietet KI dem einzelnen Menschen?
- › Wie werden sich Alltag, Arbeitswelt, Freizeit und Wirtschaft verändern?
- › Wie lässt sich diese Veränderung wirksam ethisch und politisch steuern?
- › Wo liegen die Risiken der Entwicklung?

Zielgruppe

Wirtschafts- und digitalpolitisch Interessierte, Vertreter der Wirtschaft/Wissenschaft

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Alles vernetzt – Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung

In Berlin kommen wir mit Experten der Digitalisierung aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und diskutieren, wo wir im Jahr 2019 angekommen sind, jedoch auch die Möglichkeiten der Zukunft sowie Herausforderungen und Gefahren.

Inhalte

- › Die digitale Revolution – Wo stehen wir?
- › Bedeutung von Digitalisierung in Bereichen wie Wirtschaft, Bildung, Arbeitswelt und Gesundheit
- › Zukunftsimpulse durch die Politik
- › Fortschritt beginnt im Kopf – Beispiele erfolgreicher Digitalisierung in der Wirtschaft
- › Chancen durch den Prozess
- › Welche Herausforderungen gibt es?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion, Führungen durch Betriebe, Expertengespräche



Die europäische Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen

Das Internet hat die weltweite Kommunikation wesentlich verändert, auch Bereiche wie private Kommunikation, Wirtschaft, Arbeitswelt und Ehrenamt. Aber wie sicher sind unsere Daten? Die DSGVO zur Sicherung der Daten trat im Mai 2018 in Kraft.

Inhalte

- › Europäische Datenschutzgrundverordnung – Was besagt sie? Was verändert sie?
- › Welche Ziele beinhaltet sie?
- › Was bedeutet sie konkret in der Umsetzung in unterschiedlichen Bereichen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Podiumsdiskussion



Digitalisierung, Breitbandausbau und Landesdatennetz: Gibt es Alternativen zum Breitband?

Wir diskutieren die Entwicklung des Landesdatennetzes Sachsen-Anhalt insbesondere im ländlichen Raum. Wie ist dieser vernetzt, wie ist die weitere Entwicklung und ist sie darauf ausgelegt, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen?

Inhalte

- › Digitalisierung und die Entwicklung in Sachsen-Anhalt
- › Wie versorgt ist der ländliche Raum?
- › Das Landesdatennetz im Jahr 2019
- › Alternativen zum Breitband?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Podiumsdiskussion



Droht uns der Datenraub? – Datenmissbrauch und Datensicherheit und die Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung und weltweite Vernetzung bieten zahlreiche Chancen. Fraglich ist jedoch, ob die Datensicherheit der Unternehmen gleichermaßen wächst wie die Digitalisierung.

Inhalte

- › Digitalisierung als Chance
- › Datensicherheit in Unternehmen – Sind die Investitionen ausreichend?
- › IT-Sicherheit – Gefahr durch Wirtschaftsspionage und Angriffe von außen
- › Handlungsbedarf und Lösungsansätze
- › Erfahrungsberichte aus Unternehmen
- › Datenschutz – Datensicherheit: Zwei Seiten einer Medaille?
- › Hinweise für die Politik aus Unternehmersicht

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmen

Methoden

Impulse, Diskussion, Unternehmergespräch



ZUKUNFTSKONFERENZ: Zukunft gestalten! – Künstliche Intelligenz und wie sie unser Leben verändert

Die Digitalisierung verändert das Leben weltweit. Wo stehen wir in Deutschland und Europa? Welche Chancen und Herausforderungen entstehen durch die Künstliche Intelligenz (KI)? Wie revolutioniert der Fortschritt unser Leben?

Inhalte

- › Die digitale Revolution annehmen: Fortschritt durch KI
- › Künstliche Intelligenz – Superintelligenz in allen Lebensbereichen?
- › Fortschritte im Gesundheitswesen
- › Künstliche Intelligenz und Wirtschaft
- › Wie KI die Arbeit verändert
- › Auswirkungen auf die Bildung
- › Forschungsstand: Möglichkeiten und Grenzen: Kann KI kreativ sein?
- › Sind Maschinen die neuen Menschen?
- › Sind Maschinen bald schlauer als wir?
- › Chance oder Jobkiller?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulse, „Die schnelle Diskussion“, Workshops, Interview, Diskussion



Konferenz: Maschine gegen Mensch? – KI in der Arbeitswelt und ethische Betrachtungen

Digitalisierung und KI schreiten voran und sind bestimmende Zukunftsthemen. Wir hinterfragen die Auswirkungen auf die Arbeitswelt, diskutieren Einsatzbereiche, Chancen und Herausforderungen und welche Macht Künstliche Intelligenz haben darf.

Inhalte

- › Sind wir gerüstet? – Künstliche Intelligenz und technische Entwicklungen
- › Vermenschlichung von Maschinen? – Wie die Digitalisierung den Arbeitsalltag verändert
- › Arbeit 4.0: Chance oder Risiko?: Ersetzen Roboter die Arbeitskraft des Menschen oder erleichtern sie die Arbeit?
- › Ethik versus wissenschaftlicher Fortschritt auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft? – Ringen zwischen Menschenwürde und Roboterrechten?: Welche Macht darf Künstliche Intelligenz haben?
- › Bereiche des Einsatzes künstlicher Intelligenz

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer

Methoden

Impulse, Expertengespräch, Podiumsdiskussion

Forum: Digitalisierung im Gesundheitswesen

Wie wirkt sich Digitalisierung im Gesundheitssystem aus? Welche Chancen gibt es für Patienten, z.B. für die Versorgung auf dem Land? Was kann und darf eine Fernbehandlung leisten? Sind Patientendaten sicher? Welche Zukunftsstrategien gibt es?

Inhalte

- › Digitalisierung im Gesundheitswesen und zukunftsgerechte Gestaltung
- › Neue Möglichkeiten für die Patientenversorgung
- › Fernbehandlung – Was ist möglich?
- › Patientendaten und Datenschutzrecht: Bleibt der Patient im Besitz seiner Daten?
- › E-Health-Strategien

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussion, Gespräch



Jugendmedienkongress 2019 #congressus

Ob durch von Algorithmen vorgefilterte Inhalte oder die eigene gedankliche Begrenzung – wir alle sind von einer (Filter-) Blase umgeben. Wie kann man diese als junger Medienbegeisterte und (angehender) Journalist überwinden?

Inhalte

In Kooperation mit dem Katholischen Pressebund zeigt das Seminar aktuelle Trends in den Medien, ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch sowie das Erlernen journalistischen Handwerkzeugs für eine moderne Onlinemedienwelt.

- › **Instagram-Workshop: Wie Inhalte, Bilder, Texte präsentieren? Wie funktionieren die Algorithmen? Wie kann ich mehr Follower generieren?**
- › **Twitter-Workshop: Wie kann man Inhalte auf ansprechende Weise in nur 280 Zeichen darstellen?**
- › **YouTube-Workshop: Wie erstelle ich mein eigenes Video? Wie präsentiere ich meine Inhalte?**

Zielgruppe

An Medien interessierte Bürgerinnen und Bürger zwischen 18 und 25 Jahren

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen, Workshops



Welche Bundeswehr brauchen wir? Die Zukunft unserer Armee

Seminar-/Fachgespräch in Potsdam und Berlin.

Inhalte

- › Gespräche mit Militärexperten, Vertretern der Bundeswehr und Politikern
- › Teilnehmerbeitrag: 70 € im DZ, 80 € im EZ

Zielgruppe

Sicherheitspolitisch interessierte Bürger

Methoden

Vorträge und Gespräche



Künstliche Intelligenz – Rohstoff der Zukunft?!

Das Thema „Künstliche Intelligenz“ fasziniert und beunruhigt gleichermaßen. Die Fortschritte der Forschung und der technologischen Entwicklung sind spannend, eröffnen ungeahnte Möglichkeiten und bieten kaum schätzbare Zukunftspotenziale.

Inhalte

- › Was ist Künstliche Intelligenz?
- › In welchen Bereich findet KI bereits Anwendung?
- › Welche Perspektiven und welche Herausforderungen und Veränderungen z.B. in der Erwerbsarbeit sind mit dem Ausbau der KI verbunden?
- › Wie positioniert sich Deutschland in der weltweiten Forschungs- und Technologielandschaft?
- › Brauchen wir eine ethische und gesellschaftspolitische Debatte über KI?

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion, Exkursionen



DigitalCamps – Kompetent im Netz

Ständig Online – Internet und soziale Netzwerke sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche.

Inhalte

- › Entwicklung eigener Videos, Instagramstories und Podcasts
- › Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Branche
- › Einzigartige Mischung aus Medienkompetenz-Training, praxisnahem Lernen und Berufsorientierung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10

Termine auf Anfrage (drei Schultage)

Direkt vor Ort an der jeweiligen Schule

Methoden

Vorträge, Praxisworkshops, Arbeit an Fallbeispielen

Termine auf
Anfrage

Bundesweit
📍 Bundesweit

Frank.Windeck@kas.de
T 0224 12462314

0 €

--



Europapolitik

Unser Veranstaltungsangebot will die Grundlagen und Ziele der europäischen Integration sichtbar machen. Dazu gehören die Solidarität der Mitgliedstaaten, aber auch die Anerkennung von Vielfalt und der Ausgleich nationaler Interessen. Nur durch den Kompromiss lässt sich die Handlungsfähigkeit Europas auch in Zukunft erhalten.

Europa für Einsteiger

Wie „tickt“ die Europapolitik? Wie wird der Interessenausgleich, der Kompromiss, in der politischen Praxis hergestellt? Lernen Sie die EU, die Zuständigkeiten und Abläufe in der praktischen Europapolitik durch unsere Veranstaltungen und Exkursionen nach Brüssel und Straßburg besser kennen und verstehen.

Debattierwettbewerb WIR IN EUROPA!

Was bedeutet Europa für mich? Welche Chancen habe ich in Europa und wie argumentiere ich für Europa?: Im Debattierwettbewerb diskutieren Schülerinnen und Schüler aktuelle Herausforderungen in Europa, die gerade ihre Zukunft bestimmen werden.

Inhalte

- › Das Szenario: Was bedeutet Europa für mich?
- › Europa sind wir – We are Europe
- › Meine Chancen in Europa!
- › Friedensgemeinschaft EU – Die Kraft eines geeinten Europa
- › Grenzen überwinden
- › Aktuelle Herausforderungen und ihre Lösungen
- › In Vielfalt geeint – Was bedeutet das?
- › Für Europa und die EU argumentieren

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Speakers Corner, Rhetoriktraining, Wettbewerb



Planpiel „Europäisches Parlament im Einsatz“

In unserem Planspiel gewinnen die Teilnehmer durch die Simulation eines Arbeitsprozesses im Europäischen Parlament einen möglichst realistischen und praxisbezogenen Einblick, diskutieren aktuelle Fragestellungen und verabschiedene Resolutionen.

Inhalte

- › Die Entwicklung der Europäischen Union und ihrer Institutionen
- › Das Europäische Parlament – Aufgaben und Rechte
- › Die Wahlen zum Europäischen Parlament
- › Die Fraktionen im Europäischen Parlament
- › Konsensfindung in der Demokratie
- › Die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments
- › Mehrheitsfindung im Europäischen Parlament
- › Die Rolle des Europäischen Parlaments im EU-Gesetzgebungsprozess
- › Auswirkungen der Parlaments-Entscheidungen auf Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Vortrag, Planspiel, Diskussion

21.02.2019 B39-210219-1	Sachsen-Anhalt 📍 Burgenlandkreis	andreas.schulze@kas.de T 0391 520887103	0 €
04.03.2019 B39-040319-1	Sachsen-Anhalt 📍 Magdeburg	andreas.schulze@kas.de T 0391 520887103	0 €



Platz für eigene Notizen:



Europa konkret

Welchen Mehrwert die europäische Integration für die Menschen, Regionen und Staaten hat, wollen wir an konkreten Beispielen anschaulich und allgemein verständlich deutlich machen.

Die Europäische Union als Garant für Frieden und Wohlstand. Ausblicke im Europawahljahr 2019

Die EU ist Garant für Frieden und Wohlstand. Kein europäischer Staat könnte sich allein den globalen Herausforderungen erfolgreich stellen. Daher gilt es, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Das Seminar betrachtet Kernbereiche der Zukunftsaufgaben.

Inhalte

- › Die Europäische Union zwischen Vertiefung und Fliehkräften
- › Der EURO als Symbol europäischer Einigung
- › Gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik als Ziel weiterer Vertiefung
- › Für Europa und seine Werte kämpfen

Zielgruppe

Interessierte Bürger, Junge Erwachsene

Methoden

Vorträge und Gespräch



Die EU nach dem Brexit und vor den Wahlen

Die Europäische Union ist im Umbruch. Das Jahr 2019 wird neue Weichen für die Zukunft Europas stellen.

Inhalte

- › Juni 2016: Mehrheit der Briten stimmte für den Austritt aus der Europäischen Union
- › fortgeschrittene innere Spaltung der britischen Gesellschaft wird flankiert von der immer größer werdenden Distanz zum Rest Europas
- › Ziel der Veranstaltung ist es, die Zukunft der Europäischen Union nach dem Brexit zu beleuchten und noch vor den Wahlen Perspektiven für die Zeit nach den Wahlen zu entwickeln und zu diskutieren

Zielgruppe

Europapolitisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Gespräche, Diskussion und Exkursionen



Es geht ein Ruck durch Europa – Wiederbelebung des europäischen Gedankens?

Europa steht vor vielen Herausforderungen: die Zerfallserscheinungen, bedingt durch den Brexit und die anti-europäische Haltung vieler Populisten einerseits sowie der Ansatz in Europa näher zusammenzurücken andererseits.

Inhalte

- › Ansammlung an Kräften und Ideen für einen Aufbruch
- › Bewegung „Pulse of Europe“ ist hierfür ein prominentes Beispiel
- › Doch wie tragfähig ist dieser neue Schwung für Europa?
- › Wird die Hochkonjunktur pro-europäischer Kräfte der EU einen Ausweg aus der Immobilität weisen?
- › Oder handelt es sich vielmehr um ein Strohfeuer eines hochgehaltenen Ideals?
- › Anregung zur differenzierten und aktiven Auseinandersetzung mit dem Status quo in Europa

Zielgruppe

Europapolitisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Gespräch und Diskussionsrunde mit DOKULive-Präsentation „Europäisches Parlament“



Europapolitik in der Bundeshauptstadt Berlin

Entscheidungen von europäischen Institutionen wirken sich unmittelbar auf unseren Alltag aus. In unserem Seminar diskutieren wir, welche Möglichkeiten die Menschen in der EU haben und kommen mit interessanten Gesprächspartnern in Berlin zusammen.

Inhalte

- › Das Ende des 1. Weltkrieges – Historischer Einstieg
- › Situation nach dem 2. Weltkrieg
- › Frieden in Europa – Expertengespräch
- › Entscheidungswege, Institutionen und Akteure in Berlin
- › Europapolitik vor neuen Herausforderungen
- › „Arbeiten in der Mitte Europas“ – Botschaftsbesuch
- › Gespräch in der Vertretung der Europäischen Kommission
- › Europapolitik in den Medien
- › Öffentlichkeitsarbeit für Europa
- › Europa im Alltag der Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion, Gespräche (Botschaft, Medien, Büro der Europäischen Kommission u.a.), Busvortrag, Besichtigung



Europa hat die Wahl. Wohin steuert die EU?

Die Europäische Union scheint vor den Wahlen zum Europäischen Parlament gespalten. Während viele die Idee des vereinten Europas feiern, fordern andere ein Wiedererstarken der Nationalstaaten. Vor welchen Herausforderungen steht die EU?

Inhalte

- › Was Europa ausmacht: Kleine Geschichte der Europäischen Idee
- › Wie funktioniert die Europäische Union? Institutionen, Aufgaben und Verfahrensweisen
- › Vor den 9. Wahlen zum Europäischen Parlament: Stimmungsbilder und Prognosen
- › Bye, bye EU? Europa nach dem Brexit
- › Krisenherd Migration – Keimzelle für Populismus und Nationalismus?
- › Besuch im Europäischen Parlament
- › Begleiteter Stadtrundgang in Straßburg
- › Abendessen im Viertel „Petite France“

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, Studenten

Methoden

Methoden:

Vorträge, Diskussionen, Podiumsgespräche, Besuch Europaparlament, Stadtführung



Europa-Forum: Wohlstand für alle – Überall in Europa?

Die EU als Erfolgsgemeinschaft stand und steht vielfältigen Herausforderungen gegenüber, wie bspw. einer Wirtschafts- und Finanzkrise, einem zu bewältigendem Flüchtlingszuzug und daraus folgender Uneinigkeit. Wie kann sie die Probleme ihrer Bürger meistern?

Inhalte

- › Die EU als Erfolgsgeschichte – Europa als Friedensgemeinschaft und Wirtschaftsgemeinschaft
- › Länderübersicht – Fakten
- › Aktuelle Herausforderungen für die EU
- › Entwicklung der EU seit den Beitritten
- › Vereintes Europa – Vereinte Wirtschaft?
- › Wirtschaftskraft und soziale Absicherung in den Mitgliedstaaten der EU
- › Chancen durch den Zusammenhalt in einem geeinten Europa
- › „In Vielfalt geeint“ – Unser gemeinsamer Weg

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impuls, Diskussion, Podiumsdiskussion



Die Europäische Union – Deutschlands Interesse und Verantwortung

Seminar „Zur Willensbildung und Mitbestimmung in der Demokratie“

Inhalte

- › Die Geschichte der Europäischen Union
- › Realisierungsmöglichkeiten des Maastrichter Sozialprotokolls
- › Das Schengener Abkommen auf dem Prüfstand
- › Droht Europa an den Nationalstaaten zu scheitern?

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe für schichtdienstleistende Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

Planspiel



Die Europäische Union – Deutschlands Interesse und Verantwortung

Seminar „Zur Willensbildung und Mitbestimmung in der Demokratie“

Inhalte

- › Die Geschichte der Europäischen Union
- › Realisierungsmöglichkeiten des Maastrichter Sozialprotokolls
- › Das Schengener Abkommen auf dem Prüfstand
- › Droht Europa an den Nationalstaaten zu scheitern?

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe für schichtdienstleistende Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

Plenspiel



Die Europäische Union – Deutschlands Interesse und Verantwortung

Seminar „Zur Willensbildung und Mitbestimmung in der Demokratie“

Inhalte

- › Die Geschichte der Europäischen Union
- › Realisierungsmöglichkeiten des Maastrichter Sozialprotokolls
- › Das Schengener Abkommen auf dem Prüfstand
- › Droht Europa an den Nationalstaaten zu scheitern?

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe für schichtdienstleistende Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

Planspiel



Die Europäische Union – Deutschlands Interesse und Verantwortung

Seminar „Zur Willensbildung und Mitbestimmung in der Demokratie“

Inhalte

- › Die Geschichte der Europäischen Union
- › Realisierungsmöglichkeiten des Maastrichter Sozialprotokolls
- › Das Schengener Abkommen auf dem Prüfstand
- › Droht Europa an den Nationalstaaten zu scheitern?

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe für schichtdienstleistende Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

Plenspiel



Exkursion nach Brüssel – Europa nach der Wahl: Wo steuern wir hin?

Hohe Haushaltsdefizite in vielen Mitgliedstaaten, anhaltende Migrationsströme in die EU, wachsende nationalistische und populistische Tendenzen. Die EU hat viele offene Fragen, die einer politischen Regelung bedürfen.

Inhalte

- › Besuch des Europäischen Parlaments
- › Gespräche mit Europapolitikern: Wohin steuert die EU nach den Wahlen? Welche Themen werden angegangen? Was steht ganz oben auf der Agenda?
- › Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Besichtigung vor Ort, Gespräche



Populistische Parteien in Europa

Vom 23. – 26. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Wie stark werden die populistischen Parteien werden und was bedeutet dies für das Europäische Parlament und die Europäische Union?

Inhalte

- › Untersuchung der Bedingungen für die kurz- und längerfristigen Erfolge rechts- und nationalpopulistischer Parteien in Westeuropa
- › Mit welchen Themen punkten sie?
- › Welchen Diskurs wählen sie?
- › Wie beeinflussen sie die nationale und europäische Politik?
- › Was macht sie für junge Wähler attraktiv?
- › Wie stark ist ihr Einfluss im neu gewählten Europäischen Parlament?
- › (Wie) Können sie entzaubert werden?

Zielgruppe

Politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion, Kammingespräch, Exkursion



Die Europäische Union – Deutschlands Interesse und Verantwortung

Seminar „Zur Willensbildung und Mitbestimmung in der Demokratie“

Inhalte

- › Die Geschichte der Europäischen Union
- › Realisierungsmöglichkeiten des Maastrichter Sozialprotokolls
- › Das Schengener Abkommen auf dem Prüfstand
- › Droht Europa an den Nationalstaaten zu scheitern?

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe für schichtdienstleistende Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

Planspiel



Brückenschlag: Adenauer und de Gaulle in Bad Kreuznach

Im November 2018 jährte sich das erste deutsch-französische Regierungstreffen im Kurhaus Bad Kreuznach zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle zum 60. Mal.

Inhalte

- › Die Begegnung der beiden Staatsmänner am 26. November 1958 war ein Brückenschlag im Europa der Nachkriegszeit und stellte die Weichen für den gesamteuropäischen Integrationsprozess
- › „Es ergab sich ein deutsch-französisches Einvernehmen, wie es seit Generationen nicht mehr zu verzeichnen war“, erklärte der Sprecher der französischen Delegation damals
- › Gar von einer deutsch-französischen Solidaritäts-Euphorie war die Rede
- › Jubiläum als Anlass und Rahmen zur Würdigung der in der europäischen Geschichte einzigartigen Friedensordnung
- › Vergegenwärtigung der Errungenschaften und der herausragenden Wichtigkeit der europäischen Integration

Zielgruppe

Historisch und europapolitisch Interessierte, Multiplikatoren, Mandatsträger

Methoden

Politischer Salon mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussion



Studienfahrt EUROPA ERLEBEN IN POLEN

In Krakau gehen wir auf die „Solidarnosc“ in den 80er Jahren ein, beschäftigen uns mit dem Leben und Wirken von Papst Johannes Paul II., mit der aktuellen Politik und Rolle Polens in der EU und der Frage, was uns mit unserem Nachbarn Polen verbindet.

Inhalte

- › „Solidarnosc“- Der Kampf polnischer Arbeiter für die Freiheit
- › Die Bedeutung der „Solidarnosc“-Revolution 1980-1989 für Polen, Deutschland und Europa
- › Karol Józef Wojtyla als Bischof von Krakau
- › Papst Johannes Paul II und die „Solidarnosc“
- › Der polnische Papst und sein Wirken: 23.10.1978: Karol Józef Wojtyla wird Papst Johannes Paul II.
- › Geschichte Polens in Europa
- › Der Beitritt Polens zur EU im Jahr 2004
- › Politische Entwicklungen in Polen – Droht der Abschied aus der EU?
- › Nachbar Polen – Was uns verbindet
- › Deutsch-Polnische Zusammenarbeit

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion, Besichtigungen, Gespräche, Impulse, Workshop



Das Nachbarland Schweiz im Fokus

Pünktliche Züge, hohe Gehälter und malerische Landschaften? Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der Schweizer Mythen und greifen aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft auf.

Inhalte

- › „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern!“ Kleine Geschichte der Eidgenossenschaft
- › Konsensdemokratie Schweiz: Direkte Demokratie – Ein Vorbild für Deutschland?
- › Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck
- › Die Schweiz und die Europäische Union – Eine schwierige Partnerschaft?
- › Abschottung oder offene Gesellschaft? – Die Migrationspolitik der Schweiz
- › Exkursion nach St. Gallen. Führung durch die Altstadt und Besuch der weltberühmten Klosterbibliothek (UNESCO Weltkulturerbe)

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag und Gespräch, Exkursion , Film



Frankreich in Bewegung – Eine Halbzeitbilanz

Emmanuel Macron hat mit seiner Bewegung „En Marche!“ das Parteiensystem in Frankreich auf den Kopf gestellt und ehrgeizige Visionen für Frankreich und Europa entwickelt. Welche Herausforderungen wurden gemeistert?

Inhalte

- › Vom Erbfeind zum Freund und Partner: Geschichte und Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen
- › „La grande Nation“ Wie in Frankreich Politik gemacht wird
- › Bildungspolitik in Frankreich
- › Macrons Reformen – Eine Zwischenbilanz
- › Deutschland und Frankreich – Motoren für Europa?
- › Stadtrundgang in Straßburg
- › Abendessen im Viertel „Petit France“

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag und Gespräch, Exkursion, Film



Polen – Nachbar und Partner in Europa

Europapolitisches Seminar in Warschau mit politischen Gesprächen und Besichtigungen.

Inhalte

- › Fahrt mit dem Reisebus von Berlin über Posen nach Warschau
- › Gesprächsprogramm mit Politikern, Botschaftsvertretern, Partnern der Konrad-Adenauer-Stiftung
- › Teilnahme am Tag der Republik am 3. Mai in Warschau
- › Teilnehmerbeitrag: 200 € im DZ, 240 € im EZ

Zielgruppe

Europapolitisch engagierte oder interessierte Bürger

Methoden

Exkursion



Die Bundeswehr im Auslandseinsatz: Aufgaben, Länder, Herausforderungen

Die Bundeswehr beteiligt sich seit 1992 an Auslandseinsätzen im Rahmen von UN-, EU- oder NATO-Missionen. Aktuell sind mehr als 3.500 Bundeswehrangehörige in 15 Missionen weltweit im Einsatz. Im Seminar betrachten wir die Einsätze als auch die Risiken.

Inhalte

- › Bundeswehr im Auslandseinsatz, verfassungsrechtliche Bedingungen
- › Soldaten berichten von ihren Einsätzen aus Irak und Afghanistan
- › Herausforderungen, Risiken und Verluste in Auslandseinsätzen
- › Ansehen der Auslandseinsätze in der Bevölkerung

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Studenten, Soldaten

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion, der erste Seminarteil findet als öffentliche Veranstaltung statt



Geopolitische Entwicklungen im 21. Jahrhundert

Die geopolitischen Herausforderungen befinden sich im Wandel. Die USA handeln unilateraler, während andere Akteure wie China mehr Einfluss anstreben. Deutschland und Europa stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber, die es zu gestalten gilt.

Inhalte

- › Außenpolitische Herausforderungen für Deutschland und Europa
- › Die Außenpolitik der USA unter Präsident Trump
- › Russland als außenpolitischer Akteur an der EU-Grenze
- › Interessenkonflikte in Südostasien und Pazifischen Raum
- › Abgeordnetengespräch

Zielgruppe

Interessierte Bürger

Methoden

Vorträge und Gespräch



Internationale Sicherheitspolitik: Risiken und Perspektiven in einer globalisierten Welt

Selbst Neo-Konservative in den USA lassen sich inzwischen durchaus zu der Einschätzung hinreißen, dass die globale Krise nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Inhalte

- › Veranstaltung möchte Beitrag zur Auseinandersetzung mit der weltweiten Sicherheitslage leisten
- › Amerikanischer Politikberater Kagan urteilt: „Die demokratische Allianz, die das Fundament der liberalen Weltordnung unter US-amerikanischer Führung bildete, löst sich auf. Irgendwann, und wahrscheinlich früher, als wir es erwarten, wird sich auch der globale Frieden auflösen, den diese Allianz und diese Ordnung untermauerten.“
- › Weltweite Sicherheit und globale Stabilität ist bedroht

Zielgruppe

Außen-, sicherheits- und verteidigungspolitisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Forum: Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität in Europa

Wir zeigen Fakten zur organisierten Kriminalität und zum internationalen Terrorismus auf und diskutieren den Stand und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa.

Inhalte

- > Zusammenarbeit in Europa in den Bereichen Polizei und Justiz und Institutionen der Zusammenarbeit
- > Europol, BKA, Zoll, Bundespolizei und Justiz und ihre Aufgaben
- > Rechtshilfe
- > Herausforderungen durch die organisierte Kriminalität / Cyberkriminalität / Terrorismus / „private“ Kriminalität – Sind wir gerüstet?
- > Europas Zusammenarbeit in der Welt
- > Transatlantische Zusammenarbeit
- > Funktioniert die Zusammenarbeit?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Angehörige der Sicherheitsberufe

Methoden

Expertengespräche, Diskussionen, Vorträge, Impulse



Kongress: Stärkung der Entwicklungspolitik als Friedenspolitik!

Im Kongress fragen wir nach Möglichkeiten einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Entwicklungshilfe und nach dem Beitrag Deutschlands. Dabei gehen wir auf aktuelle Ansätze ein. Gute Entwicklungspolitik ist Friedenspolitik.

Inhalte

- › Stärkung der Entwicklungspolitik als Friedenspolitik!
- › Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika: Strategien für eine nachhaltige Landwirtschaft
- › Zwischen Hunger und Überfluss – Ernährungsungerechtigkeit als Ursache für Flucht und Migration
- › Unser Beitrag für die Zukunft Afrikas: Deutschlands Motivation für entwicklungspolitisches Wirken
- › Innovation für die Zukunft Afrikas
- › Ausblick: Wie erreichen wir gute Lebensbedingungen in Afrika?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulse, Diskussion, Podiumsdiskussion, Interview, Workshop



God bless America! Die USA in der Ära Trump – Eine Zwischenbilanz

Mit dem Slogan: „America first!“ umschrieb Donald Trump die Abkehr der USA von internationalen Verpflichtungen und der Idee des freien Welthandels. Welche Meilensteine hat Donald Trump gesetzt?

Inhalte

- › Politik in den USA verstehen
- › Trump und die Medien: Von Fakenews und Twitterdemokratie
- › Die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft
- › Aktuelle Fragen der Handels- und Außenbeziehungen („Handelskrieg“)
- › Klimapolitik unter Donald Trump: Fünftes Rad am Wagen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Film



Europa und seine Rolle in einer Welt des rasanten Wandels

Die Welt ist in einer Phase rasanten Wandels. Wir diskutieren die Rolle Europas, fragen nach Partnern und wirtschaftlichen Beziehungen und beziehen uns auf aktuelle Entwicklungen (bspw. Brexit und das Agieren des amerikanischen Präsidenten).

Inhalte

- › Die neue Weltordnung im Jahr 2019
- › Welche Partner hat Europa?
- › Verhältnis zu den Vereinigten Staaten von Amerika unter Präsident Trump
- › Beziehungen innerhalb Europas, auch vor dem Hintergrund des Brexits
- › Neue Partner in Sicht?
- › Handelsbeziehungen weltweit

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Interview, Diskussion



Forum: China – Partner oder Rivale?

Ist China eher Rivale oder Partner? Sind zukünftig weniger die USA unser Handelspartner, sondern eher China und auch Afrika? Kann China überhaupt als Partner in Frage kommen, wenn wir insbesondere an Menschenrechtsverletzungen denken?

Inhalte

- › Rolle Chinas in der Welt
- › Wirtschaftliche Beziehungen nach Deutschland, insbesondere Sachsen-Anhalt
- › Politisches System
- › Kommunismus in China
- › Menschenrechtsverletzungen (z.B. politische Häftlinge sowie Uiguren)

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Podiumsdiskussion



Quo vadis Afrika? Zukunft eines Kontinents

Afrika wird in Deutschland meist als exotisches Urlaubsziel oder als notorischer Krisenherd wahrgenommen. Ist unser Bild von Afrika noch zeitgemäß? Wie hat es sich entwickelt, wo gibt es Fortschritte zu verzeichnen, wo Rückschläge? Was ist zu tun?

Inhalte

- › Der Kolonialismus. Afrikas schweres Erbe
- › Der „Marshallplan mit Afrika“ – Die Neuausrichtung der deutschen Afrikapolitik
- › Sicherheit – Entwicklung – Migration: Fluchtursachen bekämpfen
- › Der Wettlauf um Afrika – Der Kampf um Bodenschätze und politischen Einfluss
- › Entwicklung von Demokratien in Afrika? Die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Filmvorführung



Politischer Salon in Cadenabbia – Deutschland, Europa und die Welt

Seminar am Sommersitz Konrad Adenauers am Comer See in Nord-Italien.

Die Villa la Collina liegt in einem großen mediterranen Park mit Swimming-Pool auf einem Hügel oberhalb des Sees.

Inhalte

- › Gespräch mit Referenten/Experten
- › Auseinandersetzung mit aktuellen und grundsätzlichen politischen Themen nach den Europawahlen (genaues Programm auf Anfrage und auf unserer Internetseite im Frühjahr 2019)
- › Ein Ausflug über den Comer See nach Bellagio, der Besuch der Villa Charlotta oder eine Wanderung zur St. Martins Kapelle ergänzen das Programm
- › Individuelle An- und Abreise, ein Transfer wird von einem der Mailänder Flughäfen zur Villa la Collina und zurück angeboten
- › Teilnehmerbeitrag: 320 € im DZ, 360 € im EZ

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Ausflüge



70 Jahre NATO

Perspektiven für die transatlantischen Beziehungen

Inhalte

- › Auch im Jubiläumsjahr stellen sich die Mitgliedsstaaten der Atlantischen Allianz der Herausforderung, in Geschlossenheit und Solidarität vielfältigen Bedrohungen entgegenzutreten

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft statt.





Damit Werte Zukunft haben

„Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert und fordert Höchstleistungen, Individualität und Kreativität. Wer Verantwortung übernehmen will, wird darauf bestens vorbereitet.“

BJÖRN BRÜCKERHOFF | STIPENDIAT | GRIMME-PREISTRÄGER

Der Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. unterstützt mithilfe seiner Mitglieder und Förderer die Konrad-Adenauer-Stiftung darin, die christlich-demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft weiter zu entwickeln und zu stärken. Dabei stehen die Erziehung zur Demokratie, die jugendpolitische Bildungsarbeit, die Förderung begabter und sozial engagierter junger Menschen, die Weiterentwicklung der Programme der Sozialen Marktwirtschaft und der internationale Dialog im Vordergrund.

Machen Sie mit! Als Förderer im Freundeskreis tragen Sie dazu bei, die Leistungsfähigkeit und die hohe Qualität des Stiftungsangebots langfristig zu sichern. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich im Kreis netter Menschen fortzubilden.

Beitrittserklärungen und ausführliche Informationen über den Freundeskreis und die Konrad-Adenauer-Stiftung finden Sie im Internet unter www.kas.de, oder wir senden sie Ihnen zu.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Christine Wagner

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Klingelhöferstraße 23 | 10787 Berlin

Telefon: 0 30 / 2 69 96 32 56

christine.wagner@kas.de | www.kas.de



Soziale Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft hat sich über viele Krisen hinweg als Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung für unser Land bewährt. Neue Herausforderungen kommen auf sie zu in Form der fortschreitenden Digitalisierung und der Gewährleistung guter Lebensbedingungen auch im ländlichen Raum.

Die Marke „Ich“ – Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen

Rhetorikseminare im engeren Sinne gibt es viele. Wir dagegen möchten mit dem vorliegenden Seminarformat über das Instrumentelle hinausgehen.

Inhalte

- › Neben grundlegenden Einheiten und Rollenspielen zur Persönlichkeit als Erfolgsfaktor fragen wir daher nach der Bedeutung des Beziehungsgeflechtes von Führung und Verantwortung
- › Schließlich thematisieren wir Rahmenbedingungen und Kompetenzen für den Arbeitsmarkt der Zukunft – Ihrer Zukunft!
- › Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor?
- › Führung und Verantwortung
- › Digitalisierung und die Arbeitswelt von morgen

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Planspiel, Gruppenarbeit



Die Soziale Marktwirtschaft als Stabilitätsgarant der Bundesrepublik Deutschland

Das Vertrauen in die Wirtschaftsordnung und das Vertrauen in die damit zusammenhängende freiheitlich-demokratische Grundordnung wirken sich positiv auf Wachstum und Wohlstand aus.

Inhalte

- › Das Ordnungsprinzip der Sozialen Marktwirtschaft verbindet Freiheit mit Verantwortung
- › Es hat der Bundesrepublik Deutschland nicht nur ihr Wirtschaftswunder ermöglicht
- › Auch in den jüngsten Krisen der Weltwirtschaft konnten sich diese Grundlagen bewähren
- › Was macht die Soziale Marktwirtschaft aus?
- › Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus ihren Ordnungsprinzipien für die gegenwärtigen Herausforderungen in Wirtschaft und Politik ziehen?
- › Mit Fachvorträgen, aber auch mit Planspielen und Exkursionen werden wir uns diesen Fragen nähern

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Planspiel, Gruppenarbeit

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
📍 Rheinland

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

140 €

--



Was bedeutet „soziale Gerechtigkeit“ eigentlich für die junge Generation?

Der Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“ ist leidenschaftlich umstritten. Wir möchten mit einem Seminar fragen, was er für die Perspektiven der Jugend bedeuten könnte.

Inhalte

- › Langfristige Wirtschafts- und Sozialpolitik muss auch die kommenden Generationen im Auge behalten
- › Welche Folgen zeitigen die derzeitigen Vorhaben auf den Gebieten von Rente und Pflege für diejenige Generation, die sich nun in Ausbildung oder am Beginn des Berufslebens befindet?
- › Wo muss die Politik mehr Eigeninitiativen fördern, wo darf sie Entscheidungen nicht aufschieben, auch wenn sie unbequem sind?
- › Wie lässt sich eine Politik gestalten, die generationsübergreifend Sinn ergibt?

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Planspiel, Gruppenarbeit

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
📍 Rheinland

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

140 €

--



Wirtschaftsraum BeNeLux / NRW: Erlebtes, gelebtes und lebendiges Europa!

Nordrhein-Westfalen ist ein europäisches Kernland mit engen historischen und kulturellen Bindungen zu den benachbarten BeNeLux-Ländern. Alle zusammen bilden zudem einen Wirtschaftsraum mit beeindruckenden Potentialen.

Inhalte

- › Weltweit wird man kaum einen grenzübergreifenden Wirtschaftsraum finden, der so dicht besiedelt ist wie der Verbund aus Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen
- › Rund 45 Millionen Menschen erwirtschaften jährlich ein Bruttoinlandsprodukt von fast 1,6 Billionen Euro
- › Die bisherigen Bemühungen in Düsseldorf um eine Strategie zur Förderung des „gemeinsamen Marktes im gemeinsamen Markt“ sollen nun verstärkt werden
- › Mit Exkursionen, Gesprächen und Hintergrundinformationen möchten wir diesen Bereich der regionalen Zusammenarbeit begleiten, der zugleich als ein Erfolgsbeispiel europäischer Kooperation gelten kann

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit, Exkursionen

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
📍 Düsseldorf

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

160 €

--



Wie „ticken“ unsere Nachbarn – Historisch-politisch und ökonomisch?

Die Staaten der Europäischen Union sind ökonomisch eng verzahnt. Der gemeinsame Wirtschaftsraum bewirkt einen Austausch von Menschen, Waren und Dienstleistungen ungeahnten Ausmaßes. Doch kennen wir eigentlich unsere Nachbarn?

Inhalte

- › So viele Staaten Europas rückten in den letzten Jahrzehnten unter dem Dach der Europäischen Union wirtschaftlich immer enger aneinander, Urlaubsreisen in das benachbarte Ausland sind eine Selbstverständlichkeit
- › Jedoch zeigen die gegenwärtigen Auseinandersetzungen in der (wirtschafts-) politischen Öffentlichkeit, dass das Wissen um die gewachsenen historisch-politisch-ökonomische Eigenheiten auch nächster und wichtigster Nachbarn deutlich zurückgegangen ist
- › Wir bieten für ausgewählte Beispiele wie Frankreich, Italien, sowie die Alpen- und die BeNeLux-Ländern einen Crash-Kurs „Nachbarn politisch-ökonomisch verstehen“ an.

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit, Exkursionen
Das Seminar kann auch als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
📍 Region Köln/Bonn/Aachen

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

320 €

--



Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft – Herausforderungen in der globalisierten Wirtschaft

Die Weltwirtschaft, mithin die Soziale Marktwirtschaft christdemokratischer Prägung, sieht sich in vielfältiger Hinsicht neuen Herausforderungen gegenübergestellt.

Inhalte

- › Die zunehmende Digitalisierung bringt Veränderungen und globale Konfliktlagen, deren Gefahren und Risiken teils nur schwer berechenbar sind, mit sich
- › Soziale Marktwirtschaft bietet Möglichkeit des sozialen Ausgleichs
- › Wo liegen die Grenzen der Leistungsfähigkeit dieses erprobten Zusammenspiels zwischen Mensch und Marktwirtschaft?
- › Diskussion und Reflektion des Konzepts

Zielgruppe

Wirtschaftspolitisch Interessierte, Multiplikatoren, Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Schule heute: Probleme und Perspektiven

Das deutsche Bildungswesen steht seit einigen Jahren vor besonderen Herausforderungen. Hiervon ausgehend werden während des Seminars in erster Linie schulpolitische Perspektiven aufgezeigt.

Inhalte

- › Das Seminar beleuchtet wichtige Aspekte der Bildungspolitik und gibt Auskunft über aktuelle Reformansätze
- › Darüber hinaus stehen positive Beispiele innovativer Schulentwicklung, die präsentiert und diskutiert werden sollen, im Zentrum der Veranstaltung
- › Schwerpunkt ist aber auch die Frage nach der künftigen Rolle des Lehrers im „System Schule“

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Unternehmen entwickeln Zukunft – Start-Ups in Berlin

Kreativ, flexibel und eine innovative Idee? Mut zur Unternehmensgründung, zu einem Start-Up? Welchen Stellenwert haben erfolgreiche Start-Ups und ihre Innovationen für die Wirtschaft und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes?

Inhalte

- › Von der Idee zum Erfolg – Mit Risikobereitschaft und Verantwortung auf den Markt
- › Eine Idee ist verwirklicht! – Ein erfolgreicher Gründer antwortet
- › Unternehmerischer Erfolg als Verantwortung für die Gesellschaft – Ein Unternehmer mit sozialem Gewissen
- › kreativ.innovativ.risikobereit – Die Suche nach Rat, Geld und Partnern
- › Start-Ups und ihre Bedeutung für die Wirtschaft und die Zukunft des Landes

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion nach Berlin, Gespräche mit Experten, Betriebsführung



Die Werte des Westens als Faktor in der Weltwirtschaft

Die transatlantische Partnerschaft war immer mehr als eine rein vordergründige Interessengemeinschaft. Sie beruht auf gemeinsamen Grundvorstellungen von Freiheit und Verantwortung. Dies gilt nicht zuletzt für den ökonomischen Bereich.

Inhalte

- › Wo liegen die gemeinsamen Grundwerte dies- und jenseits des Atlantiks? Wo gibt es Unterschiede bis hin zu den ökonomischen Grundvorstellungen?
- › Wie sehen die Handelsbilanzen aus – Im engeren wie im weiteren Sinne des Wortes?
- › Warum ist die deutsche Wirtschaft für die USA so wichtig, warum die amerikanische Wirtschaft für die Bundesrepublik Deutschland und die EU?
- › Wo liegen die gemeinsamen Interessen bei Zukunftsprojekten?

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit, Exkursion

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
☉ Rheinland

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

140 €

--



Die Gestaltung der Digitalisierung als politische Herausforderung für die Christliche Demokratie

Die Grundvorstellungen des Christlichen Menschenbildes und der Sozialen Marktwirtschaft bieten ein gutes Fundament, um die Anforderungen der Digitalisierung einordnen und entschlossen annehmen zu können.

Inhalte

- › Viele technische Notwendigkeiten bei der Umsetzung der Digitalisierung sind bereits Allgemeingut – man denke nur an den Breitbandausbau
- › Die Seminarveranstaltung möchte – darüber hinausgehend – mit Workshops und Exkursionen dafür sensibilisieren, welche Kernelemente auf diesem Gebiet für die Christliche Demokratie besonders wichtig sind und bleiben.
- › Die Rolle des Menschen im Mittelpunkt der Entwicklung,
- › Wettbewerb (und somit Offenheit),
- › Ordnung,
- › Teilhabe,
- › eine besondere Berücksichtigung für die Belange des Mittelstandes,
- › Chancen durch die europäische Einigung.

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
📍 Rheinland

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

140 €



--

Die Gestaltung der Energiewende

Die Energiewende ist wirtschaftspolitisch und gesellschaftlich eines der derzeit größten Projekte. Gelingt Deutschland die positive Gestaltung des Umbaus der Energieversorgung, könnte dies eine Vorbildwirkung für andere Volkswirtschaften entfalten.

Inhalte

- › Das Energiesystem befindet in einem grundlegenden Umbau: Es mangelt nicht an Projekten, Ideen und Forschungsvorhaben
- › Die Zusammenhänge jedoch sind komplex, die – auch wirtschaftlichen – Interessen auf allen Seiten stark. Wie geht es weiter?
- › Beitrag, die wesentlichen systemischen Wechselwirkungen ausgewählter ordnungspolitischer und regulatorischer Instrumente bzw. Regeln etwas transparenter zu machen, um so eine Hilfestellung für diese komplexe Problemlage zu bieten
- › Dazu planen wir nicht nur Vorträge zur Gesamtübersicht und ein Planspiel zu Kostenmodellen, sondern auch eine Exkursion in die Welt der heftig diskutierten Braunkohleverstromung

Zielgruppe

Politisch interessierte Öffentlichkeit, ggf. auch speziell für Schul- und Hochschulgruppen zusammenstellbar

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Planspiel, Gruppenarbeit, Exkursionen

Termin auf
Anfrage

Nordrhein-Westfalen
© Rheinland/Tagebau

Georg.Schneider@kas.de
T 02241 2462372

160 €

--



Frauen sind gesucht – Bei der Fachkräftesicherung wie bei der Unternehmensnachfolge

Demographischer Wandel, strukturelle Transformationen und verschärfter Wettbewerb beschleunigen die Weiterentwicklung unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Inhalte

- › Spät ist nun auch einer breiteren Öffentlichkeit bewusst geworden, dass eine hochentwickelte Ökonomie weiblicher Beteiligung bedarf
- › Analyse des Wandels in den Wirtschafts- und Arbeitsstrukturen und an praktischen Beispielen veranschaulichen
- › Kommen die in Nordrhein-Westfalen so erfreulich stark verwurzelten mittelständischen Familienbetriebe der Lebens- und Arbeitswelt von Frauen möglicherweise sogar besonders entgegen?
- › Veränderung der Arbeitswelt durch Strukturwandel und Wettbewerb
- › Beispiele erfolgreicher Beteiligung und Führung in Unternehmen durch Frauen
- › Frauen in der Lebens- und Arbeitswelt Familienunternehmen

Zielgruppe

Frauen in Beruf und Ehrenamt

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Exkursion



Aktuelle Fragen zur Sozialen Marktwirtschaft Planspiel: Soziale Marktwirtschaft

Das Thema Soziale Marktwirtschaft ist in unserer Gesellschaft ein Dauerbrenner. Jedoch nicht zuletzt durch vergangene Finanzkrisen sind Fragen und Antworten zu den Chancen dieses Modells komplexer und aktueller denn je.

Inhalte

Dieses Seminar bietet Schülern einen umfassenden Überblick zur Sozialen Marktwirtschaft:

- › **Historische Hintergründe**
- › **Grundlagen**
- › **Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung**
- › **Ausblicke**

Zielgruppe

Interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Planspieles an der Schule

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Fallbeispiele, Diskussion



Globalisierung – Herausforderungen und Chancen für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Als „Globalisierung“ wird der internationale Strukturwandel in Wirtschaft, Politik und Kultur bezeichnet. Wir diskutieren Herausforderungen und zeigen Chancen dieser Entwicklung auf. Exkursionen nach Como und Mailand runden die Veranstaltung ab.

Inhalte

- › Analyse konzeptioneller Grundlagen sowie Erfolge und Herausforderungen unserer liberalen Weltordnung
- › Betrachtung der vielgestaltigen Netze und Netzwerke, deren Ertrag für die Leistung und den Erfolg der Globalisierung, die eine helle wie auch eine dunkle Seite aufweisen: Klimawandel, Migration, Umweltverbrauch, Global Commons sollen ebenso besprochen werden wie mit Afrika und China zwei wichtige Arenen der Globalisierung
- › Aufschlüsselung des Begriffs der „Globalen Strukturpolitik“: Zusammenhang zwischen Globalisierung und Entwicklungspolitik sowie die Rolle Deutschlands als Gestaltungsmacht

Zielgruppe

Wirtschafts- und entwicklungspolitisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag mit Diskussion, Kaminesgespräch, Exkursionen



Altern in Deutschland: Eine Sozialgeographie

Im Zeichen des demographischen Wandels fallen in Deutschland zwei Megatrends mit weitreichenden Folgen zusammen: Die Zahl der hier lebenden Menschen verringert sich und die der älteren Bevölkerung steigt bis zum Jahr 2030 kontinuierlich an. Hinzu kommen deutliche regionale Unterschiede.

Inhalte

- › In Süddeutschland wird die Bevölkerung wachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und das Saarland verlieren rund jeden zehnten Bewohner
- › Ländliche Gemeinden wie Roßleben könnten noch schneller als im Bundestrend altern und um ein Viertel der Einwohner von 2012 schrumpfen
- › Die meisten älteren Menschen wollen in der eigenen Wohnung und in der vertrauten Nachbarschaft leben
- › Können die schrumpfenden Gemeinden künftig ihren hochbetagten Bewohnern flexible Mobilitätsangebote, eine angemessene Gesundheitsversorgung und adäquate Einkaufsmöglichkeiten in erreichbarer Nähe anbieten
- › Wie können wachsende Städte wie Berlin Senior/innen beim Verbleib in ihrem Kiez helfen?

Zielgruppe

Sozial- und bevölkerungspolitisch interessierte Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion, Kamingespräch, Exkursionen



Parteien und Demokratie

Parteien garantieren aufgrund ihres gemeinsamen Wertefundaments, dass unbeschadet aller Meinungsverschiedenheiten letztendlich Kompromisse gefunden werden können. Mehr und mehr erhebt sich aber angesichts des wachsenden Populismus die Frage, wie Volksparteien auch in Zukunft ihr am Gemeinwohl orientiertes Handeln fortsetzen können.

Zwei Jahre Trump: Hat er die Weltordnung verändert?

In Anlehnung an unsere Veranstaltung 2017 mit dem Titel „100 Tage Trump – verändert Trump die Weltordnung?“ möchten wir nun der Frage nachgehen, ob und wenn ja, wie, die Trump-Regierung nach der Hälfte ihrer Legislatur die Weltordnung verändert hat.

Inhalte

- › Bedeutung und Rolle Trumps in der innen- und außenpolitischen Veränderung der amerikanischen Politik
- › Zukunft der transatlantischen Beziehungen und der NATO
- › Außenpolitik und Handelskriege
- › Erstarren der Rechten und des Rassismus in den USA/Spaltung der amerikanischen Gesellschaft

Zielgruppe

Außenpolitisch und an den transatlantischen Beziehungen Interessierte

Methoden

Politischer Salon mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussion



Zukunft der Volksparteien in Zeiten abnehmender Integrationskraft

Angesichts des sich immer weiter differenzierenden Parteienspektrums in Deutschland, stellt sich seit Jahren die Frage nach der Zukunft der Volksparteien.

Inhalte

- › Erhöhter Druck auf Parteien – Wie reagieren sie auf die Herausforderung, die schwindende Integrationskraft zu kompensieren?
- › Parteiförmiger Populismus als Gefahr für die pluralistische demokratische Ordnung – Wie kann man dem Populismus begegnen?
- › Populismus als Krisensymptom – Wie kann man dem Populismus den Nährboden entziehen?
- › Integrationskraft stärken – Wie können Volksparteien künftig Wähler suchen, finden und binden?

Zielgruppe

Innen- und parteipolitisch Interessierte, Multiplikatoren und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Wie aus Nachbarn Juden wurden

Die Veranstaltung will zur Beschäftigung mit den regionalen Bezügen des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz einen Anreiz geben und zeigen, wie sich die menschenverachtende Ideologie im Land verbreiten und festigen konnte.

Inhalte

- › Autor Sven Felix Kellerhoff: „Ein ganz normales Pogrom“:
- › Am Beispiel des rheinhessischen Weindorfes Guntersblum wird im Kleinen dargelegt, wie das unfassbare Verbrechen des Holocaust möglich war
- › Das Erbe der Nazi-Vergangenheit des kleinen Ortes lässt die Bewohner bis heute nicht los
- › Die Veranstaltung wird dies exemplarisch betrachten und für die Gegenwart bewerten
- › Es werden an diesem Beispiel die Entwicklungslinien des extremistischen Denkens und schließlich auch Handelns nachvollzogen

Zielgruppe

Historisch und innenpolitisch Interessierte

Methoden

Lesung, Gespräch und Diskussion



Mehr Diskussionskultur wagen – Für die Demokratie!

Um die Debattenkultur in Deutschland ist es nicht gerade gut bestellt. Der bislang nur in den sozialen Netzwerken des Internets geäußerte Unmut über „das System“ hat sich inzwischen einen Weg auf die Straßen der Republik gebahnt.

Inhalte

- › Frage der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- › Kommunikation erfolgt derzeit überwiegend nur unter „Gleichgesinnten“
- › Trennung muss überwunden und in einen Dialog getreten werden
- › Wie können die Gräben zwischen den verschiedenen Enden des Meinungsspektrums, in deren Spannungsfeld sich der demokratische Diskurs bewegt, zugunsten eines gesamt-demokratischen Konsenses zugeschüttet werden?

Zielgruppe

Politisch Interessierte/Aktive, Vertreter von NGOs, Mandatsträger, Multiplikatoren

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Verlorene Wirklichkeit? Von Fake-News, Verschwörungstheorien und alternativen Fakten

Tatsachen zu widersprechen, die leicht zu verifizieren sind, macht aus logischer Sicht keinen Sinn.

Inhalte

- › Populisten und Verschwörungstheoretiker nutzen diese Strategie, um zu ihren politischen Zielen zu gelangen oder Meinungen zu beeinflussen
- › Verwendung falscher Tatsachen und Informationen entzieht der Demokratie ihr Fundament
- › intensive Beleuchtung alternativer Fakten und den dahinterstehenden Mechanismen
- › Darstellung, wie Fake-News entstehen und wie man sie von seriösem Journalismus unterscheiden kann

Zielgruppe

Medienpolitisch Interessierte, junge politisch Aktive, Vertreter der Medien

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



In guter Verfassung? – 70 Jahre Deutsches Grundgesetz

Das Seminar beleuchtet Entstehungsgeschichte, Entwicklung und Bedeutung des Grundgesetzes.

Inhalte

- › Vor fast 70 Jahren – am 23. Mai 1949 – trat das Grundgesetz in Kraft
- › Konrad Adenauer leitete die Grundgesetz-Unterzeichnung mit den Worten, dass „ein neuer Abschnitt in der wechselvollen Geschichte unseres Volkes beginne“, ein
- › Tatsächlich wurde das Grundgesetz eine große Erfolgsgeschichte: Es hat für Wohlstand und Wirtschaftswunder gesorgt, eine liberale Gesellschaft ermöglicht und war 1989/90 der juristische Schlüssel zur deutschen Einheit
- › Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums wollen wir Bilanz ziehen und einen Ausblick in die Zukunft wagen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Kongress: Angstpolitik ohne Antworten: Populismus in Deutschland und Europa

Ist Populismus gefährlich? Wie gehen die Gesellschaft, die Medien und politische Akteure mit Populisten um? Wie kann den „Weltvereinfachern“ und ihrer Sicht von „denen da oben“ und „und da unten“ und dem Schüren von Hass rhetorisch begegnet werden?

Inhalte

- › Simple Erklärungen bei großen Herausforderungen unserer Zeit? – Wie wird Populismus genährt und wie geht die Gesellschaft damit um?
- › „Die Welt ist gut, die Welt ist schlecht?“ – Nachdenkliches zum Thema Populismus
- › Zum Umgang mit populistischen Parteien und Bewegungen in Deutschland und Europa – Erfahrungen und Perspektiven
- › Populismus im Internet und sozialen Medien – Fördern soziale Medien Populismus?
- › Politische Bildung und Möglichkeiten ihres Wirkens gegen Populismus
- › Agitation mit der Angst? – Populismus und Volksverführung und die Gefahren
- › Versteckte Botschaften? – Wie Populismus Meinungen beeinflusst: Sprache der Populisten entlarven

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Workshops, Diskussion, Impulse



Wie christlich ist das christliche Abendland?

Wie christlich ist das christliche Abendland? Wir beschäftigen uns mit der Frage, was das christliche Abendland ist und was es ausmacht. Dabei diskutieren wir Bereiche wie Politik, Gesellschaft und ihre Normen, Einfluss auf Gesetze und Medien.

Inhalte

- › Wie christlich ist das christliche Abendland?
- › Christliches Handeln als Kompass: Wie kann sich Politik daran orientieren?
- › Religion im öffentlichen Raum
- › Bedeutung von Religion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt
- › Zum Verhältnis von religiösen Normen zu staatlichen Gesetzen, Kirchenrecht und Staatsrecht
- › Religion und Medien

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulse, Vorträge, Diskussionen, Exkursion



Für Demokratie – Gegen Extremismus!

Extremistischen Gruppierungen gelingt es immer wieder, jugendliche Anhänger zu gewinnen. Nur wer Kenntnisse über extremistische Weltanschauungen und Ideologien besitzt, kann diese erkennen, einschätzen und argumentativ entkräften.

Inhalte

- › Jugendpolitiktag
- › Vermittlung von Wissen über Demokratie sowie verschiedene Formen von Extremismus
- › Rechtsextremismus
- › Linksextremismus
- › Islamismus
- › Extremismus im Internet und in sozialen Netzwerken
- › Extremistische Parolen argumentativ entkräften
- › Demokratie vor Ort
- › Demokratie live – Planspiel

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Workshops, Präsentation der Workshops im Plenum



Friedliche Revolution 1989 und das Zusammenwachsen – Verdienste der Menschen in Deutschland

Im Jahr 2019 blicken wir auf 30 Jahre Friedliche Revolution zurück. Dieses glückliche Ereignis mündete letztlich in der Einheit Deutschlands. Wir haben viel gemeinsam erreicht und erinnern dankbar an die Verdienste der Menschen in Deutschland.

Inhalte

- › Rückblick auf die Friedliche Revolution 1989/90
- › Der Weg zur Deutschen Einheit
- › Zeitzeugen erinnern sich
- › Verdienste der Menschen in Deutschland
- › Der Prozess des Zusammenwachsens

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Festrede, Diskussion, Impulse



DEMOGRAFIEKONGRESS: Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum

Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen. Wir kann es gelingen, ihn für alle Generationen attraktiv zu gestalten? Wir schauen auf Ansätze der Politik (Bund, Land und Kommune) und positive Beispiele bürgerschaftlichen Engagements.

Inhalte

- › Die Situation des ländlichen und ländlichsten Raumes in Sachsen-Anhalt
- › Lebenswerter ländlicher Raum: Ansätze
- › Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum für alle Generationen
- › Älter werden auf dem Land
- › Bedingungen für Familien im ländlichen Raum
- › Rückgewinnung von Landeskindern
- › Jung und auf dem Land – Ein Widerspruch?
- › Entwicklungsperspektiven für den ländlichen Raum: Rahmenbedingungen und Projekte des Bundeslandes Sachsen-Anhalt
- › Aktionen aus der Region: Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Heimat

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulse, Diskussion, Workshop, Filmbeiträge



Protest als Mittel demokratischen Engagements

Protest gehört zur Demokratie – aber wo hört Protest im demokratischen Sinne auf und wo geht er in Extremismus über?

Inhalte

- › Protest im demokratischen Sinne
- › Protest von Extremisten
- › „Extremisten“ oder „Aktivisten“ – Bild in den Medien

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Impulse, Diskussion



Innovation-Tour 2019: Politik auf zwei Rädern – Seminar für Motorradfahrerinnen und -fahrer

Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel – vieles muss sich ändern, damit Deutschlands und Europas Stellung in der Welt bleiben, wie sie sind. Stillstand ist keine Option.

Inhalte

- › Zehnte Auflage der Reihe „Politik auf zwei Rädern“
- › Betrachtung der vielfältigen Aspekten von Innovation
- › Politik, Unternehmen, Projekte – wir „erfahren“ Innovationslandschaften zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg
- › Beginn: Nordrhein-Westfalen, Tourende: voraussichtlich in der Bodensee-Region
- › Hin- und Rückreise in eigener Regie der Teilnehmer (auf Wunsch mit logistischer Unterstützung durch die KAS Stuttgart)
- › Das Angebot richtet sich an geübte Fahrerinnen und Fahrer
- › Ein Begleitfahrzeug für Gepäck und ggf. technischen Beistand ist vorgesehen (ein Anspruch besteht nicht)
- › Getränke für Besatzung und Maschinen tragen die Teilnehmer selbst

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Seminar für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Diskussion, Exkursion



Die christlich-demokratische Idee

Geschichte, Organisation und geistige Grundlagen christlich-demokratischer Politik

Inhalte

- › Erläuterung von Hintergründen politischer Debatten und Entscheidungen, die die Geschichte der Christlich Demokratischen Union geprägt haben

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Aktuelle Herausforderungen christlich-demokratischer Politik in Hessen, Deutschland und Europa werden diskutiert.

15.-16.03.2019 B65-150319-1	Hessen 📍 Fulda	thomas.ehlen@kas.de T 0611 1575980	75 €
16.-17.08.2019 B65-160819-1	Hessen 📍 Rüsselsheim	thomas.ehlen@kas.de T 0611 1575980	75 €

Gefährlicher Glaube: Christenverfolgung heute

Die christlichen Kirchen schlagen Alarm: Sie befürchten, dass die sehr alten christlichen Gemeinschaften im Nahen und Mittleren Osten und die christlichen Gemeinden in Nordafrika vielleicht bald nicht mehr existieren werden.

Inhalte

- › Christ sein war selten so gefährlich wie heute: Mehr als 200 Millionen Christen werden weltweit in etwa 50 Ländern diskriminiert, bedroht und verfolgt, und ihre Zahl nimmt zu
- › Zwar werden auch andere Religionsgruppen wegen ihres Glaubens benachteiligt, aber Christen leiden weltweit mit am meisten unter religiöser Diskriminierung oder Verfolgung
- › Fokus: Frage nach der elementaren Bedrohung verfolgter Christen vor allem in muslimischen Ländern und die Diskussion von Möglichkeiten, welchen Beitrag die deutsche Politik und Öffentlichkeit leisten kann und muss, um die Situation bedrohter Christen zu verbessern

Zielgruppe

Erwachsene

Methoden

Vortrag und Diskussion, Kaminesgespräch, Film und Gespräch, Exkursion



Macht und Konsens: Zur Zukunft der Volksparteien

Hat sich Konzept der Volksparteien überlebt? Beispiele aus Europa gibt es genug, populistische Bewegungen haben überall Zulauf, die Parteienlandschaft zerfasert.

Inhalte

- › Können die Volksparteien ihre einstige Anziehungskraft zurückgewinnen oder zerfallen sie? Zukunftsweisende und tragfähige Alternativen sind nicht in Sicht.
- › Wie kann die Revitalisierung der Volksparteien erfolgen, wie kann sie unterstützt werden?

Zielgruppe

Politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion, Film und Filmgespräch, Exkursion

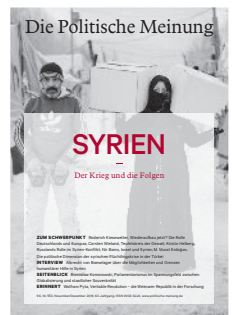
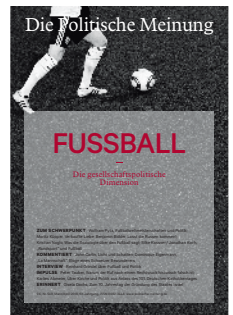


Die Politische Meinung

Zeitschrift für Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur

**„GEISTIGE AUSEINANDERSETZUNGEN GEHÖREN ZUM LEBEN;
UND SIE SIND NOTWENDIG ZU JEDEM FORTSCHRITT.“**

Konrad Adenauer in einem Brief an William F. Sollmann, 16. März 1946



Die Politische Meinung erscheint sechsmal im Jahr. Der Bezugspreis für sechs Hefte beträgt 50,00 € zzgl. Porto. Der Einzelheftpreis beträgt 9,00 €. Schüler und Studenten erhalten einen Sonderrabatt (25 Prozent). Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird. Unter politische-meinung@kas.de können Sie ein Abonnement oder ein kostenloses Probeexemplar bestellen.

www.politische-meinung.de
www.facebook.com/DiePolitischeMeinung

Kommunal- politik

Kommunalpolitikerinnen und -politiker stehen vor großen Herausforderungen. Immer komplexere gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Entwicklungen verlangen nach politischen Lösungsansätzen, die von den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur akzeptiert, sondern vor Ort aktiv mitgestaltet werden.

professionelle Schulungen und Beratungen, die die KommunalAkademie der Konrad-Adenauer-Stiftung mit ihren umfangreichen Seminar- und Veranstaltungsangeboten gewährleisten will.

Weitere Informationen zu den kommunalpolitischen Angeboten, Veröffentlichungen, Netzwerken und zum jährlich stattfindenden Kommunalkongress der Konrad-Adenauer-Stiftung finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.kas.de/kommunalakademie.

Basiskurse, Aufbaukurse und ausgewählte Fachkonferenzen

Die Basiskurse befassen sich mit den Grundlagen der Kommunalpolitik und bieten eine Einführung in die Ratsarbeit und Sitzungspraxis.

Die Aufbaukurse I – III widmen sich aufgrund ihrer besonderen Relevanz für die kommunalpolitische Mandatsausübung den Themenbereichen Kommunalhaushalt, Planen und Bauen sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit unseren Aufbaukursen „Erfolgreiches Fraktionsmanagement“ (Module I und II) und „Aufsichtsrat im Kommunalunternehmen“ geben wir kommunalen Entscheidungsträgern und engagierten Nachwuchskräften die Möglichkeit zur Vorbereitung auf besondere Führungsaufgaben.

Ausgewählte Fachkonferenzen und Themenkurse bieten darüber hinaus Gelegenheit zur speziellen Fortbildung zu aktuellen Themen wie der kommunalen Integrations-, Sozial-, Gesundheits-, Städtebau-, Energie- und Umweltpolitik sowie zum Thema Kommunen im ländlichen Raum und zu regionalbezogenen Themenfeldern der Kommunalpolitik.

Ergänzt wird dies durch ein besonderes Veranstaltungsangebot für Bürgermeister und Bürgermeisterkandidaten.

Kommunalpolitischer Führerschein 2019 Teil 1: Grundlagen der Kommunalpolitik

Kommunalpolitik ist keine „kleine“ Politik. In Gemeinden eröffnet sich ein vielfältiger Raum verantwortlicher Mitgestaltung. In vier Seminarteilen wird das Basiswissen für die Kommunalpolitik erarbeitet. Dabei steht das „selber machen“ im Vordergrund.

Inhalte

- › Grundlagen kommunaler Selbstverwaltung – Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- › Kamingespräch: Mitreden – Mitgestalten – Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtliches Engagement
- › Rechte und Pflichten – Was ich als Kommunalpolitiker wissen muss
- › Die Rolle der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- › Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- › Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis (mit Planspiel „Ratssitzung“)

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Interessierte und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Planspiele, Reden



Kommunalpolitischer Führerschein 2019 Teil 2: Finanzen einer Gemeinde

Kommunalpolitik ist keine „kleine“ Politik. In Gemeinden eröffnet sich ein vielfältiger Raum verantwortlicher Mitgestaltung. In vier Seminarteilen wird das Basiswissen für die Kommunalpolitik erarbeitet. Dabei steht das „selber machen“ im Vordergrund.

Inhalte

- › Einnahmen der Gemeinden und politischen Einflussmöglichkeiten der Kommunen
- › Wie entsteht ein Haushaltsplan?
- › Haushaltssystematik – „Verschuldung“ – „Leistungsniveau“
- › Planspiel: Haushaltsplanberatung
- › Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Interessierte und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräch, Rollenspiele



Kommunalpolitischer Führerschein Thüringen 2019 Teil 4: Kommunalpolitik bürgernah kommunizieren

Kommunalpolitik ist keine „kleine“ Politik. In Gemeinden eröffnet sich ein vielfältiger Raum verantwortlicher Mitgestaltung. In vier Seminarteilen wird das Basiswissen für die Kommunalpolitik erarbeitet. Dabei steht das „selber machen“ im Vordergrund.

Inhalte

- › Grundlagenwissen Rhetorik
- › Praktische Übungen am Beispiel einer Ratssitzung
- › Videoanalyse in Gruppen
- › Sprechen – Zuhören – Reagieren – Lampenfieber
- › Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommunalpolitik

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Interessierte und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräch, Kommunikationstraining



Neu im Gemeinderat? Hinter den Kulissen der Kommunalpolitik

Sie wollen sich in Ihrer Gemeinde engagieren und sind „frisch“ in den Gemeinderat gewählt worden? Erfahrene Experten, Gemeinderäte und Bürgermeister bieten Ihnen erste Orientierung und geben einen kompakten Einblick in die Praxis der Kommunalpolitik.

Inhalte

- › Kommunalpolitik – Schule der Demokratie
- › Rat – Verwaltung – Bürger: Politik im Dreiklang
- › Aufgaben, Rechte und Pflichten im Gemeinderat
- › Geschäftsordnung: Tipps und Tricks
- › Kommunale Finanzen: Wie lese ich einen Haushaltsplan?

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Arbeit mit Fallbeispielen



Grundlagen der Kommunalpolitik

Mit dem Basiskurs aus unserer Seminarreihe „Das Kommunalpolitische Seminar“ vermitteln wir eine praxisgerechte Einführung in die Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit.

Inhalte

- › Grundlagen kommunaler Selbstverwaltung – Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- › Mitreden – Mitgestalten – Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtliches Engagement
- › Rechte und Pflichten – Was ich als Kommunalpolitiker wissen muss
- › Die Rolle der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- › Neue Formen der Bürgerbeteiligung in der Diskussion
- › Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- › Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis – Mit Planspiel „Ratssitzung“
- › Wie kann Fraktionsarbeit effektiver gestaltet werden?
- › Grundlagen erfolgreicher Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Planspiel „Ratssitzung“

25.-27.01.2019 KA-250119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
29.-31.03.2019 KA-290319-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
31.05.-02.06.2019 KA-310519-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
21.-23.06.2019 KA-210619-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
06.-08.09.2019 KA-060919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
27.-29.09.2019 KA-270919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
15.-17.11.2019 KA-151119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Kommunalpolitik für Frauen

Dieser Kurs vermittelt eine praxisgerechte Einführung in die kommunalpolitischen Grundlagen sowie in Ratsarbeit und Sitzungspraxis. Eine Hilfestellung für alle Frauen, die in der Kommunalpolitik tätig sind oder werden möchten.

Inhalte

- › Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- › Mitreden – Mitgestalten – Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtliches Engagement
- › Rechte und Pflichten – Was ich als Kommunalpolitikerin wissen muss
- › Die Rolle des Bürgermeisters, der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- › Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- › Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis
- › Wie kann Fraktions- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreicher gestaltet werden?

Zielgruppe

Kommunalpolitisch interessierte Frauen, engagierte Amts- und Mandatsträgerinnen

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, praktische Übungen

03.-05.05.2019 KA-030519-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
13.-15.09.2019 KA-130919-2	Nordrhein-Westfalen 📍 Dortmund	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten: Der Haushaltsplan – (K)ein Buch mit sieben Siegeln

In diesem Kurs vermitteln Ihnen ein zertifizierter Business- und Privatcoach sowie eine Trainerin Grundlagen zum sicheren Auftreten in der Kommunalpolitik.

Inhalte

- › Überblick über den Aufbau der kommunalen Haushalte
- › Was sind die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten
- › Wo sind sie im Etat aufgeführt
- › Wie kann aus dem Haushalt die Finanzsituation der jeweiligen Kommune abgelesen werden?
- › Wie können Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ihre Einflussmöglichkeiten nutzen?

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen, Diskussion



Starkes Auftreten: klar, souverän, authentisch!

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend auftreten. Lassen Sie keine Ausreden mehr gelten: Wir wappnen Sie gegen Redehemmungen und Lampenfieber! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Vorträge gestalten und souverän präsentieren!

Inhalte

Seminarinhalte:

- › **Vorträge strukturieren und halten**
- › **Die Macht von Gestik und Mimik**
- › **Klare Worte finden: Verbale Weichmacher eliminieren**
- › **Die Angst vorm Sprechen verlieren**
- › **Souveränität und Authentizität ausstrahlen**

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen und Kameraaufnahmen, Arbeit an Fallbeispielen



Kommunalpolitik: Praxis-Workshop Kommunale Kompetenz

Nicht nur auf die Bedürfnisse der „Newcomer“ der Kommunalwahl 2019 ist unsere Reihe der Praxis-Workshops Kommunale Kompetenz zugeschnitten.

Inhalte

Es finden drei Veranstaltungen mit folgendem Fokus statt:

Modul I: Rechte und Pflichten im Gemeinderat

Modul II: Planen und Bauen

Modul III: Der kommunale Haushalt

Besprochen werden vor allem von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingebrachte Praxisbeispiele.

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Aktive und Interessierte.

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Diskussion

29.06.2019 B70-290619-1	Baden-Württemberg 📍 Stuttgart	stefan.hofmann@kas.de T 0711 87030950	35 €
06.07.2019 B70-060719-1	Baden-Württemberg 📍 Stuttgart	stefan.hofmann@kas.de T 0711 87030950	35 €
13.07.2019 B70-130719-1	Baden-Württemberg 📍 Stuttgart	stefan.hofmann@kas.de T 0711 87030950	35 €



Engagement für meine Stadt – Crashkurs Kommunalpolitik

Für Neueinsteiger in die Kommunalpolitik oder solche, die über ein Engagement für die Heimatgemeinde nachdenken. Dieser Crashkurs kann den Basiskurs Kommunalpolitik nicht ersetzen!

Inhalte

- › Der Mandatsträger: Rechte und Pflichten
- › Der Kommunalhaushalt im Überblick
- › Planen und Bauen: ein erster Einstieg
- › Grundzüge der Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

Neueinsteiger in die Kommunalpolitik ohne Praxiserfahrung

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Praxisbeispiele



Kommunalpolitischer Führerschein Thüringen 2019 Teil 3: Bauen und Planen in einer Gemeinde

Kommunalpolitik ist keine „kleine“ Politik. In Gemeinden eröffnet sich ein vielfältiger Raum verantwortlicher Mitgestaltung. In vier Seminarteilen wird das Basiswissen für die Kommunalpolitik erarbeitet. Dabei steht das „selber machen“ im Vordergrund.

Inhalte

- › Planen und Bauen in der Kommune
- › Grundlagen und Verfahren
- › Stadtentwicklung und der Bürger
- › Aktuelle Probleme der Kommunalpolitik

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Interessierte und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräch, Rollenspiele



Kommunalhaushalt und Neues Kommunales Finanzmanagement

Viele Städte und Gemeinden stehen vor dem Finanzkollaps. Wie können wir gegensteuern? Der Aufbaukurs I des Kommunalpolitischen Seminars vermittelt die Grundlagen kommunaler Haushalts- und Finanzpolitik.

Inhalte

- › Die aktuelle Finanzsituation der Kommunen – Ursachen und Folgen
- › Kommunale Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten trotz Finanzkrise?
- › Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) – Neue Anforderungen an Stadt- und Gemeinderäte?
- › Grundlagen und Elemente des NKF – Das neue Haushaltsrecht (Doppik) in der Praxis – Mit Fallbeispielen
- › Strategische Zielsteuerung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- › Möglichkeiten und Risiken von Privatisierungen
- › Kommunale Unternehmen im „Konzern Stadt“: Aufgaben und Strategien eines zukunftsweisenden kommunalen Beteiligungsmanagements

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

01.-03.02.2019 KA-010219-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
13.-15.09.2019 KA-130919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Planen und Bauen – Zukunftsaufgaben für Städte und Gemeinden

Wie können wir Zukunftsperspektiven für unsere Städte und Gemeinden von morgen entwickeln? Welche Steuerungsinstrumente gibt es? Der Aufbaukurs II des Kommunalpolitischen Seminars widmet sich den Kernfragen kommunaler Planungshoheit.

Inhalte

- › Wie wirken sich veränderte demografische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden aus?
- › Ebenen und gesetzliche Grundlagen der Bauleitplanung
- › Funktion von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- › Der Bebauungsplan als Gestaltungsinstrument: Politische und planerische Steuerungsmöglichkeiten vor Ort
- › Der Umgang mit Planungskonflikten in der Praxis
- › Perspektiven der Stadtentwicklung am Praxisbeispiel – Mit Exkursion
- › „Europa im Rathaus“: die Auswirkungen von EU-Recht auf Stadtentwicklung und Vergabepaxis
- › Regionale Kooperation und Stadtmarketing

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, städtebauliche Exkursion



Politik erfolgreich vermitteln – Kommunikation in der Kommunalpolitik

Politik ohne Öffentlichkeitsarbeit ist im demokratischen Staat nicht denkbar. Dies gilt auch für den kommunalen Bereich. Der Aufbaukurs III des Kommunalpolitischen Seminars vermittelt Grundregeln zur Rhetorik, Argumentation und Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalte

- › Politik und Medien als Partner – Die Akteure, ihre Rollen und Aufgaben
- › Kontakt- und Kommunikationsformen mit Bürgern und neuen Medien
- › Die politische Botschaft richtig kommunizieren – Regeln der Rhetorik und Argumentation
- › Strategien einer wirksamen und nachhaltig positiven Öffentlichkeitsarbeit
- › Pressekonferenzen und Pressemitteilungen erfolgreich einsetzen – Übungen und Tipps aus der kommunalpolitischen Praxis
- › Pressesprecher, Internetbeauftragte und Co: Aufgaben und Zuständigkeiten

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Planspiel/Rollenspiel

15.-17.03.2019 KA-150319-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
25.-27.10.2019 KA-251019-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Aufsichtsrat im Kommunalunternehmen

Ehrenamtliche Aufsichtsräte in kommunalen Unternehmen sollten über ein hinreichendes Basiswissen über die mit ihrem Mandat verbundenen Rechte und Pflichten verfügen. Das Seminar vermittelt Kriterien für die Beurteilung von Kommunalunternehmen.

Inhalte

- › Aufgaben, Rechtsstellung und Kompetenzen des Aufsichtsratsmitglieds im Kommunalunternehmen
- › Verantwortung und Haftung des Aufsichtsratsmitglieds
- › Möglichkeiten und Instrumente zur Unterstützung der Aufgaben von Aufsichtsratsmitgliedern
- › Grundlagen und Kenngrößen zur Beurteilung des Jahresabschlusses
- › Wie lese ich den Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers?
- › Instrumente zur qualifizierten Beurteilung des Unternehmens
- › Die Rolle des kommunalen Aufsichtsrats in einem Wettbewerbsunternehmen
- › Die Rolle des Aufsichtsrats im städtischen Beteiligungsmanagement

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Planspiel



Politik erklären – Neue Wege in der kommunalen Fraktionsarbeit

Die Fachtagung widmet sich nach der Hälfte der kommunalpolitischen Wahlperiode einer Bestandsaufnahme kommunalpolitischer Arbeit mit einem Ausblick auf anstehende kommunalpolitische Projekte

Inhalte

- › Bilanz von Fraktionsarbeit
- › Lösungsansätze erarbeiten

Zielgruppe

Fraktionsmitglieder und sachkundige Bürger

Methoden

Workshop



Erfolgreiches Fraktionsmanagement – Modul I: Strategisch steuern und führen

In der kommunalen Ratsarbeit nehmen die Fraktionen eine Schlüsselrolle ein. Mit unseren Kursen „Erfolgreiches Fraktionsmanagement“ bieten wir kommunalen Entscheidungsträgern die Möglichkeit zur Vorbereitung auf besondere Führungsaufgaben an.

Inhalte

- › Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Fraktionen – Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen
- › Zieldefinition – Strategie – Erfolgskontrolle: Wie organisieren wir eine professionelle Arbeit unserer Fraktion?
- › Geschäftsordnung und Sitzungsmanagement als Führungs- und Steuerungsinstrumente
- › Wie leite ich eine Sitzung? – Übungen am Praxisbeispiel
- › Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- › Medien- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich umsetzen – Tipps und Anregungen für den Umgang mit lokalen Medien und sozialen Netzwerken

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Planspiel/Rollenspiel

15.-17.02.2019 KA-150219-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Königswinter	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
20.-22.09.2019 KA-200919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Erfolgreiches Fraktionsmanagement – Modul II: Qualifizierung und Personalentwicklung

In der kommunalen Ratsarbeit nehmen die Fraktionen eine Schlüsselrolle ein. Mit unseren Kursen „Erfolgreiches Fraktionsmanagement“ bieten wir kommunalen Entscheidungsträgern die Möglichkeit zur Vorbereitung auf besondere Führungsaufgaben an.

Inhalte

- › Personalentwicklung in der Kommunalpolitik – Wie machen wir die Fraktion zum Kompetenz-Team?
- › Team-Kompetenz beginnt beim Einzelnen: Potentiale und Motivationen erkennen und fördern – Selbstorganisation, Zeitmanagement und persönliche Strategie
- › Kommunikationstraining zur Gesprächsführung und Argumentation in der politischen Diskussion
- › Erfolgskontrolle und kreative Arbeitstechniken – Die Fraktion als „lernende Organisation“
- › Gute Politik zieht gute Leute an! – Netzwerkarbeit und Nachwuchsförderung

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Planspiel/Rollenspiel



Herausforderung Bürgermeisteramt

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?

Reizt Sie der Mix aus Politik, Verwaltung, Verantwortung und Management? Sind Sie kommunikativ und mögen den Umgang mit Menschen? Warum bewerben Sie sich dann nicht als Bürgermeisterin oder Bürgermeister?

Inhalte

- › Erlernen von Kenntnissen rund ums kommunale Spitzenamt: Von A wie Aufgabenprofil bis Z wie Zeitmanagement
- › Aktive Praktiker informieren Sie aus erster Hand und stehen Ihnen Rede und Antwort
- › Neugierig? Anmelden! Mitmachen!

Zielgruppe

Interessentinnen und Interessenten fürs Bürgermeisteramt

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Die Rolle des Bürgermeisters in der Kommunalpolitik

Das Seminar vermittelt einen Einblick in den komplexen Verantwortungsbereich des Bürgermeisters im Spannungsfeld zwischen Politik, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Das Seminar richtet sich an Bürgermeister und Bürgermeisterkandidaten.

Inhalte

- › Das Bürgermeisteramt zwischen Repräsentation, Politik und Verwaltung
- › Nicht nur Verwaltungsbeamter, nicht nur Politiker: Die Rolle des Bürgermeisters in der Verwaltung
- › Moderator zwischen Politik und Bürgerschaft: Die Rolle des Bürgermeisters in der Politik
- › Zwischen Radiointerview und Diamantener Hochzeit: Die Rolle des Bürgermeisters in der Öffentlichkeit
- › Richtige Weichenstellungen für die Zukunft – Politische und planerische Steuerungsmöglichkeiten in der Stadtentwicklung: Aufgaben und Gestaltungsspielräume des Bürgermeisters
- › Die Rolle des Bürgermeisters in der kommunalen Finanzpolitik

Zielgruppe

Bürgermeister(innen), Bürgermeisterkandidat(inn)en

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

06.-07.04.2019 KA-060419-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	185 €
30.11.-01.12.2019 KA-301119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	185 €



Kommunikation und Krisenmanagement im Bürgermeisteramt

Nur wenige Ämter stehen in vergleichbarer Weise im Fokus der Öffentlichkeit wie das Amt des Bürgermeisters. Das Seminar vermittelt praxisorientierte Konzepte und Tipps für den Umgang mit Konflikt- und Krisensituationen.

Inhalte

- › Beleuchtung der herausgehobenen Rolle des Bürgermeisters im Spannungsfeld zwischen Politik, Öffentlichkeit und Verwaltung
- › Darstellung der wichtigen Vermittlerfunktion zwischen Rathaus, Bürgern und Medien
- › Kommunikationsfähigkeit und geeignete Kommunikationskonzepte sowie Instrumente und Strategien zum Management von Konflikt- und Krisensituationen sind gefragt denn je

Zielgruppe

Bürgermeister(innen) und Bürgermeisterkandidat(inn)en, Büroleiter(innen) und Pressesprecher(innen) in Bürgermeisterämtern

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Starke Heimat

Der zeitweise stark überstrapazierte Begriff der „Heimat“ wird inzwischen nicht mehr nur rückwärtsgewandt, sondern als zukunftsgerichtete Handlungsoption verstanden.

Inhalte

- › Veranstaltung thematisiert verschiedene Aspekte zum Thema „Heimat“
- › Wie können gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land hergestellt werden?
- › Wie schafft man lebendige Dorf- und Stadtkerne, eine wohnortnahe (Gesundheits-) Versorgung und bezahlbaren Wohnraum?
- › Aufrechterhaltung des Vereinslebens und Kulturangebots sowie des Erhalts regionaler Traditionen
- › Diskussion des Verhältnisses von Stadt und Land mit Betrachtung der Auswirkungen auf die Zukunft des Zusammenhalts innerhalb der Gesellschaft

Zielgruppe

Landes- und kommunalpolitisch Interessierte und Aktive

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Starke Wirtschaft und aktive Kommunen: Neue Ziele für RLP nach der Kommunalwahl?

Für die ländlichen Regionen von Rheinland-Pfalz gilt – wie für die meisten ländlichen Kommunen bundesweit – die Daseinsvorsorge als das wichtigste Ziel der regionalen Entwicklung.

Inhalte

- › Gemeinden und Kommunen benötigen eine wohnortnahe, gute Infrastruktur
- › Wichtige Voraussetzung: Verzahnung der Kommunen mit der Wirtschaft.
- › Entbürokratisierung / vereinfachte Genehmigungsverfahren
- › Fachkräftemangel begegnen: familien- und generationenfreundliche Strukturen, Förderung des kulturellen Lebens und der Lebensqualität insgesamt
- › moderne und zeitgerechte Infrastruktur: neue Mobilitätsformen/ÖPNV, ländliche Mobilität, E-Mobilität

Zielgruppe

Kommunalpolitisch Interessierte und Aktive, junge politisch Aktive, kommunale Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion



Entscheidung im Stadtrat – Ein Planspiel für Jugendliche

Im Rahmen eines Planspiels für Jugendliche wird diesen vermittelt, dass die kommunale Selbstverwaltung ein zentraler Bestandteil unseres politischen Systems ist. Auf keiner anderen Ebene sind die Menschen der Politik so nah wie in der Kommune.

Inhalte

- › **Föderaler Aufbau Deutschlands**
- › **Funktion der Gemeinden**
- › **Gemeindeordnung**
- › **Ratssatzung**
- › **Praxis Ratssitzung**
- › **Termine auf Anfrage**

Zielgruppe

Jugendliche bis 25 Jahre

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeitsgruppensitzungen, simulierte Ratssitzung, simulierte Pressebegleitung

Die Stadt für morgen

In vielen Stadtentwicklungsprojekten lebt ungewollt die Stadtsiedlungsideologie der Nachkriegszeit weiter. Es fehlt das Verständnis für das, was Stadt ausmacht.

Inhalte

- › Elementare Stadtbausteine: der Block, der Hof, der Platz, die Straße, das Haus
- › Stadtbausteine im gemischten Stadtquartier
- › Kommunale Steuerungsmöglichkeiten, insbesondere die Chancen der neuen Entwicklung
- › BauNVO
- › Exkursion mit Best-Practice-Beispielen

Zielgruppe

Architekten, Stadtplaner, Verwaltungsmitarbeiter und kommunale Mandatsträger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Exkursion



Die Stadt nach der Kohle – Das Ruhrgebiet heute

Stadtplanung und Stadtentwicklung sind im Ruhrgebiet im Zeichen des noch immer anhaltenden Strukturwandels eine besondere Herausforderung.

Inhalte

- › Strukturwandel im Ruhrgebiet seit den 1970er Jahren
- › Städtebauliche Konsequenzen
- › Ausblick auf die Entwicklung der nächsten Jahre

Zielgruppe

Kommunalpolitiker und Mitarbeiter in Stadtverwaltungen, Architekten, Stadtplaner

Methoden

Vorträge mit Diskussion, eine ganztägige Exkursion



Internationale Gastpatienten und Stadt(teil)-Entwicklung

Die Behandlung (internationaler) Gastpatienten ist für etliche Akteure im Gesundheitswesen eine wichtige Einnahmequelle. Gut gesteuert können auch Stadtteile und die Kommune insgesamt davon profitieren.

Inhalte

- › **Besondere Angebote an privat zahlende, oft ausländische Patienten: Welche Gesundheits-Anbieter in welchen Regionen?**
- › **Wertschöpfungspotential im Stadtteil und der Kommune**
- › **Wechselwirkung mit dem örtlichen Einzelhandels- /Dienstleistungsangebot**
- › **Internationale Gastpatienten und Kommunalpolitik /-verwaltung, insbes. Wirtschaftsförderung**

Zielgruppe

Kommunalpolitiker, Fachleute aus den öffentlichen Verwaltungen, insbes. Wirtschaftsförderungsgesellschaften, interessierte Öffentlichkeit

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Praxisbeispiele



Telemedizin – Ein Beitrag zur Reduzierung räumlicher Disparitäten?

Ärztmangel im Allgemeinen und insbesondere in ländlichen und/oder strukturschwachen Gebieten bereiten seit Jahren Sorgen. Telemedizin könnte das Problem reduzieren, indem Wege, sei es des Arztes oder des Patienten, eingespart werden.

Inhalte

- › Die Spannweite telemedizinischer Anwendungen
- › Die aktuelle Telematik-Infrastruktur – Möglichkeiten und Grenzen
- › Erfahrungen und aktuelle Modellprojekte zur Telemedizin
- › Die Rolle der Kommunen und kommunaler Gesellschaften

Zielgruppe

Kommunalpolitische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Fachleute aus den Verwaltungen, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

13.-14.05.2019 KA-130519-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Münster	mechthild.scholl@kas.de T 02241 2464427	70 €
11.-12.11.2019 KA-111119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Gelsenkirchen	mechthild.scholl@kas.de T 02241 2464427	70 €



Das sorgende Dorf – Technikunterstützte Gesundheit und Pflege im ländlichen Raum

Für den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit gibt es eine Vielzahl technikgestützter Angebote. Ihre Verbreitung ist jedoch mit zunehmendem Alter eher gering. Wie kann eine dörfliche Gemeinschaft hier Abhilfe schaffen?

Inhalte

- › Demographische Entwicklung, Altersstruktur, Regionalstruktur, gesundheitliche Entwicklung
- › Modell-Projekte zur digital gestützten Zukunftssicherung im Bereich Gesundheit und Pflege
- › Akteure und „Aktionen“ im sorgenden Dorf
- › Die Rolle der Kommunen und die organisatorische Einbindung bürgerschaftlichen Engagements

Zielgruppe

Ratsmitglieder aus den Kommunen, Fachleute aus den Verwaltungen, Vertreter einschlägiger Interessenvertretungen, politisch Interessierte

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Gruppenarbeit



Salafismus in deutschen Kommunen

Die Fachtagung widmet sich der gewaltbereiten Richtung des Salafismus. Sie wächst, wie der Salafismus insgesamt, deutlich und wird so zu einem Problem insbesondere hinsichtlich der Gefährdung Jugendlicher.

Inhalte

- › Geistige Grundlagen des Salafismus
- › Organisation in Deutschland
- › Propaganda und Themenfelder
- › Präventionsmöglichkeiten und der Präventionsarbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter(innen) in Sozialverbänden, Behörden und Ämter, Bildungseinrichtungen, kommunale Mandatsträger etc.

Methoden

Vorträge mit Diskussion



Platz für eigene Notizen:





17. Internationale Konferenz für Politische Kommunikation
Berlin | 20.-21.Oktober 2019

#ikpk19

International Campaign Expertise since 2003



Aktive Bürgergesellschaft

Eine aktive Bürgergesellschaft lebt von der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme, dem Gestaltungswillen und dem individuellen und vielfältigen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie ist Bindeglied und integrative Kraft zwischen den Generationen wie auch zwischen Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen. Damit bildet sie das Fundament für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Daher ist es der Konrad-Adenauer-Stiftung ein besonderes Anliegen, engagierte Menschen zu fördern, um das Ehrenamt in Deutschland zu stärken. Die Qualifizierung und Professionalisierung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ein gesellschaftspolitisches Engagement entschieden haben, ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Hier halten wir ein differenziertes Angebot für Sie bereit.

Professionell engagiert – Vereinsmanagement in der Praxis

Sie sind gesellschaftspolitisch engagiert? Wir unterstützen Sie gerne bei der Ausübung Ihres Ehrenamts. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle von Qualifizierungs- und Professionalisierungsangeboten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit erfahrenen Referenten und Referentinnen die Herausforderungen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu diskutieren. Lernen Sie mit und von Ihren engagierten Seminarkollegen und -kolleginnen. Sie und Ihre Organisation werden von diesem wertvollen Erfahrungsaustausch nachhaltig profitieren. Wir bieten Ihnen zudem den Raum, um Ihr Netzwerk zu erweitern.

Sie engagieren sich im Vereinswesen? Dann besuchen Sie die Veranstaltungen der Seminarreihe „Vereinsmanagement in der Praxis“, um sich für die herausfordernde Vereinsarbeit zu rüsten und den Verein Ihrer Wahl mittelfristig zu stärken.

Sie wünschen sich eine passgenaue Maßnahme für Ihre Organisation und/oder vor Ort? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Vereinsarbeit: Bürgerengagement und Ehrenamt

Unsere Bürgergesellschaft ist nur mit ehrenamtlichem Engagement funktionsfähig. Der Staat ist angewiesen auf zahlreiche Freiwillige in Vereinen aller Art, ohne die die Herausforderungen an die Politik und Parteien nicht mehr bewältigt werden können.

Inhalte

Ziel dieser Seminarreihe:

- › **Qualifizierung und Professionalisierung der ehrenamtlichen Vorstände und Mitarbeiter**
- › **Ermutung zu eigenverantwortlichem Handeln zu ermutigen**

Vier beliebig kombinierbare Module:

- › **Vereinssatzung und Statuten**
- › **Haftungsfragen**
- › **Buchführung**
- › **Steuern und Finanzen**
- › **Termin auf Anfrage**

Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvortrag, praktische Übungen, Arbeit an Fallbeispielen, Behandlung von konkreten Fragen der Teilnehmer

**Termin auf
Anfrage**

Stuttgart

simone-isabel.iliou@kas.de
T 0711 87030950

40 €

--



Geldbeschaffung professionell: Sponsoring, Fundraising und andere Wege

Alle ehrenamtlich Tätigen stoßen an ihre Grenzen, sobald es um (fehlende) finanzielle Mittel geht. Das Seminar zeigt Wege der externen Finanzierung für Vereine und andere Organisationen, um aktives Bürgerengagement zu fördern und sicherzustellen

Inhalte

- › Fundraising: Methoden zur Verbesserung der finanziellen Struktur des Vereins
- › Funktionierende Fundraising-Konzepte aus der Praxis
- › Zusammenspiel von Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
- › Sponsoring, das optimale Konzept: Aufbau – Umfang – Tipps zur Akquise
- › Rechtliches rund um Sponsoring und Fundraising

Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen



Finanzen und Steuern

Grundkenntnisse der Finanzbuchhaltung, des Steuer- und Spendenrechts sind zur erfolgreichen Vereinsführung zwingend notwendig. Wir informieren Sie gerne.

Inhalte

In diesem Seminar werden folgende Themen behandelt:

- › **Der Verein als Rechtsform**
- › **Der gemeinnützige Verein**
- › **Die steuerliche Behandlung von Vereinen**
- › **Buchführung aus Sicht eines Schatzmeisters**

Zielgruppe

- › **Kassenwarte**
- › **Finanzbeauftragte**
- › **Vereinsmitglieder**
- › **Ehrenamtlich engagierte Menschen**

Methoden

Vortrag, Diskussion



Mit Fundraising mehr bewirken

„Ohne Moos nix los“ – diese bittere Erfahrung mussten Sie im Rahmen Ihres bürgerschaftlichen Engagements bereits machen? Das wollen Sie nicht akzeptieren? Dann sind Sie in unserem Grundlagenworkshop richtig aufgehoben!

Inhalte

Durch Fundraising können Menschen dafür begeistert werden, einen Beitrag zu leisten. Wir zeigen Ihnen hierzu Wege auf:

- › Fundraising und Gemeinnützigkeit: Daten und Fakten
- › Instrumente des Fundraising
- › Erfahrungswerte und Praxisbeispiele
- › Entwicklung eines Fundraising-Konzeptes

Zielgruppe

Ehrenamtliche engagierte Menschen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Übungen



Platz für eigene Notizen:



Eltern – und Schüler- engagement

Engagierte Eltern bereichern Kindergärten, Schulen und Fördervereine. Wir stärken Ihren Erziehungsauftrag und fördern Ihr ehrenamtliches Engagement. Professionelle Trainer vermitteln Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und praxisorientierte Methoden.

Ihr Nutzen: Sie vertiefen und festigen Ihr Wissen und Können, auch für den Berufsalltag. Wir bieten Ihnen zudem die Gelegenheit zum Aufbau eines Netzwerks und für einen intensiven Erfahrungsaustausch mit engagierten Mitstreitern.

Du engagierst Dich ehrenamtlich? Zum Beispiel in der Schülervertretung, in der Jugendarbeit Deiner Kirche, als Übungsleiter Deines Sportvereins oder in einer Partei? Wir möchten >Dich darin bestärken und haben spezielle Workshops dazu entwickelt.

Dein Nutzen: Du erweiterst Deine sozialen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen und lernst weitere engagierte Schülerinnen und Schüler kennen.

Bildungspolitik auf dem Prüfstand: Schule als Experimentierfeld?

Wiederkehrend wird die rheinland-pfälzische Bildungspolitik kritisiert. Es kann der Eindruck entstehen, dass sie als Experimentierfeld für neue strukturelle und pädagogische Ansätze und Konzepte dient.

Inhalte

- › **Lehrermangel und Unterrichtsausfall: Wie kann der vielfach praktizierten Notversorgung wirksam begegnet werden?**
- › **Quereinsteiger vs. Pädagogen: Wie sehr leidet die Bildung im Land?**
- › **Bildungsföderalismus unter der Lupe: Schul- und Bildungspolitik in Rheinland-Pfalz im bundesdeutschen Vergleich**

Zielgruppe

Bildungspolitisch Interessierte, Vertreter von (Hoch-) Schulen, Lehrer, Eltern, Multiplikatoren

Methoden

Politischer Salon mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussionsrunde



Jugendpolitiktage

Mitmachen – Mitreden – Kreativ werden

Ihre Schülerinnen und Schüler haben Freude an gesellschaftlichen und politischen Themen? Dann sind die Jugendpolitiktage das ideale Forum zum Interesses – und Erfahrungsaustausch für sie.

Mehrmals im Jahr können sich Jugendliche bei den Jugendpolitiktagen der Konrad-Adenauer-Stiftung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen informieren, austauschen und äußern. Die Veranstaltungen finden bundesweit mit bis zu 150 Teilnehmern statt. In Workshops können sich die Jugendlichen aktiv in Form von Filmen, Comics, Zeichnungen, Zeitungsartikeln, aber auch in Theaterstücken, Tanzchoreografien und

selbst verfassten Erzählungen mit vielfältigen Themen wie z.B. Europa, Digitalisierung oder Integration auseinandersetzen. Während der ein – bis zweitägigen Veranstaltung treffen sie zudem auf Experten Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport, mit denen sie in einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch treten können.

Im Jahr 2019 werden sich die Jugendpolitiktage bundesweit mit aktuellen politischen Fragen auseinandersetzen.

Interesse?

www.kas.de/jugendpolitiktage

simone.habig@kas.de

Tel. 0211/ 83680562

Politische Kommunikation

Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen haben wir für das Jahr 2019 unsere Angebote weiterentwickelt. Egal ob online oder persönlich – wir bieten interaktive Seminare und praxisorientierte Workshops zur „Kommunikation“ (z. B. Rhetorik, Umgang mit Populisten, Medienarbeit), zum „Kampagnenmanagement“ (z. B. Kampagnenplanung, Fundraising, Führung) sowie zur „Digitalen Strategie“ (z. B. Web 2.0-Strategien, Webseitengestaltung) an.

Die politische Kommunikation ist für angehende und aktive Kommunikationsexperten, Kampagnenmacher und Kandidaten innerhalb der christlich-demokratischen Bewegung die anerkannte und verlässliche Anlaufstelle für qualitativ hochwertige Ausbildung, Expertise und Beratung.

Wir vermitteln das Handwerkszeug, um christlich-demokratische Werte und Inhalte politisch erfolgreich durchzusetzen.

Kampagnenplanung und -management

Politische Kampagnen werden zunehmend komplexer. Das gilt auch für lokale Kampagnen. Nicht nur die gestiegenen Ansprüche der Bürger oder die wachsende Anzahl der Kommunikationskanäle, sondern auch der effiziente Ressourceneinsatz stellen heute höhere Anforderungen an die Planung und Steuerung politischer Kampagnen. Zu einer strategisch gut geplanten Kampagne gehört heute auch ein effizientes Fundraising. Fügen sich die Elemente zu einer flexiblen und reaktiven Kampagne, kann aus einer politischen Idee schnell mehrheitsfähige Politik werden.

Workshop: Zeitmanagement für die politische Praxis

Zeit- und Selbstmanagement entscheiden über den eigenen Erfolg. Sie sind im Berufsleben unerlässlich und gehören für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten kann man lernen und trainieren.

Inhalte

- › Erweiterung des Organisationsmanagements unter der Anleitung versierter Trainer
- › Im Mittelpunkt: Erfüllung von Zielvorgaben, die hierfür erforderlichen Planungen und die als Basis wichtigen Prioritätensetzungen
- › Störungen wie Zeitfresser oder das Aufschieben von dringend erforderlichen Handlungen oder Entscheidungen werden hierbei ebenso behandelt wie schwierige Gesprächspartner, die erfolgreiche Planungen behindern können

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, politische Funktions- und Mandatsträger

Methoden

Kompakter Trainerinput, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, dialogischer Erfahrungsaustausch und personenzentrierte Feedbackrunden. Hierbei erfolgt eine konkrete Ausrichtung an den Aufgaben- und Problemstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Planung und Management von Kampagnen

Jeder, der in der Politik als Amts-, Mandats- oder Funktionsträger für seine inhaltlichen Positionen und die seiner Partei wirbt, weiß: Die Rezepte von gestern sind auf die Probleme von heute nicht mehr anwendbar.

Inhalte

- › **Kampagnen müssen die emotionale Lebenswelt einer sich ständig verändernden Gesellschaft aufgreifen und nachvollziehen**
- › **Doch das wird mit wachsender Individualisierung und zunehmendem Auseinanderdriften der Lebenswelten immer schwieriger**
- › **Einblicke, wie politische Kampagnen flexibel auf ein heterogenes Publikum zugeschnitten werden können, welche Strategien politische Parteien verfolgen und welche Marketinginstrumente und Werbemittel am geeignetsten sind**

Zielgruppe

Amts-, Funktions- und Mandatsträger, Kampagnenplaner und Vertreter von Bürgerinitiativen und NGOs

Methoden

Grafisch unterstützte Vorträge, Präsentation beispielhafter Kampagnen, Erarbeitung eigener Kampagnen in Gruppenarbeit



Politisches Netzwerken

Funktionierende Netzwerke sind heutzutage unverzichtbar und durch nichts adäquat zu ersetzen – gerade wenn man sich als Amts-, Mandats- oder Funktionsträger in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagiert.

Inhalte

- › Netzwerke bieten ihren Mitgliedern die Chance, Kontakte zu knüpfen, Wissen zu gewinnen und weiter zu geben und für eigene Ideen, Projekte und Initiativen effizient und zielgenau zu werben
- › Wie können wichtige Kontakte hergestellt werden und wie sieht die Beziehungspflege im Netzwerk aus?
- › Erfahrene Netzwerker zeigen Ihnen, wie moderne und effiziente Netzwerkarbeit funktioniert, und wie Sie diese für Ihre eigene Arbeit und Ihre Projekte erfolgreich nutzbar machen können

Zielgruppe

Amts-, Mandats- und Funktionsträger sowie Bürger, die sich politisch engagieren wollen

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Fragerunden



Fundraising – Praxisworkshop zum Politikmanagement

Moderne Kampagnen und Initiativen sind ohne finanzielle Unterstützung durch Dritte kaum noch finanzierbar. Diese Erfahrung machen alle, die sich in Politik, Kultur und Gesellschaft haupt- oder ehrenamtlich für Projekte und Unternehmungen engagieren.

Inhalte

- › Einblick, wie man das Sammeln von Spenden, das sog. Fundraising planen, organisieren und effizient durchführen kann
- › Diskutieren Sie mit unseren Experten Ihre Initiativen und vernetzen Sie sich zur gegenseitigen Information und Unterstützung

Zielgruppe

Amts-, Mandats- und Funktionsträger in der Politik, Vertreter von Selbsthilfe- und Kultureinrichtungen sowie NGOs

Methoden

Grafisch unterstützte Vorträge, Diskussion, Erarbeitung von Fallbeispielen

13.-14.06.2019 PK-130619-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	70 €
07.-08.11.2019 PK-071119-1	Berlin 📍 Berlin	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	70 €



Platz für eigene Notizen:



Kommunikation und Öffentlich- keitsarbeit

Für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung ist eine gezielte, stimmige und authentische Kommunikation unerlässlich. Wer glaubhaft seine Argumente vorbringen und souverän mit Kritik umgehen kann, überzeugt auch inhaltlich. Professionelle Techniken wie das Formulieren von Kernbotschaften können erlernt und trainiert werden. Durch den Wandel in der Debattenkultur gewinnen Kommunikationsformen wie das „Aktive Zuhören“ an Bedeutung und machen in der öffentlichen Wahrnehmung den professionellen Unterschied.

Politische Schlagfertigkeit für Kommunalpolitiker

Überzeugungsfähigkeit ist eine Kernkompetenz politischer Akteure. Trotz wachsender Medienvielfalt verliert die persönliche Kommunikation keinesfalls an Bedeutung und ist im politischen Wettbewerb unverzichtbar. Wer gehört werden will, muss grundlegende rhetorische Fähigkeiten beherrschen.

Inhalte

- › Sicherer argumentativer Umgang mit Angriffen
- › Aktives Zuhören, um Gegenargumente zu entkräften
- › Einwände und (unfaire) Angriffe schlagfertig behandeln
- › Erweiterung des aktiven Wortschatzes
- › Unfaire Dialektik erkennen und erfolgreich kontern

Zielgruppe

Politische Funktions- und Mandatsträger oder Kandidaten

Methoden

Videogestütztes Training mit individuellem Feedback



Ich kandidiere! – Workshop politische Kommunikation

Dieser Workshop wendet sich an Frauen und Männer, die in kommunalpolitischen Ämtern aktiv werden oder aktiv bleiben wollen mit Blick auf kommunalpolitische Wahlen und Abstimmungen in Niedersachsen.

Inhalte

- › Politik und Medien als Partner – Akteure, Rollen, Aufgaben
- › Kontakt- und Kommunikationsformen mit Bürgern und neuen Medien
- › Strategien einer wirksamen und nachhaltig positiven Öffentlichkeitsarbeit
- › Pressekonferenzen und Pressemitteilungen erfolgreich einsetzen – Übungen und Tipps aus der kommunalpolitischen Praxis

Zielgruppe

Politisch ambitionierte Bürger, politische Funktions- und Mandatsträger

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Workshops, Arbeit mit Fallbeispielen



Auf den Punkt gebracht! Reden in Politik, Beruf und Ehrenamt. Grundkurs Rhetorik für die Politik

Durch Reden begeistern, in Diskussionen überzeugend argumentieren und Ziele durchsetzen. Unser Grundkurs Rhetorik richtet sich an alle, die in Beruf, Ehrenamt und Politik öffentlich reden möchten. Vor der Videokamera trainieren Sie Ihre Fähigkeiten.

Inhalte

- › Kleines ABC der Rhetorik: Reden, Argumentieren, Überzeugen!
- › Die Kunst der freien Rede: authentisch, spannend, zielgruppengerecht
- › Botschaften auf den Punkt gebracht
- › Der erste Eindruck entscheidet
- › Kampf dem Lampenfieber: Tipps und Tricks zur Vorbereitung
- › Übungen vor der Kamera: individuelles Feedback

Zielgruppe

Politische Neueinsteiger, interessierte Einzelpersonen, angehende Gemeinderäte

Methoden

Vortrag, praktische Übungen



Schweigen ist Silber – Reden ist Gold! Aufbaukurs Rhetorik für die Politik

Reden, die in Erinnerung bleiben und begeistern. Wer in Diskussionen überzeugen möchte, muss argumentieren können – und das nicht nur in der Politik.

Inhalte

- › Rede und Gegenrede in der Politik: Überzeugen im Streitgespräch
- › Botschaften formulieren, die im Gedächtnis bleiben
- › Interviews und Statements – Auf den Punkt gebracht
- › Übungen vor der Kamera

Zielgruppe

Absolventen der Basiskurse, politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger mit rhetorischer Erfahrung

Methoden

Videogestütztes Training mit individuellem Feedback, Diskussion, Argumentation, Streitgespräche



Wortgefechte – Asiatische Kampfkunst und Rhetorik

Wertschätzung des Gegners, innere Ruhe, Gewandtheit und einen sicheren Blick für das eigene Ziel. Dazu Angriff, Parade und Entwaffnung. Ob Judo, Karate, die Katana oder das „Stuttgarter Kurzschwert“: Schwertkunst hat viel zu bieten für die Rhetorik.

Inhalte

- › Experimentelles Rhetorikseminar
- › Neues ausprobieren und mehr Erlernen als die Drei-Punkt-Rede

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel, Arbeit mit Fallbeispielen



Politische Rhetorik – Basiskurs

Gute rhetorische Fähigkeiten prägen Image und Erfolg. Sie sind im Berufsleben unerlässlich und gehören vor allem für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten kann man lernen und trainieren.

Inhalte

- › Erweiterung Ihrer kommunikativen Kompetenz unter Anleitung versierter Trainer
- › Videogestützte Trainings zur Übung des souveränen Aufttritts auch in schwierigen Situationen
- › Erlernen der sicheren Vertretung Ihres Standpunkts sowie sicherer Umgang mit überraschenden Einwüfen und Kritik

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, politische Funktions- und Mandatsträger

Methoden

Vortrag, videogestützte praktische Übungen, Rollenspiele



Politische Rhetorik

Tagesseminar für Kleingruppen von 12-16 Personen auf Anfrage.

Inhalte

- › Programm nach Absprache bzw. auf Nachfrage.
- › Teilnehmerbeitrag: 40 €.

Zielgruppe

Politisch Engagierte oder Interessierte.

Methoden

Theorie und praktische Übungen

Termin auf
Anfrage

Brandenburg
📍 Potsdam

kas-brandenburg@kas.de
T 0331 7488760

40 €

--



Politische Rhetorik – Basiskurs

Gute rhetorische Fähigkeiten prägen Image und Erfolg. Sie sind im Berufsleben unerlässlich und gehören vor allem für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten kann man lernen und trainieren.

Inhalte

- > Erweiterung der kommunikativen Kompetenz in kleinen Gruppen (maximal 12 Personen) unter Anleitung versierter Trainer
- > Übung des souveränen Aufttritts in videogestützten Trainings auch in schwierigen Situationen
- > Erlernen, wie Sie Ihren Standpunkt sicher vertreten und mit überraschenden Einwürfen und Kritik umgehen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, politische Funktions- und Mandatsträger

Methoden

Vortrag, videogestützte praktische Übungen, Rollenspiele

22.-24.02.2019 PK-220219-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	280 €
05.-07.07.2019 PK-070719-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	280 €
13.-15.09.2019 PK-130919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	280 €
13.-15.12.2019 PK-131219-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	280 €



Politische Rhetorik – Aufbaukurs

In Diskussionen überzeugen, durch Reden begeistern, argumentieren, um Ziele durchzusetzen, dies alles gehört zu erfolgreicher Politik. Und Erfolg ist kein Zufall, Erfolg kommt mit dem Wissen und Können.

Inhalte

Vermittlung von:

- › **Wirksame Aufbereitung von Argumenten**
- › **Souverän Agieren in politisch kontroversen Diskussionen**
- › **Formulierung von politischen Kernbotschaften**
- › **Überzeugende Präsentation vor Kamera und Mikrofon präsentiert**
- › **Anleitung von erfahrenen Trainerinnen und Trainer aus Politik, Medien und Wirtschaft**
- › **Effiziente Lerngruppen von maximal zwölf Teilnehmern**

Zielgruppe

Politische Funktions- und Mandatsträger, Absolventen der Basiskurse, politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger mit rhetorischer Erfahrung

Methoden

Videogestütztes Training mit individuellem Feedback

22.-24.03.2019 PK-220319-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	bernhard.stengel@kas.de T 02241 2464249	280 €
15.-17.11.2019 PK-151119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	bernhard.stengel@kas.de T 02241 2464249	280 €



Politische Rhetorik – Schwerpunkt: Schlagfertigkeit

Überzeugungsfähigkeit ist eine Kernkompetenz politischer Akteure. Trotz wachsender Medienvielfalt verliert die persönliche Kommunikation keinesfalls an Bedeutung. Wer gehört werden will, muss grundlegende rhetorische Fertigkeiten beherrschen.

Inhalte

Schwerpunkte des Trainings sind u. a.:

- › Sicherer argumentativer Umgang mit Angriffen
- › Aktives Zuhören, um Gegenargumente zu entkräften
- › In Gesprächen auf unfaire Strategien geeignet reagieren
- › Einwände und (unfaire) Angriffe schlagfertig behandeln
- › Erweiterung des aktiven Wortschatzes
- › Unfaire(r) Dialektik erkennen und erfolgreich begegnen

Zielgruppe

Politische Funktions- und Mandatsträger, Absolventen der Basiskurse, politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger mit rhetorischer Erfahrung

Methoden

Videogestütztes Training mit individuellem Feedback



Counterspeech: Populismus in sozialen Medien richtig begegnen

Die sozialen Medien sind von Extremen geprägt und beeinflussen so die öffentliche Meinung. Hatespeech, Trolle, Bots und Fake News sind nicht zu unterschätzende Gefahren. Doch dem muss man begegnen – mit höflicher und entschlossener Stimme im Netz.

Inhalte

Erlernen von:

- › Richtiger Formulierung der Gegenrede
- › Entwicklung eigener Sprachbilder
- › Angemessene Reaktion auf die Aggression in den sozialen Medien
- › Verhaltensregeln für einen souveränen Auftritt im Netz
- › Tipps, wie Sie Unterstützer für sich organisieren und klar Position gegen Hass beziehen

Kern des Seminars:

- › **Praktische Übungen, in denen wir Reaktionsmöglichkeiten aufzeigen und ein geeignetes „Reframing“ zu den Sprachbildern der Extreme entwickeln**

Zielgruppe

Mitarbeiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Online-Redakteure, Social-Media-Manager, Engagierte mit Kenntnissen im Bereich Social Media

Methoden

Vortrag, Übungen



Statement- und Interviewtraining

Die Dynamik von Statement- und Interviewsituationen wird oft unterschätzt – hier gelten ganz eigene Regeln.

Inhalte

Erlernen von:

- › **Journalistische Fragetechniken und Gesprächsstrategien sowie Verhaltensregeln für einen souveränen Auftritt**

Kern des Seminars:

- › **Praktische Übungen vor der Kamera, die gemeinsam ausgewertet werden**
- › **Professionelle Platzierung Ihrer Botschaften**

Zielgruppe

Mandats- und Funktionsträger, Mitarbeiter in der Pressearbeit

Methoden

Vortrag, videogestützte Übungen

15.-16.02.2019 PK-150219-2	Berlin 📍 Berlin	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	75 €
18.-19.10.2019 PK-181019-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	95 €



Workshop für Redenschreiber

Ob politische Grundsatzrede, Jubiläum oder Grußbotschaft: Wenn Sie den richtigen Ton treffen, gibt es kaum ein wirksameres Instrument, um Ihre Botschaften einem Publikum überzeugend zu vermitteln. Dabei gibt es einige zentrale Regeln zu beachten.

Inhalte

- › Analyse aktueller Beispiele gelungener und weniger gelungener Reden
- › Im Praxisteil lernen Sie, was man bei der Erstellung eines Redemanuskripts beachten sollte
- › Nach ersten strategischen Überlegungen entwickeln Sie eine Kernbotschaft und verfassen zentrale Redepassagen
- › Erlernen wichtiger Regeln für den Aufbau einer Rede und den Gebrauch von Stilmitteln

Zielgruppe

Alle, die für die eigenen Zwecke oder für ihren Vorgesetzten Redetexte, Grußbotschaften etc. verfassen müssen.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

17.-19.01.2019 PK-170119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	140 €
03.-05.05.2019 PK-030319-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	140 €
19.-21.09.2019 PK-190919-1	Berlin 📍 Berlin	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	100 €



Personal Branding: Schwerpunkt öffentlicher Auftritt

„Personal Branding“ lautet das Thema des Workshops, in dem wir Ihnen zeigen wollen, wie Sie sich in Ihrer jetzigen Funktion optimal positionieren und entfalten können.

Inhalte

- › „Personal Branding“: durch gezielte, stimmige und authentische Kommunikation das eigene Image in den Köpfen des Zielpublikums strategisch aufbauen und langfristig verankern
- › Mit den eigenen Potenzialen werbend in der Öffentlichkeit umgehen und die eigene Person, den eigenen Namen als Marke zu etablieren
- › Erkennung seiner Qualitäten, Fertigkeiten und Potenziale
- › Erfahrene Experten, die mit Ihnen zusammen Ihr persönliches Branding entwickeln und aufbauen

Zielgruppe

Amts- und Mandatsträger, Funktions- und Leistungsträger in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Videogestütztes Training, Gruppenarbeit, Einzelgespräche

11.-12.01.2019 PK-110119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	190 €
17.-18.05.2019 PK-110119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Berlin	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	110 €
11.-12.10.2019 PK-111019-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	190 €



Schreibwerkstatt: klare, kurze Texte

Alle glauben, schreiben zu können – vor allem diejenigen, die es beruflich tun. Dass aber sogar viele Presse-Profis ihre Probleme mit richtigem und gutem Deutsch haben, beweisen Pressemitteilungen und Zeitungsartikel jeden Tag.

Inhalte

- › Erlernen, Botschaften klar und zielgruppengerecht auf den Punkt zu bringen, strukturiert zu argumentieren und bildhaft zu formulieren
- › Erkennen von Floskeln und „Bürokratendeutsch“ zu erkennen
- › Vermeidung sowie kritische Bewertung von „Sprachmoden“

Zielgruppe

Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie alle, die in den Medien wahrgenommen werden wollen

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

08.-09.02.2019 PK-080219-2	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	95 €
28.-29.06.2019 PK-280619-1	Berlin 📍 Berlin	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	75 €



Pressemitteilungen griffig schreiben & erfolgreich verbreiten

Die Pressemitteilung ist noch immer eine zentrale Säule der Öffentlichkeitsarbeit, doch selbst viele Presse-Profis haben ihre Probleme mit richtigem und gutem Deutsch und der prägnanten Überschrift.

Inhalte

- › Wie schaffe ich es klar und zielgruppengerecht auf den Punkt zu kommunizieren und meine Botschaft auch für die Medien aufzubereiten?
- › Welche Produktionsprozesse bei den Medien muss ich beachten, um überhaupt mit meiner Pressemitteilung wahrgenommen zu werden?

Zielgruppe

Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie alle, die in den Medien wahrgenommen werden wollen

Methoden

Vortrag, praktische Übungen



Kompaktkurs: Pressearbeit für Einsteiger

Für eine erfolgreiche Pressearbeit sollten Sie die Arbeitsweise von Journalisten im modernen Medienbetrieb kennen. Wenn Sie dann noch einige Grundregeln beachten, gelingt es Ihnen leichter, mit Ihrem Anliegen in den Medien Beachtung zu finden.

Inhalte

- › **Zahlreiche praktische Übungen**
- › **Im Mittelpunkt: Pressemitteilung, die noch immer eine wichtige Grundlage erfolgreicher Pressearbeit ist**
- › **Erlernen, was es bei Pressefotos zu beachten gilt, wie man auf spontane Anfragen reagiert und wie man eine Veranstaltung ankündigt**

Zielgruppe

Alle, die sich mit Pressearbeit befassen, sei es in der Politik, im Beruf oder im ehrenamtlichen Engagement

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

15.-16.03.2019 PK-150319-3	Berlin 📍 Berlin	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	75 €
27.-28.09.2019 PK-270919-2	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	95 €



Intensivkurs: Pressearbeit für Einsteiger und Fortgeschrittene

Für eine erfolgreiche Pressearbeit sollten Sie die Arbeitsweise von Journalisten im modernen Medienbetrieb kennen. Wenn Sie dann noch einige Grundregeln beachten, gelingt es Ihnen leichter, mit Ihrem Anliegen in den Medien Beachtung zu finden.

Inhalte

- > Zahlreiche praktische Übungen
- > Im Mittelpunkt: Pressemitteilung, die noch immer eine wichtige Grundlage erfolgreicher Pressearbeit ist
- > Erlernen, was es bei Pressefotos zu beachten gilt, wie man auf spontane Anfragen reagiert und wie man eine Veranstaltung ankündigt

Zielgruppe

Alle, die sich mit Pressearbeit befassen, sei es in der Politik, im Beruf oder im ehrenamtlichen Engagement

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

24.-25.05.2019 PK-240519-1	Berlin 📍 Berlin	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	125 €
06.-08.12.2019 PK-061219-2	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	145 €



Webinar: Praxisworkshop Pressearbeit für Einsteiger

In kurzer Zeit das Allerwichtigste: Lernen Sie, was es in der Pressearbeit unbedingt zu beachten gilt.

Inhalte

- › Erlernen, wie man sich auf keinen Fall verhalten sollte, wenn Journalisten spontan anrufen
- › Erlernen, wenn man im Internet eigene Bilder zur Veröffentlichung bereitstellt
- › Zahlreiche Verhaltensregeln und Warnungen vor Fallstricken
- › Übung, wie man den häufigsten Fehler in der Pressearbeit, an der Zielgruppe vorbei zu produzieren, vermeidet
- › Erlernen, wie man Themen mediengerecht auswählen, akzentuieren und verbreiten sollte

Zielgruppe

Alle, die sich mit Pressearbeit befassen, sei es in der Politik, im Beruf oder im ehrenamtlichen Engagement

Methoden

Vortrag, praktische Übungen – als Online-Angebot



Politische Rhetorik – Basiskurs

Gute rhetorische Fähigkeiten prägen Image und Erfolg. Sie sind im Berufsleben unerlässlich und gehören erst recht für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten kann man lernen und trainieren.

Inhalte

- > Kleinere Gruppen (maximal 12 Personen)
- > Erweiterung unter Anleitung versierter Trainer der kommunikativen Kompetenz
- > Übung des souveränen Auftretts (auch in schwierigen Situationen) in videogestützten Trainings
- > Erlernen, wie sie ihren Standpunkt sicher vertreten und mit überraschenden Einwürfen und Kritik umgehen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, politische Funktions- und Mandatsträger

Methoden

Es können maximal 12 Personen teilnehmen.

08.-09.03.2019 B01-080319-1	Sachsen 📍 Dresden	joachim.klose@kas.de T 0351 56344610	100 €
01.-02.11.2019 B01-011119-1	Sachsen 📍 Dresden	joachim.klose@kas.de T 0351 56344610	100 €



Platz für eigene Notizen:



Digitale Strategien

Erfolgreiche politische Kommunikation brauchen eine Strategie – auch im digitalen Umfeld. Angesichts der wachsenden Zahl digitaler Kommunikationskanäle und ihre ganz unterschiedlichen Anforderungen ist es nicht immer einfach, die richtige Auswahl zu treffen, denn jeder Kanal stellt seine eigenen Anforderungen an Planung, Format, Bildsprache und Inhalt. Mit der Entscheidung für den passenden Kanal gehen auch Fragen zur technischen Umsetzung sowie zum effizienten Ressourceneinsatz einher. Ein Fokus liegt zudem auf den rechtlichen Rahmenbedingungen – insbesondere im Hinblick auf Urheberrecht und Datenschutz.

Neue Wege im politischen Marketing

Jeder, der sich in Politik und Gesellschaft engagiert, weiß: Die Bürger sind immer schwerer zu erreichen. Es kommt zunehmend darauf an, geeignete Strategien zu entwickeln, um die Menschen wieder für den Dialog mit der Politik zu gewinnen.

Inhalte

- › Lernen Sie neue Instrumente und Strategien der politischen Kommunikation kennen
- › Gewinnen Sie Einblick in die Konzeption und Umsetzung von Online-Kampagnen sowie Digitalstrategien im Social Web
- › Entwicklung unter fachlicher Anleitung der eigenen Strategie und Kampagne

Zielgruppe

Mandats- und Funktionsträger und ihre Mitarbeiter, Pressesprecher, Vertreter von Bürgerinitiativen und NGOs, politisch Interessierte

Methoden

Grafisch unterstützte Vorträge, Einstudierung von praktischen Beispielen, Gruppenarbeit, Arbeit mit Fallbeispielen



Twitter, Facebook, Instagram – Botschaften dynamisch im Netz platzieren

Jeder Kanal stellt eigene Anforderungen an die Planung, Bildsprache und Inhalte. Welche Zielgruppe erreiche ich mit welchem Kanal und welchen Botschaften am besten.

Inhalte

- › Der Workshop vermittelt Erkenntnisse über das Nutzerverhalten und die Anforderungen der unterschiedlichen Kanäle
- › Praktische Übungen: Thematisierung der Unterschiedlichkeiten und die Gemeinsamkeiten der Kanäle

Zielgruppe

Alle, die im Internet Botschaften platzieren und damit mobilisieren möchten

Methoden

Vortrag, praktische Übungen



Social Media Planning: Snapchat und WhatsApp – Botschaften für die junge Zielgruppe

In unserem Format „Social Media Planning“ möchten wir uns speziell jeweils mit einem „Kanal“ beschäftigen und hier den gezielten Einsatz in Kampagnen vorstellen.

Inhalte

- › Kampagnen entwickeln mit Snapchat und WhatsApp
- › Richtiger Content entwickeln für die richtige Zielgruppe
- › Nutzung innerhalb des eigenen Social-Media-Portfolios
- › Praxisanteil

Zielgruppe

Engagierte mit fortgeschrittenen Kenntnissen im Bereich Social Media

Methoden

Vortrag, Gruppenübungen, Best-Practice-Beispiele



Virales Marketing

Das Internet hat seine eigenen Gesetze. Diese zu verstehen, ist ein Muss, damit Botschaften und Kampagnen viral gehen können.

Inhalte

- › Eintägiger Workshop
- › Vermittlung von Kenntnissen über das Onlinemarketing und liefert Handwerkszeug, wie sich außergewöhnliche Botschaften, Claims oder eine hintergründige Nachricht im Netz verbreiten
- › In den praktischen Übungen geht es um Kreativität, Konzeption und Kampagnenplanung – damit virales Marketing gelingt
- › Termin auf Anfrage

Zielgruppe

Social-Media-Interessierte, Kampagnenplaner

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

Termin auf
Anfrage

Bundesweit
📍 Bundesweit

linda.dietze@kas.de
T 0302 69963588

0 €

--



Platz für eigene Notizen:



Themenkurse zur Politischen Kommunikation

Die unterschiedlichen Lebenswelten der Bürgerinnen und Bürger verlangen nach passgenauen Dialogangeboten. Zu den traditionellen Formen der Ansprache, beispielsweise durch Canvassing, sind neue Ansätze hinzugekommen. Die vielfältigen Herausforderungen führen zu vielfältigen Fragen. Wie begegne ich Trollen und Hatespeech in den Sozialen Medien. Welche Rolle spielen Bilder in der modernen Kommunikation und wie gestalte ich diese passend für meinen Kommunikationskanal? Moderne Bürgeransprache nutzt nicht nur einen Kanal, sondern stellt sich passgenau auf die Anforderungen der Zielgruppe ein – ganz gleich, ob im persönlichen Gespräch oder auf den digitalen Kanälen.

Öffentlichkeitsarbeit und politische Kommunikation

Kombi-Intensiv-Seminar

Inhalte

- › Möglichkeiten der politischen Kommunikation und der geschickte Umgang mit Presseleuten
- › Wer wirksam kommunizieren will, muss wissen, wie Medien arbeiten und was Medien wünschen!
- › Themen entdecken – setzen – nutzen / Öffentlichkeitsarbeit braucht Ideen, Fakten und ein klares Ziel
- › Instrumente der PR und ihre Nutzung
- › Wording – Kommunikation braucht Worte, Begriffe, Bilder, Marken
- › Sonderfall Krisen-PR – Möglichkeiten und Grenzen
- › Wie wirken Menschen überzeugend? Rhetorik und nonverbale Kommunikation in sechs Seminareinheiten

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürger

Methoden

Workshop mit praktischen Übungen



Demokratie braucht Führung: Inspirieren, Motivieren, Führen

Unsere Gesellschaft ist durch einen schnellen Wandel und Pluralität gekennzeichnet. Führungskräfte sind beständig herausgefordert, komplexe Situationen zu erfassen, Mitarbeiter zu motivieren und richtungsgebende Entscheidungen zu treffen.

Inhalte

- › Deutlicher Ruf nach Menschen mit Leitungsbegabung
- › Wunsch nach Führungskräften, die neben fachlichem Können auch über emotionale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten verfügen
- › Was macht eine gute Führungskraft aus?
- › Wodurch ist mein persönliches Führungsverhalten gekennzeichnet?
- › Wie können Mitarbeiter(innen) inspiriert und motiviert werden?
- › Schwerpunkt liegt auf einer individuellen Zurüstung sowie dem Trainieren eigener Fähigkeiten

Zielgruppe

Führungskräfte sowie Führungsnachwuchskräfte

Methoden

Impulsvorträge, praktische Übungen, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Demokratie braucht Führung – „Sich auf die Schliche kommen!“

Uns umgibt eine Vielzahl von Kräften und Interessen, die Anpassung einfordern. Führungskräfte spüren in besonderer Weise was es heißt, von unterschiedlichsten Seiten zum Handeln aufgefordert zu werden.

Inhalte

- › Führungskräfte, die einen Unterschied machen, haben ein Geheimnis: Sie schaffen es, sich selbst treu zu bleiben
- › Dies setzt voraus, die eigene Stimme von der Geräuschkulisse „da draußen“ zu unterscheiden: „Sich auf die Schliche kommen“ bedeutet, den eigenen inneren Kompass freizulegen
- › In unserem Seminar werden Methoden für eine Sensibilisierung aufgezeigt, die eigenen tiefsten Anliegen besser zu verstehen und den eigenen Kompass einzusetzen
- › Stimmen, die auf Anpassung drängen, enttarnen
- › Mein „professionelles Selbstverständnis“
- › Ein neues Bild entwerfen – Mein Kompass gibt Orientierung

Zielgruppe

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen

Methoden

Impulsvorträge, Diskussionen, Gruppengespräche, Arbeitsgruppen



Frei sprechen, überzeugend argumentieren in Verein, Ehrenamt und Kommunalpolitik

Gute Argumente sind eine Sache. Dass sie auch wirken, eine andere. Politische Kommunikation ist nicht zuletzt die Kunst der ganzheitlichen Überzeugung. In unserem Rhetorikkurs bereiten wir Sie auf kommunikative Herausforderungen vor.

Inhalte

- › Um eine überzeugende Rede zu halten, ist es nicht nur wichtig, was man sagt, sondern auch wie man das Gesagte vermittelt
- › Damit befasst sich die Rhetorik, die „Kunst des Redens“, wie es aus dem Altgriechischen übersetzt wird

Zielgruppe

Politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Frei sprechen, überzeugend argumentieren in Verein, Ehrenamt und Kommunalpolitik

Gute Argumente sind eine Sache. Dass sie auch wirken, eine andere. Politische Kommunikation ist nicht zuletzt die Kunst der ganzheitlichen Überzeugung. In unserem Rhetorikkurs bereiten wir Sie auf kommunikative Herausforderungen vor.

Inhalte

- › Um eine überzeugende Rede zu halten, ist es nicht nur wichtig was man sagt, sondern auch wie man das Gesagte vermittelt
- › Damit befasst sich die Rhetorik, die „Kunst des Redens“, wie es aus dem Altgriechischen übersetzt wird

Zielgruppe

Politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Methoden und Prinzipien erfolgreicher Gesprächsführung in Verein, Ehrenamt und Kommunalpolitik

Das persönliche Gespräch ist der Königsweg, Konsense zu erzielen oder Dissens konstruktiv zu kanalisieren. In unserem Gesprächsführungsseminar erhalten Sie Werkzeuge für konstruktive und überzeugende Gesprächsarbeit in Politik und Ehrenamt.

Inhalte

- › Im persönlichen Gespräch geht es nicht zuletzt um den Aufbau einer Vertrauensbasis, um gemeinsam komplexe Aufgaben anzugehen
- › Im Seminar geht es auch darum, dieses Vertrauen aufzubauen und kommunikative Fallstricke zu erkennen und zu vermeiden

Zielgruppe

Politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Die Bürger erreichen: Direkte Kommunikation, Canvassing & Co.

Der Dialog zwischen Politik und Bürgern hat zuletzt viele Wandlungen erfahren. Dies zeigt sich vor allem in Kampagnenzeiten, wenn es ganz besonders darauf ankommt, adäquat auf die Kommunikationsbedürfnisse der Bürger einzugehen.

Inhalte

- › Erkennen der unterschiedlichen Dialogformen
- › Workshop gibt Einblick in die Planung und Organisation der traditionellen wie modernen Bürgeransprache – vom Stand über Flyer und Tür-zu-Tür-Aktionen bis hin zum Flashmob

Zielgruppe

Amts-, Mandats- und Funktionsträger, Vertreter von Bürgerinitiativen und NGOs, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, praxisbezogene Übungen, Arbeitsgruppen

15.-16.02.2019 PK-150119-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	70 €
27.-28.09.2019 PK-270919-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	robert.gruenewald@kas.de T 02241 2464415	70 €



Kritische Situationen mit den Medien lösen

Wie verhält man sich, wenn man in der Berichterstattung schlecht abschneidet?

Inhalte

- > Kennenlernen aller wichtigen Instrumente der Konfliktlösung
- > Übung, auch in schwierigen Situationen mit Medienvertretern richtig umzugehen, Probleme frühzeitig zu erkennen bzw. zu vermeiden

Zielgruppe

Pressesprecher sowie alle, die beruflich oder im Ehrenamt mit Medien zu tun haben

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

05.-06.04.2019 PK-050419-3	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	95 €
25.-26.10.2019 PK-251019-2	Berlin 📍 Berlin	linda.dietze@kas.de T 030 269963588	75 €



Politische Parteien in der modernen Demokratie

Die politischen Parteien in Deutschland und Europa sehen sich in Folge des gesellschaftlichen Wandels immer mehr herausgefordert. Wie vor allem verändern populistische Strömungen das Parteiensystem?

Inhalte

- › Betrachtung der Lage der Parteien mit Blick auf ihre Europa-Wahlchancen
- › Erkennen, wie sehr sich möglicherweise die Zusammensetzung des Parlaments in Straßburg und die Europäische Politik insgesamt verändern werden
- › Einladung namhafter Experten, die mit Ihnen diskutieren möchten

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene, Studierende

Methoden

Graphisch unterstützte Vorträge, Diskussionen



Thomas-von-Aquin-Wochenende

Das Thomas von Aquin Wochenende setzt eine Tradition ehemals junger Familien fort, sich einmal jährlich zum Dialog treffen.

Inhalte

- › Austausch über Religion und Kultur, Glaube und Wissenschaft, Gesellschaft und Politik
- › Viel Raum für Gespräche, im großen und kleinen Kreis

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Das Programm für 2019 wird rechtzeitig durch das Bildungsforum Sachsen bekanntgegeben.



Beziehungen – Familienseminar

Das Familienwochenende der Adenauer-Stiftung Sachsen hat eine lange Tradition. Ein Format, welches sich ganz ausschließlich an Familien in ihrer ganzen Vielfalt richtet und in welchem Familie auch gelebt werden soll.

Inhalte

- › Berücksichtigung des besonderen Rhythmus von Familien bei der Programmgestaltung
- › Interessierte Familien können zusammen kommen und sich austauschen, sie treffen auf andere Familien mit ähnlichen Fragestellungen im alltäglichen Leben
- › Der Kreis des Seminars ist immer offen und es neue Familien sind herzlich willkommen

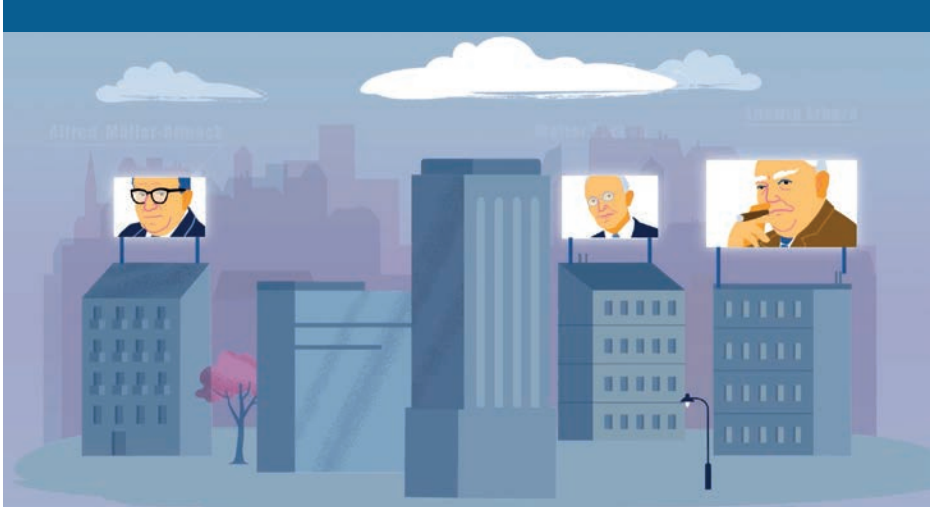
Zielgruppe

Eltern mit Kindern

Methoden

Für Kinder ab drei Jahren ein qualifiziertes Kinderprogramm angeboten.





Adenauer Campus – Politische Bildung online!

Interaktiv lernen

Der Adenauer Campus ist das Online-Lernportal der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Sinne der christlichen Demokratie geben wir jungen Menschen Orientierung zu unseren Grundwerten und Themen – informativ und interaktiv. Mithilfe moderner Lernmethoden und innovativer digitaler Formate wollen wir unseren Besuchern komplexe Inhalte zugänglich machen und politisches Engagement unterstützen.

Themen spielend erschließen

Unsere Themenwelten bieten Schülern, Studierenden, Lehrern und politisch Interessierten einen Zugang zu den zentralen Themen und Bildungsangeboten der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ob Soziale Marktwirtschaft, Ehrenamt oder Europa – der Adenauer Campus bietet eine breite Auswahl an interaktiven Inhalten wie zum Beispiel Erklärfilme, Lernketten und Infografiken. Kostenloses Informationen und Unterrichtsmaterial runden das Angebot ab.

www.adenauercampus.de

Zeitgeschichte

„Ein Volk kann seine Gegenwart und seine Zukunft nur gestalten, wenn es seine Vergangenheit versteht und daraus seine Lehren zieht.“ (Konrad Adenauer)

Die Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte und die Aufklärung über Diktatur und totalitäre Herrschaft sind daher zentrale Anliegen der Konrad-Adenauer-Stiftung und finden sich in einer Vielzahl an Veranstaltungen und Seminaren zur deutschen Geschichte wieder.

Seminarangebote zur deutschen Nachkriegsgeschichte informieren über die historischen, gesellschaftlichen und politischen Meilensteine und Weichenstellungen für die freiheitliche und demokratische Entwicklung unseres Landes.

Neben dem Gespräch mit renommierten Wissenschaftlern und Zeitzeugen bietet der Besuch von Orten der deutschen Demokratie spannende Einblicke in die Vergangenheit und die Gegenwart unserer Demokratie.

Konrad Adenauer

Konrad Adenauer ist als erster Kanzler der Bundesrepublik

„Architekt“ und prägende Gestalt der deutschen Nachkriegsgeschichte. Grundlegende politische Entscheidungen und Weichenstellungen der jungen Republik, wie die Etablierung der Sozialen Marktwirtschaft, die Westintegration Deutschlands, die Aussöhnung mit Frankreich und Israel und die Anfänge der europäischen Integration, sind untrennbar mit dem Namen Konrad Adenauer verbunden und bestimmen bis heute die innere Struktur und außenpolitische Orientierung Deutschlands. Wir nehmen das Lebenswerk dieser herausragenden Persönlichkeit und die zentralen Entscheidungen und Weichenstellungen der Ära Adenauer in den Blick und würdigen ihre Bedeutung für Freiheit und Demokratie.

Weitere Informationen zum Leben und Werk Konrad Adenauers finden Sie auf unserem Portal: www.konrad-adenauer.de

Es musste alles neu gemacht werden – Adenauer und die Grundlegung des demokratischen Deutschlands

Leben und Wirken Adenauers sind untrennbar mit der Gründung der Bundesrepublik, dem Grundgesetz und zentralen innen- und außenpolitischen Weichenstellungen der jungen Republik verbunden. Viele dieser Entscheidungen bestimmen Struktur und politische Orientierungen unseres Landes bis heute.

Inhalte

- › 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland in Frieden und Freiheit bieten hier Anlass Konrad Adenauers zu gedenken
- › Leben und Wirken dieses großen Politikers, Staatsmannes und Europäers haben die junge Republik geprägt
- › Schritte der Neugründung von der Besatzungszeit über die Entstehung des Grundgesetzes bis zur politischen Ausgestaltung der jungen Bundesrepublik und der Gründung des vereinten Europa

Zielgruppe

Politisch/historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursionen zu wichtigen Stätten der Demokratie in Bonn, Teilnahme an der Festveranstaltung auf dem Petersberg

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf, statt.



Konrad Adenauer – Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte

Leben und Wirken Adenauers sind untrennbar mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland verbunden. Er hat die junge Republik geprägt. Viele seiner Entscheidungen und Gedanken haben bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren.

Inhalte

- › Lebensstationen Adenauers über vier Epochen deutscher Geschichte – vom Kaiserreich zur ersten deutschen Demokratie der Weimarer Republik, über die Jahre der nationalsozialistischen Diktatur, die Adenauer in Gegnerschaft zum Regime durchlebte, bis hin in die zweite deutsche Demokratie der Bundesrepublik Deutschland, die er zum Erfolgsmodell machte
- › Expertengespräch
- › Besuch des Wohnhauses unseres ersten Bundeskanzlers
- › Besichtigung wichtiger Wirkungsstätten im Köln-Bonner-Raum ein

Zielgruppe

Politisch/historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf, statt.



Konrad Adenauer und die europäische Integration

Was heute unverändert als Auftrag an die Europäer und ihre Politiker zu verstehen ist, brachte Konrad Adenauer in seiner letzten Auslandsreise in Madrid kurz und prägnant auf den Punkt: „Europa muss geschaffen werden!“

Inhalte

- › Im Mittelpunkt des Seminars: Europapolitische Vorstellungen Konrad Adenauers
- › Diskussion über die Ursprünge und Integrationskraft der gemeinsamen europäischen Idee und deren Weiterentwicklung bis heute
- › Einzigartige Atmosphäre der Villa La Collina
- › Exkursionen auf den Spuren des ersten Bundeskanzlers und Gründungsvaters Europas in der Region

Zielgruppe

Europapolitisch und zeithistorisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag und Diskussion, Film mit Filmgespräch, Exkursionen



Auf den Spuren Konrad Adenauers am Comer See

Stationen des politischen Lebensweges des ersten deutschen Bundeskanzlers

Inhalte

- › Seit 1959 verbrachte Konrad Adenauer viele Urlaube in der hoch über dem See gelegenen Villa la Collina
- › Von hier aus gestaltete Adenauer auch deutsche Politik
- › In der Villa empfing er u.a. die Minister Richard Stücklen, Heinrich von Brentano, Theodor Blank und Franz-Josef Strauß
- › Die Villa wurde zu einer Art „Ersatzkanzleramt“ – regiert wurde per Telefon und Telex
- › An diesem historischen Ort können Sie sich über die Arbeit und das Leben des ersten Bundeskanzlers informieren

Zielgruppe

Zeithistorisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion, Film und Filmgespräch, Exkursionen



Platz für eigene Notizen:



DDR: Mythos und Wirklichkeit

Im Jahr 2019 ist die DDR bereits 29 Jahre von der Landkarte verschwunden. Mit wachsender Distanz verschimmt die Erinnerung. Dieses zunehmende „Verdrängen und Verklären“ der Vergangenheit zeigt, wie relevant es für die Gegenwart und Zukunft ist, sich mit 40 Jahren DDR-Geschichte auseinanderzusetzen.

Was war die DDR? Eine klassische Diktatur, ein Unrechtsstaat, der die Menschenrechte missachtete? Oder ein Staatssystem, das bewahrens-werte Ideen einer besseren Gesellschaftsordnung enthielt und nur schlecht regiert wurde? Darüber scheinen die Meinungen weiter auseinanderzuklaffen denn je. Viele Interpretationen und Perspektiven überlagern sich. Wer waren die Opfer, wer die Täter?

Wir wollen Mythos und Wirklichkeit voneinander trennen. Uns leitet das Prinzip, Lebensbiografien und Leistungen von Millionen DDR-Bürgern zu würdigen, zugleich aber mit Fakten eine demokratiefeindliche „Ostalgie“ offenzulegen, die den wichtigsten Werten unseres Grundgesetzes widerspricht: Demokratie, Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Weitere Informationen zur DDR finden Sie auf unserem Portal: www.ddrmythen.de

30 Jahre Friedliche Revolution

Die Friedliche Revolution durch die Menschen in der DDR 1989 ist ein demokratischer Meilenstein in der Deutschen Geschichte. In unserem Seminar kommen Protagonisten und Zeitzeugen zu Wort, welche die Stimmung und Dynamik der Zeit beschreiben.

Inhalte

- › Die Bürgerrechtsbewegung in der DDR
- › Die Besetzung der Stasi-Zentralen 1989 (mit Exkursion in die Gedenkstätte)
- › Gründung Politischer Bewegungen und Parteien
- › Die Volkskammerwahl vom 18.03.1990

Zielgruppe

Interessierte Bürger, Junge Erwachsene

Methoden

Vorträge, Zeitzeugengespräche, Exkursion, Runde Tische als Diskussionsforen



Wie war die DDR wirklich? – Der SED-Staat zwischen Legenden und Realität

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema „DDR“ zu befassen.

Inhalte

- › Überblick über die wichtigsten DDR-Legenden und entlarvt unzutreffende Tatsachenbehauptungen
- › Aufzeigen der freiheitsfeindlichen und verbrecherischen Bestandteile des SED-Regimes
- › Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, hierzu auch eigene Erfahrungen und Erlebnisse einzubringen
- › Auf der Basis aktueller historischer Forschungsergebnisse soll unzulässigen nostalgischen Romantisierungen entgegengewirkt werden

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion, Gespräche mit Zeitzeugen



Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

30 Jahre nach der friedlichen Revolution in der DDR und dem Fall der Mauer verblasen die Erinnerungen an das SED-Regime. Daher gilt es stärker denn je zu fragen: Was ist Mythos und was war Wirklichkeit?

Inhalte

- › Die friedliche Revolution läutete das Ende des SED-Regimes ein
- › Mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ meldeten sich Woche für Woche hunderttausende Bürger im ganzen Land und protestierten gegen die politischen Verhältnisse
- › Was war die DDR?
- › Was bestimmte das staatliche und politische Handeln?
- › Wie sahen Leben und Alltag der DDR-Bürger aus?
- › Was bedeuteten Widerstand und Opposition im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat?

Zielgruppe

Politisch/historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag mit Diskussion, Gespräche mit Zeitzeugen, Besuch von Gedenkstätten und Mahnmalen

05.-07.04.2019 B53-050419-1	Sachsen 📍 Leipzig	jutta.graf@kas.de T 02241 2464410	180 €
20.-22.09.2019 B53-200919-1	Thüringen 📍 Erfurt	jutta.graf@kas.de T 02241 2464410	180 €



Vor 30 Jahren: Friedliche Revolution

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich intensiv mit den Themen „Friedliche Revolution“ und „Deutsche Einheit“ zu befassen.

Inhalte

- › Am 09. November 2019 jährt sich die Öffnung der Berliner Mauer zum 30. Mal
- › Kein anderes Ereignis in der Nachkriegsgeschichte hat tiefere Spuren im kollektiven Gedächtnis der Deutschen hinterlassen
- › Nur wenige Wochen nachdem das Regime um Erich Honecker noch den 40. Jahrestag seiner Gründung feierte, brachen nun im wahrsten Sinne des Wortes alle Dämme
- › Die Proteste in den Straßen Leipzigs, Ost-Berlins und anderen Städten Ostdeutschlands kulminierten in jener Nacht in dem Ruf „Die Mauer muss weg!“
- › Die Bilder freudetaumelnder und begeisterter Menschen gingen um die Welt und signalisierten den Wunsch nach Freiheit und Einheit

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion, Gespräche mit Zeitzeugen

18.-19.10.2019 B19-181019-1	Mecklenburg-Vorpommern 📍 Graal-Müritz	eckhard.lemm@kas.de T 0385 5557050	80 €
25.-26.10.2019 B19-251019-1	Mecklenburg-Vorpommern 📍 Graal-Müritz	eckhard.lemm@kas.de T 0385 5557050	80 €



Das geteilte Berlin – Spionage-Hochburg im „Kalten Krieg“

Berlin galt während des „Kalten Krieges“ als Hauptstadt der Spione mit einer hohen Dichte an Agenten unterschiedlicher Geheimdienste. Welche Aufgaben hatten sie und welche Methoden wandten sie an?

Inhalte

- › Kalter Krieg in der Mitte Europas – Das geteilte Deutschland als Zentrum des Ost-West-Konfliktes
- › Agenten im Ost-West-Konflikt: Wie haben die Geheimdienste gearbeitet?, Besuch im Spionagemuseum
- › Spionageabwehr heute – Die Aufgaben der Geheimdienste in der Demokratie
- › Von Mata Hari bis zu Internet-Trollen: Einführung in die Geschichte der Spionage
- › Der Mythos „James Bond“ – Zeitreise durch die Geschichte der Spionage
- › Geteilte Metropole in der Mitte Europas: Berlin im Kalten Krieg (1945/49-1989)
- › Ort spektakulärer Austauschaktionen enttarnter Agenten – Die Glienicker Brücke als Schauplatz der Geschichte

Zielgruppe

Politisch Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion nach Berlin

Impulse, Vorträge, Gespräche, Diskussion und Führungen



„Die Mauer muss weg!“ – 30 Jahre Mauerfall

Drei Jahrzehnte nach dem Fall der Mauer blicken wir zurück auf die Revolution, die zur Wiedervereinigung Deutschlands geführt hat. Ist nach 30 Jahren endlich zusammengewachsen, was zusammengehört?

Inhalte

- › „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten!“ – 28 Jahre vom Mauerbau zum Mauerfall
- › „Antifaschistischer Schutzwall“: Die Rolle der Mauer in der SED-Propaganda
- › Die Revolution der Kerzen
- › Drei Jahrzehnte Deutsche Einheit: Versuch einer Bilanz

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag, Diskussion, Film



Forum: Erinnerungswerkstatt: Erinnerungskultur – Warum wir das DDR-Unrecht nicht vergessen

Im Fokus steht der Umgang mit dem in der DDR begangenen Unrecht in der Gegenwart in unterschiedlichen Bereichen (Gesellschaft, Politik, Rechtsprechung, Medien, Bildungspolitik) und die Bedeutung der Aufarbeitung für die Opfer politischer Gewalt.

Inhalte

- › DDR-Geschichte im Unterricht
- › DDR-Geschichte in der politischen Erwachsenenbildung
- › DDR-Geschichte und Aufarbeitung der Justiz
- › Den Opfern ein Gesicht geben
- › Rehabilitierung von Opfern
- › Aufarbeitung in der Gesellschaft, Politik und Medien
- › Die Teilung überwunden – Der Wert der Freiheit

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Lesung, Zeitzeugengespräche, Diskussion



Forum: Die friedliche Revolution 1989/90 und ihre Anfänge in Leipzig

Wir erinnern an die Ereignisse der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 und begeben uns zu den Stätten des Anfangs der Bewegung nach Leipzig. Mit Mut, Kerzen und Gebeten gingen die Menschen auf die Straße und erkämpften die Freiheit!

Inhalte

- › Die Diktatur der DDR und die Unzufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger
- › Die friedliche Revolution: Wo alles begann: Die Friedensgebete in der Nikolaikirche in Leipzig
- › Montagsdemonstrationen: Kerzen und Gebete gegen Unterdrückung
- › Die Stätten der Friedlichen Revolution im Herbst 1989: Auf den Spuren der Demonstranten
- › Massen gegen das Regime: Die Revolution weitet sich aus
- › Der Fall der Mauer: Das Ende der DDR
- › Der Weg zur Deutschen Einheit
- › Helmut Kohl: Die geschichtliche Chance für Deutschland ergriffen: Der Kanzler der Einheit
- › Deutschland und seine Einbettung in die Friedensgemeinschaft Europa
- › Das Glück, in Freiheit zu leben

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion nach Leipzig, Ausstellung, Besichtigung, Führung, Stadtführung, Zeitzeugengespräch, Busvortrag, Filmvorführung



Zeitzeugen-Forum: Das Unrecht nicht vergessen – Warum Erinnerungskultur so wichtig ist

In unserem Forum kommen wir mit Zeitzeugen als Opfer politischer Gewalt ins Gespräch. Sie berichten über begangenes Unrecht in der DDR. Wir zeigen auf, wie wichtig es ist, die Methoden einer Diktatur schonungslos aufzuzeigen.

Inhalte

- › Unrecht in der DDR
- › „Wir wollten uns nur frei äußern“ – Verfolgung und Verhaftung politisch Andersdenkender
- › Der Lebensweg zerbrochen – Zeitzeugen blicken zurück
- › Gegen die Verharmlosung und Verniedlichung des Unrechts in der DDR
- › Erfahrungen aus einem Unterdrückungssystem: Warum wir unsere Erfahrungen an nachfolgende Generationen weitergeben müssen
- › Erinnerungskultur in der Gegenwart: Wie ist sie aufgestellt?
- › Aufarbeitung in Gesellschaft, Politik, Justiz, Medien und Bildung

Zielgruppe

Zeitzeugen, politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene

Methoden

Zeitzeugencafé, Impulsreferate, Werkstatt, Workshop, Diskussion

19.03.2019 B39-190319-1	Sachsen-Anhalt 📍 Halle	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €
24.04.2019 B39-240419-1	Sachsen-Anhalt 📍 Harz	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €
09.09.2019 B39-090919-1	Sachsen-Anhalt 📍 Salzlandkreis	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €



Mit Gebeten und Kerzen gegen Unterdrückung: Die Friedliche Revolution 1989/90

Wir schauen auf die Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989/90 zurück. Mit Kerzen und Gebeten erhoben sich die Menschen in der ehemaligen DDR gegen das Unrechtsregime.

Inhalte

- › Die Diktatur der DDR und die Unzufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger
- › Die friedliche Revolution: Rückblick: Wie alles begann
- › Montagsdemonstrationen: Kerzen und Gebete gegen Unterdrückung
- › Massen gegen das Regime: Die Revolution weitet sich aus
- › Der Fall der Mauer: Das Ende der DDR
- › Helmut Kohl: Die geschichtliche Chance für Deutschland ergriffen: Der Kanzler der Einheit
- › Der Weg zur Deutschen Einheit
- › Verdienste der Menschen in Deutschland
- › Deutschland und seine Einbettung in die Friedensgemeinschaft Europa
- › Das Glück, in Freiheit zu leben
- › Zeitzeugen erinnern sich

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Andacht, Festrede, Zeitzeugengespräch



Planspiel „Alltag in der DDR – Alltag in einer Diktatur“

Es wird daran erinnert, was Unfreiheit, politische Gängelung und das Durchdringen aller Lebensbereiche bedeuteten und wie das MfS im Auftrag der SED Menschen verfolgte und auch zerstörte. Das verdeutlicht, wie wertvoll das Leben in der Demokratie ist.

Inhalte

- › Leben in einer Diktatur – Was wissen wir heute?
- › Kindheit und Jugend in der DDR – Politische Ideologie in Hort und Schule
- › Politische Verfolgung, Bespitzelung, politische Gewalt und die Zerstörung von Lebenswegen – Wie das MfS arbeitete
- › Die politische Strafjustiz der DDR
- › „Zerstörten Biografien ein Gesicht geben“ – Zeitzeugengespräch
- › Gesellschaftliche und politische Aufarbeitung des DDR-Unrechts in der Gegenwart und deren Bedeutung für die Opfer politischer Gewalt
- › Planwirtschaft und das Ende der DDR
- › Das Unrecht in Diktaturen: Wie wichtig das Wissen für junge Menschen ist

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Impulse, Planspiel, Arbeitsgruppen, Zeitzeugengespräch



Forum: Mythenbildung zur DDR-Planwirtschaft

Wie war das Wirtschaftssystem der DDR strukturiert? Welche Propaganda und Mythen von der leistungsfähigen Volkswirtschaft wurden verbreitet und wie sieht dagegen die Wahrheit über die DDR-Planwirtschaft aus?

Inhalte

- › „Moderner Industriestaat?“, „Vollbeschäftigung?“, „Planübererfüllung?“ – Mythen
- › Der Zusammenbruch der DDR – Fakten statt Legenden
- › Bericht des Chefs der Zentralen Plankommission der DDR, Gerhard Schürer
- › Die Planwirtschaft in der DDR und ihre angeblichen Erfolge
- › Der Untergang und sein schwieriges Erbe – Die wirtschaftliche Entwicklung der neuen Länder

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Impulse, Interview, Diskussion



Mythos „Antifaschistischer Friedensstaat“ und Militarismus in der DDR

Die DDR war kein Friedensstaat. Schon in Kindheit und Jugend gab es vormilitärische Ausbildung mit einem klaren Feindbild im Zeichen des Kalten Krieges. Diejenigen, die den Dienst an der Waffe ablehnten, hatten im späteren Leben Benachteiligungen.

Inhalte

- › DDR als „Friedensstaat“
- › Vormilitärische Ausbildung an Schulen, paramilitärische Gruppierungen im Berufsleben
- › Militärische Prägung der Gesellschaft
- › Ablehnung des „Dienstes an der Waffe“ und die Rolle der Bausoldaten

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulse, Diskussion, Podiumsdiskussion

Exkursion nach Dresden: 30 Jahre Fall der Mauer

Besserwessi, Tal der Ahnungslosen, Einfall der Schwaben im Prenzlauer Berg – auch 30 Jahre nach dem Fall der Mauer existieren noch viele Vorurteile in den innerdeutschen Köpfen. Und das auf beiden Seiten.

Inhalte

- › Besuch in Dresden
- › Was hat sich seit der Wende getan?
- › Wie steht es mit der deutschen Einigung?
- › Besuch des Landtags
- › Gespräche mit Landespolitikern
- › Historischer Stadtrundgang: Die Wende erleben
- › Besuch im Landesbüro der KAS in Dresden: Politische Bildung in Zeiten von PEGIDA

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Besichtigung vor Ort, Gespräche



11. Belter-Dialoge: Was wollen wir erinnern? Zur Instrumentalisierung der Erinnerungskultur

Die Belter-Dialoge finden auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. seit 2008 einmal jährlich an der Leipziger Universität statt, um Aspekte des Terrors an ostdeutschen Bildungseinrichtungen sichtbar zu machen.

Inhalte

- › Herbert Belter wurde 1951 zum Tode verurteilt und in Moskau erschossen
- › Sein Name steht symbolisch für Widerstand und Zivilcourage in der ehemaligen DDR
- › Die Belter-Dialoge sollen Mahnung sein, sich für die Demokratie zu engagieren, damit sich in unserem Land Diktaturen nicht wiederholen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Das Programm für 2019 wird rechtzeitig durch das Bildungsforum Sachsen bekanntgegeben.



30 Jahre Friedliche Revolution: Was war, was ist, was bleibt?

Am 9. November 1989 fiel die Mauer. In den Monaten zuvor waren Zehntausende DDR-Bürger geflohen. Hunderttausende hatten auf den Straßen der DDR für Meinungs-, Presse- und Reisefreiheit, für freie Wahlen und für das Ende der SED-Diktatur demonstriert.

Inhalte

- › **Einladung, mit uns zusammen der Ereignisse des Herbst 1989 zu gedenken, diese spannenden Tage Revue passieren zu lassen, zu diskutieren, wie sich das wiedervereinte Deutschland 30 Jahre später entwickelt hat und vor welchen aktuellen Herausforderungen und Fragen unser Land steht**

Zielgruppe

Politisch und zeithistorisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion, Film und Filmgespräch, Exkursion



Platz für eigene Notizen:



Weitere Seminare zur Zeitgeschichte

Gegen das Vergessen: Eine jüdische Zeitreise

Anlässlich des DenkTags 2019 zeigt der in Israel geborene Sänger, Liedermacher und Schauspieler Dany Bober uns die Vielschichtigkeit jüdischer Musik auf.

Inhalte

- › Vortrag „Eine Jüdische Zeitreise“ in Form eines Features
- › Einbezug unterschiedlichster Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor
- › Ein schwieriges Thema, von Dany Bober ironisch-humorvoll vorgetragen

Zielgruppe

Historisch und kulturpolitisch Interessierte, Multiplikatoren

Methoden

Konzertlesung und Gespräch



Die Weimarer Republik – Erste deutsche Parlamentarische Demokratie

Nach dem 1. Weltkrieg entstand erstmals ein demokratischer Staat in Deutschland. Die Folgen der Kriegsniederlage, Weltwirtschaftskrise und des Antidemokratischen Denkens führten zum Scheitern. Im Seminar stellen wir wichtige Aspekte dieser Epoche dar.

Inhalte

- › Die Gründung der Weimarer Republik nach Weltkriegsniederlage und Bürgerkrieg
- › Verfassung und Parteiensystem der Weimarer Republik
- › Kunst und Kultur in der Weimarer Republik
- › Inflation und Weltwirtschaftskrise

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Studenten

Methoden

Vorträge und Gespräch, Exkursion in Museum



70 Jahre Grundgesetz – Eine deutsche Erfolgsgeschichte

Als am 1. September 1948 im Bonner Museum Koenig der Parlamentarische Rat zusammentrat, sollte es seine Aufgabe sein, für das besiegte Deutschland ein völlig neues und vor allem demokratisches Staatswesen zu begründen.

Inhalte

- › Grundgesetz als Rechtsordnung, die zum Vorbild für viele andere Verfassungen wurde
- › Erzählung der Erfolgsgeschichte der deutschen Verfassung
- › Entwicklung von Zukunftsperspektiven, wie die Errungenschaften der freiheitlich-demokratischen Grundordnung tradiert und auch künftig erhalten werden können

Zielgruppe

Historisch und innenpolitisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Gespräche und Diskussion, DOKULive-Präsentation



Europa und der Erste Weltkrieg – 100 Jahre Friedensvertrag von Versailles

Als im Januar 1919 in und um Paris die Friedensschlüsse verhandelt wurden, hatte der Erste Weltkrieg – die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ – Europa an den Rand des Abgrunds getrieben.

Inhalte

- › Thematisierung des Versailler Vertrages
- › Versailler Vertrag installierte ein System, das in Deutschland die politischen Ränder stärkte, die deutsche Wirtschaft destabilisierte und letztlich in den Zweiten Weltkrieg mündete
- › Betrachtung der historischen Folgen

Zielgruppe

Europapolitisch und historisch Interessierte, Multiplikatoren

Methoden

Politischer Salon mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussionsrunde sowie DOKULive-Präsentation



30 Jahre Mauerfall: Die Friedliche Revolution und ihre Folgen

Der Mauerfall im November `89 gehört zu den Sternstunden deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Wie kam es dazu? Welche Rolle spielten die Bürgerrechtler beim Sturz des SED-Staates?

Inhalte

- › Gespräch mit der Zeitzeugin und Bürgerrechtlerin Freya Klier
- › Erhalt der Erinnerung an ein Unrechtsregime, dessen Repressionen heute häufig in Vergessenheit zu geraten scheinen
- › Welches Erbe hat uns die Friedliche Revolution für die Gegenwart hinterlassen?
- › Verdeutlichung der Errungenschaften der Deutschen Einheit
- › Kritische Auseinandersetzung, wo die Einheit noch unvollendet ist

Zielgruppe

Historisch Interessierte, Multiplikatoren, Lehrer/Schulen

Methoden

Lesung und Zeitzeugengespräch

Hinweis: In der Woche vom 21. bis 25. Oktober sind mehrere Veranstaltungen auch an Schulen in ganz Rheinland-Pfalz mit Freya Klier geplant. Bei Interesse an einer solchen Veranstaltung melden Sie sich bitte im Mainzer Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung (Kontaktdaten s. unten).



China – Rivalisierende Supermacht oder strategischer Partner?

In diesem Seminar soll die Bedeutung Chinas für Europa und besonders für Deutschland herausgestellt werden.

Inhalte

- › Zwiespalt zwischen der positiven Betrachtung der außerordentlichen wirtschaftlichen Dynamik des Landes und der Verurteilung der Politik der allein regierenden Kommunistischen Partei
- › China-kritische Zeitgenossen verweisen hier immer wieder auf die bestehenden Demokratiedefizite, Menschenrechtsverletzungen und Minderheitenunterdrückung sowie die rücksichtslose Umweltzerstörung und die ungelösten sozialen Probleme
- › Welche Rolle wird China als selbstbewusster und souveräner Akteur der Weltpolitik künftig spielen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Amerika besser verstehen: Die USA und die transatlantischen Beziehungen

Das Seminar beleuchtet aktuelle Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen.

Inhalte

- › Seit Trumps Amtsantritt: Veränderung des Images seines Landes in der Welt verändert sowie die Außenpolitik der USA
- › Handelt es sich hierbei nur um einen temporären Bruch oder um eine nachhaltige Transformation?
- › Darstellung der historischen Grundlagen und die aktuelle politische Situation analysieren
- › Betrachtung der deutsch-amerikanischen Beziehungen
- › Gibt es eine transatlantische Wertegemeinschaft?
- › Wie belastbar ist das Verhältnis zwischen den USA und Deutschland?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Weimar – Eine Stadt im Wandel der deutschen Geschichte

Mit Weimar verbinden viele in erster Linie Kunst und Kultur. Weimar ist aber auch Schauplatz wichtiger Stationen deutscher Geschichte. Die erste deutsche Republik wurde in Weimar ausgerufen. Aber auch die Zeit des Nationalsozialismus hat mit und in dem ehemaligen KZ Buchenwald Spuren hinterlassen.

Inhalte

- › Darstellung der Stationen kultureller Bedeutung Weimars und ihre politische Situation im Laufe der deutschen Geschichte
- › Behandelt wird hier der Zwiespalt zwischen der kulturellen Bedeutung Weimars einerseits (z.B. Schiller und Goethe) und der Instrumentalisierung durch Politik andererseits
- › Neben dem Gespräch mit Experten und Zeitzeugen führen Exkursionen zu wichtigen Orten deutscher Geschichte

Zielgruppe

Historisch und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Gespräch mit Zeitzeugen, Exkursionen



Einigkeit in Freiheit: 30 Jahre Fall der Mauer

30 Jahre nach dem Fall der Mauer und der friedlichen Wiedervereinigung verblasen die Erinnerungen an die Zugehörigkeit zu zwei unterschiedlichen politischen Machtblöcken mit einer für viele Menschen den Tod bringenden Grenze.

Inhalte

- › Friedliche Revolution und der Fall der Mauer am 9. November 1989 läuteten sowohl das Ende der DDR und der deutschen Teilung ein als auch den Zusammenbruch des Ostblocks ein
- › Das Seminar befasst sich mit den Zäsuren, Weichenstellungen und Herausforderungen auf dem Weg der Einheit
- › Besuch des Hauses der Geschichte und die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Tag der Einheit im ehemaligen Plenarsaal

Zielgruppe

Historisch/politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursionen, Teilnahme der Gedenkveranstaltung im Ehemaligen Plenarsaal



Russland – Umstrittene Großmacht?

In diesem Seminar werden wir Grundlegendes über Geschichte und Gesellschaft sowie über Innen- und Außenpolitik des größten Flächenstaates der Erde vermitteln. Darüber hinaus werden wir über Russlands Rolle in der Welt informieren und diskutieren.

Inhalte

- › Unterschiedliche Betrachtung der Politik Russlands in Osteuropa
- › Während die einen Verständnis für Wladimir Putin zeigen und dessen Verhalten als Reaktion auf die Verletzung nationaler Sicherheitsinteressen durch eine fortgesetzte Osterweiterung von EU und NATO deuten, verurteilen die anderen das Handeln des Präsidenten im Ukraine-Konflikt auf das Schärfste und werfen der russischen Regierung imperiale Pläne vor
- › Welche außenpolitischen Ziele verfolgt das Land tatsächlich?
- › Wie werden sich die russisch-chinesischen Beziehungen entwickeln?
- › Wie steht es um das deutsch-russische Verhältnis?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Auf den Spuren des Reichsgründers Otto Fürst von Bismarck

Das Seminar stellt Bismarcks Person und Politik vor und veranschaulicht damit entscheidende Jahrzehnte deutscher und europäischer Geschichte.

Inhalte

- › An Otto Fürst von Bismarck (1815 bis 1898) haben sich schon immer die Geister geschieden:
- › Die einen feiern ihn als Begründer der nationalen Einheit Deutschlands, als den souveränen Kopf im Konzert der europäischen Großmächte, als Motor der wirtschaftlichen Prosperität des Deutschen Reiches
- › Andererseits Verurteilung durch andere als Blut- und Eisenkanzler, der mit seiner Politik militaristische Entwicklungen in Deutschland förderte, eine verhängnisvolle Außenpolitik betrieb und veraltete Gesellschaftsstrukturen zementierte

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



Indien – Weltmacht im 21. Jahrhundert?

Das Seminar soll Grundlegendes über indische Geschichte, Innen- und Außenpolitik sowie über Wirtschaft und Gesellschaft vermitteln.

Inhalte

- › Indien ist ein Land der Widersprüche und großen Kontraste: Stolze Nation und Vielvölkerstaat, Gewaltfreiheit und Nuklearbewaffnung, Wirtschaftsgigant und Armenhaus
- › Mehr als 70 Jahre nach der Unabhängigkeit spielt Indien heute als internationaler Dienstleister eine zentrale Rolle in der Weltwirtschaft
- › Nach Expertenmeinung wird das Land in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts eine Blütezeit erreichen
- › Wie reagiert China auf den Aufstieg des asiatischen Konkurrenten?
- › Wird sich das Verhältnis Indiens zum Erzrivalen Pakistan entspannen?
- › Kann Deutschland vom indischen Aufstieg profitieren?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion



„Gott segne unser deutsches Vaterland!“ – Helmut Kohls Wirken als Kanzler der deutschen Einheit

In Mainz, Speyer, Deidesheim und Frankfurt am Main begeben wir uns auf die Spuren des 2017 verstorbenen Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl, besuchen Orte seines Wirkens und kommen mit hochrangigen Weggefährten ins Gespräch.

Inhalte

- › Helmut Kohl – Eine historische Persönlichkeit und seine biographischen Wurzeln
- › Der Mensch hinter dem Kanzler – Helmut Kohl fernab des Blitzlichtgewitters
- › Helmut Kohl – Ein Politiker aus Rheinland-Pfalz
- › Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz – Auf den Spuren Mainzer Persönlichkeiten
- › „Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas“ – Sein Antrieb
- › Der Pfälzer: Heimatverbunden – Aber weltgewandt
- › Helmut Kohl und seine Bindung an den Dom zu Speyer
- › Auf den Spuren Helmut Kohls in Speyer
- › Besuch am Grab des Kanzlers der Deutschen Einheit
- › „Wiege der deutschen Demokratie“ – Die Paulskirche als Ort der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursion nach Mainz, Speyer, Deidesheim, Frankfurt (Main), Zeitzeugengespräche, Vorträge, Führungen

17.-20.06.2019
B39-170619-1

Rheinland-Pfalz
📍 Speyer, Mainz,
Deidesheim, Frankfurt

alexandra.mehner@kas.de
T 0391 520887101

300 €



Afrika wohin? Politik, Wirtschaft, Migration

Vortrag: Dr. Prinz Asfa-Wossen Asseerate,
Unternehmensberater, Bestsellerautor und politischer Analyst

Inhalte

- › Zu Prinz Asseerate:
- › Karriere als Journalist und Pressechef begonnen
- › Seit 1983 ist er als Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten sowie als Autor und politischer Analyst tätig
- › Darüber hinaus engagiert er sich in hohem Maße für die Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse Afrikas
- › Er gründete die erste äthiopische Menschenrechtsorganisation „Council for Civil Liberties in Ethiopia“ sowie der Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der äthiopischen Kultur, „Orbis Aethiopicus“
- › 2011 zeichnete ihn das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dem Walter-Scheel-Preis für besonderes Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit aus

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, kleiner Empfang



Politik und Kunst in der Sowjetunion

„Warum ging jetzt alles aus den Fugen? Hatte man sich geirrt ... ? Der Weg war richtig. Aber was war falsch?“ – Tschingis Aitmatow. Roman „Abschied von Gülsary“

Inhalte

- › Gesellschaftliche Verhältnisse in der Sowjetunion (SU)
- › Blick auf die Menschen, ihren Lebensumständen und Beziehungen zur Gesellschaft
- › Unser Interesse gilt den politischen Strömungen im Zeitablauf der SU
- › Wir interessieren uns für die Reflexion des Lebens in der Kunst: Schriftsteller und Komponisten, Bücher und Musikwerke kommen zu Wort und Ton, sie bieten ein zentrales Forum, um Antworten zu finden; im Zentrum stehen Werke von Tschingis Aitmatow, Leonid Leonow, Maxim Gorki, Konstantin Paustowski, Valentin Rasputin, Dmitri Schostakowitsch, Aram Chatschatujan und Sergei Prokofjew.

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräche, Lesungen, filmische Präsentationen



Von Mao Zedong zu Xi Jinping – 70 Jahre Volksrepublik China

Die Volksrepublik China ist in den sieben Jahrzehnten ihres Bestehens zu einer Großmacht aufgestiegen. Wie geht China heute mit dem zweifelhaften Erbe Mao Zedongs um?

Inhalte

- › Kleine Geschichte der Volksrepublik China
- › China verstehen – Kultur, Mentalität und Selbstverständnis
- › Mao Zedong: Einiger Chinas und Ikone oder blutiger Diktator?
- › Politik unter Staats- und Parteichef Xi Jinping
- › Auf dem Weg in eine „digitale Diktatur?“
- › Wirtschaftsmacht China
- › Die Neue Seidenstraße – wie China seinen Einfluss in der Welt ausbaut

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vortrag und Diskussion, Filmvorführung



Populismus im Internet und in den sozialen Medien: Eine Gefahr für unsere Demokratie?

Wir analysieren, wie Populismus im Netz funktioniert und welche Gefahren er birgt. Dabei schauen wir auf Rechts- und Linkspopulismus und hinterfragen die Möglichkeiten, Populismus inhaltlich und rhetorisch zu begegnen und ihn zu entlarven.

Inhalte

- › Populismus – Eine Begriffserklärung
- › Zum Vergleich zwischen Populismus und Extremismus im Netz und wie wehrhaft ist unser Rechtsstaat?
- › Populismus in sozialen Medien erkennen und was Hass im Netz anrichten kann
- › Populismus im Netz: Ist unsere Demokratie in Gefahr?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Podiumsdiskussion



Innere Sicherheit: Wie sicher ist (Magdeburg, Dessau, Stendal)?

Die Innere Sicherheit gehört zu den Themen, welche die Bürgerinnen und Bürger besonders stark bewegen. Wie ist es um die Sicherheit in einzelnen Städten in Sachsen-Anhalt bestellt und welche Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit stehen im Fokus?

Inhalte

- › Innere Sicherheit vor Ort – Fakten
- › Gefühlte Sicherheit – tatsächliche Sicherheit
- › Innere Sicherheit und die Programmatik der Parteien
- › Herausforderungen für die Polizeiarbeit
- › Polizei und ihre Arbeit für die Sicherheit der Bürger
- › Kontroverse: Wahrung der Bürgerrechte – Starker Staat
- › Maßnahmen für mehr Innere Sicherheit

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impuls, Talkshow, Diskussion

05.09.2019 B39-050919-1	Sachsen-Anhalt 📍 Magdeburg	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €
16.09.2019 B39-160919-1	Sachsen-Anhalt 📍 Dessau	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €
24.09.2019 B39-240919-1	Sachsen-Anhalt 📍 Stendal	alexandra.mehnert@kas.de T 0391 520887101	0 €



DEMOGRAFIETOUR „Zukunft unserer Heimat – Zur Gestaltung des ländlichen Raumes“

Unsere Exkursion führt in den ländlichen Raum Sachsen-Anhalts, dessen Zukunftsfähigkeit wir diskutieren. Wir stellen Ansätze, Initiativen und Engagement vor und beleuchten Rahmenbedingungen.

Inhalte

- › Demografietour in Sachsen-Anhalt
- › Zukunft unserer Heimat: Heimatliebe als Antrieb für Engagement
- › Initiativen vor Ort
- › Start Ups und Ideen auf dem Land
- › Dorfentwicklung – Ansätze
- › Entwicklungen und Trends für ein Leben auf dem Land
- › Rahmenbedingungen und Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung des ländlichen Raumes
- › Die Bedeutung des ehrenamtliches Engagements auf dem Land
- › Wirtschaftsfaktor Land
- › Nachfolge auf den Höfen
- › Gespräche mit Gewinnern des Demografiepreises Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Busexkursion, Gespräche, Besichtigungen



JUGENDKONGRESS: 30 Jahre Friedliche Revolution, 30 Jahre Freiheit

Wir laden Schülerinnen und Schüler ein, gemeinsam der Friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR zu gedenken und in einem abwechslungsreichen Format mit Zeitzeugen (Bürgerrechtler, Opfer des SED-Regimes, Künstler, Politiker) ins Gespräch zu kommen.

Inhalte

- › **Friedliche Revolution in der ehemaligen DDR – Rückblick**
- › **Der Freiheitswille und Mut der Menschen: Mit Kerzen in den Händen – Zeitzeugen erinnern sich an die Montagsdemonstrationen**
- › **Zurückversetzt: Der Abend der Grenzöffnung: Filmische Rückschau und Gespräch**
- › **1989/90 im Spiegel der Kunst**
- › **Aus Zwei wurde Eins: Die Einheit Deutschlands**
- › **Entfaltung in Freiheit: Bedeutung für die junge Generation**
- › **Unsere Vorstellung von einem Leben in Frieden und Freiheit: Sloganwettbewerb**

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Festrede, Lesung, Impulse, Konzert, Workshop, Sloganwettbewerb



100 Jahre Weimarer Verfassung – 70 Jahre Grundgesetz

Nach 100 Jahren Weimarer Verfassung und 70 Jahre nach Inkrafttreten des Grundgesetzes ziehen wir Bilanz. Wir fragen nach der Stabilität des Grundgesetzes und ob es aktuellen Gefährdungen durch Populismus standhält.

Inhalte

- › Würdigung der Jahrestage
- › Stärken und Schwächen der Verfassungen
- › Wie kam es zum Untergang der Weimarer Republik?
- › Gibt es aktuelle Gefährdungen für die Demokratie?
- › Wie stabil ist unser Grundgesetz?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Statements, Diskussion, Workshop



Kongress: Der neue/alte Antisemitismus

Wir hinterfragen, wo Antisemitismus auch in der Gegenwart anzutreffen ist und beleuchten Erscheinungsformen und Richtungen. Wie gehen Gesellschaft und Politik mit Antisemitismus um?

Inhalte

- › Antisemitismus im Rechtsextremismus
- › Antisemitismus von links: BDS-Bewegung und Linksextremismus
- › Antisemitismus im Islam
- › Welche Erscheinungsformen gibt es?
- › Wie reagieren Staat und Zivilgesellschaft?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Workshops, Diskussion



„Schicht im Schacht“ – Fahrradtour durch das Ruhrgebiet

Quo vadis, Ruhrgebiet? Der Bergbau hatte im Ruhrgebiet eine viele Jahrhunderte zurückreichende Tradition, doch im vergangenen Jahr liefen die Kohlesubventionen aus.

Inhalte

- › Auf welche Zukunft wird das Ruhrgebiet zusteuern?
- › Mit dem Fahrrad lernen wir den „Kohlenpott“ kennen: Wo früher Kohle abgebaut und Stahl gekocht wurde, hat der Strukturwandel neue Landschaftsbilder, Kultureinrichtungen sowie neue Wirtschaftszweige geschaffen
- › Vorträge von Experten und Besichtigungen vor Ort stehen auf dem Programm, um Antworten auf die Frage „Quo vadis, Ruhrgebiet?“ zu ergründen
- › Am Tag radeln wir so zwischen 40 und 60 Kilometer, eine entsprechende Ausdauer wird also vorausgesetzt. Das Reisegepäck wird von Hotel zu Hotel transportiert

Zielgruppe

Historisch, politisch, geografisch und kulturell interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gern mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Methoden

Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Radtour



80 Jahre Beginn des Zweiten Weltkriegs – 30 Jahre Ende der deutschen Teilung

Seminar an historischen Orten in Berlin und Potsdam.

Inhalte

- › Vor 80 Jahren am 1. September 1939 ging von Deutschland der Zweite Weltkrieg aus, der Europa und die Welt grundlegend veränderte
- › Für viele Menschen in Mitteleuropa, die nach 1945 hinter dem Eisernen Vorhang leben mussten, endete die „Kriegszeit“ erst mit der friedlichen Revolution im Herbst 1989
- › Wir begeben uns in Berlin und Potsdam auf Spurensuche an historischen Orten und gehen dabei auch der Frage nach, wo wir heute stehen mit Blick auf die Auswirkungen von Krieg und Teilung
- › Teilnehmerbeitrag: 140 € im DZ, 170 € im EZ; Schüler/Auszubildende/Studenten 70 € im DZ.

Zielgruppe

Politisch-historisch interessierte Bürger

Methoden

Besichtigungen, Vorträge, Gespräche



Frauenkolleg

Frauen gestalten Zukunft

In diesem Jahr wird unser Grundgesetz 70 Jahre alt. Vier Frauen wirkten als Mütter des Grundgesetzes an dessen Erstellung mit. Auch heute noch brauchen wir Frauen, die mitten im Leben stehen und politische Verantwortung tragen. Wir brauchen die Kreativität, den Einsatz und das Engagement von Frauen, die unsere Gesellschaft gleichberechtigt mitgestalten.

Das Frauenkolleg bieten wir bundesweit in verschiedenen Regionen an. Sie wählen die Kurse nach Ihrem persönlichen Interesse aus. Inhalte sind wichtig – den gleichen Stellenwert hat aber auch die Vernetzung der (ehemaligen) Teilnehmerinnen.

Die regionalen Koordinatorinnen sind bei jedem Kurs angegeben. Sie stehen Ihnen bei Fragen per Mail oder telefonisch gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Ansprechpartnerinnen direkt an.

Beate Kaiser
Bundesweite Koordinatorin
Frauenkolleg

Einführungskurs. Starkes Auftreten: klar.souverän.authentisch

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend argumentieren und auftreten.

Inhalte

- › Wir wappnen Sie gegen Redehemmungen und Lampenfieber für Ihren nächsten Auftritt!
- › Wir zeigen Ihnen, wie Sie Vorträge gestalten und souverän und authentisch präsentieren!
- › Vorträge strukturieren und halten
- › die Macht von Gestik und Mimik
- › klare Worte finden
- › die Angst vorm Sprechen verlieren
- › Souveränität und Authentizität ausstrahlen

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Arbeit an Fallbeispielen



Richtig handeln in Verhandlungen. Wie Sie Verhandlungssituationen souverän handhaben und gestalten.

Ob in beruflichen oder gesellschaftlichen Kontexten: Verhandeln gehört dazu. Um diese Aufgabe souverän zu meistern, brauchen wir Know-how und Strategien. Das Seminar befähigt Sie, die verschiedenen Interessen bei einer Verhandlung in Einklang zu bringen und Ihre Verhandlungsziele zu erreichen.

Inhalte

- › Die halbe Miete: Verhandlungen strategisch vorbereiten
- › Von weich bis hart: Unterschiedliche Verhandlungsstile
- › Sachgerecht verhandeln: Das Harvard-Konzept
- › Die Situation im Griff haben: Fragen gezielt einsetzen
- › Die Nerven behalten: Umgang mit schwierigen Verhandlungstypen

Zielgruppe

Frauen in Ehrenamt und Beruf

Methoden

Theorie-Inputs, Plenumsdiskussionen, vertiefende Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Bearbeitung von Praxiszenarien mit Feedback



Brilliant vorstellen! Erfolgreich glänzen

Sie wollen sich (für eine Kandidatur) vorstellen, Ihren Standpunkt öffentlich vertreten und würden dabei gerne so richtig gut aussehen? Für alle, die etwas zu sagen haben und Ihre Vorstellung noch besser gestalten wollen.

Inhalte

- › Individuelle Bestandsaufnahme
- › Die optimale Vorbereitung
- › 10 Gesetze für eine hervorragende Rede
- › Das richtige Timing
- › Storytelling
- › Erlernen von Methoden für einen guten Auftritt
- › Vermittlung von Informationen, damit Sie Ihre Botschaft deutlich machen können und man über diese spricht

Zielgruppe

Frauen auf dem Weg in die Kommunalpolitik

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Kameraeinsatz und individuelles Feedback



Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ehrenamtliche Arbeit lebt von gelungener Pressearbeit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Anliegen öffentlichkeitswirksam präsentieren!

Inhalte

Sie lernen,

- › Themen zielgruppen- und mediengerecht auszuwählen,
- › was es bei Pressefotos und Presseterminen zu beachten gibt,
- › eine Pressemitteilung zu erstellen,
- › Öffentlichkeitsarbeit wirkungsvoll zu gestalten.

Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte Frauen

Methoden

Impulsreferat und theoretische Grundlagen, praktische Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum



Frauen sind gesucht – Bei der Fachkräftesicherung wie bei der Unternehmensnachfolge

Demographischer Wandel, strukturelle Transformationen und verschärfter Wettbewerb beschleunigen die Weiterentwicklung unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Inhalte

- › Spät ist nun auch einer breiteren Öffentlichkeit bewusst geworden, dass eine hochentwickelte Ökonomie weiblicher Beteiligung bedarf
- › Wir möchten den Wandel in den Wirtschafts- und Arbeitsstrukturen näher analysieren und an praktischen Beispielen veranschaulichen
- › Dabei geht es auch um die Frage: Kommen die auch in Nordrhein-Westfalen so erfreulich stark verwurzelten mittelständischen Familienbetriebe der Lebens- und Arbeitswelt von Frauen möglicherweise sogar besonders entgegen?
- › Veränderung der Arbeitswelt durch Strukturwandel und Wettbewerb
- › Beispiele erfolgreicher Beteiligung und Führung in Unternehmen durch Frauen
- › Frauen in der Lebens- und Arbeitswelt Familienunternehmen

Zielgruppe

Frauen in Beruf und Ehrenamt

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Exkursion



Einführungskurs. Starkes Auftreten: klar.souverän.authentisch

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend argumentieren und auftreten.

Inhalte

- › Wir wappnen Sie gegen Redehemmungen und Lampenfieber für Ihren nächsten Auftritt!
- › Wir zeigen Ihnen, wie Sie Vorträge gestalten und souverän und authentisch präsentieren!
- › Vorträge strukturieren und halten
- › die Macht von Gestik und Mimik
- › klare Worte finden
- › die Angst vorm Sprechen verlieren
- › Souveränität und Authentizität ausstrahlen

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Arbeit an Fallbeispielen



Die weibliche Rolle neu entdecken

In diesem Seminar soll das Rollenbewusstsein der Frau geschärft werden. Prägungen und gesellschaftliche Einflüsse werden verdeutlicht, um verborgene Handlungsmotive zu verstehen.

Inhalte

- › Entwicklung einer gemeinsamen Vision einer neu gelebten Weiblichkeit
- › Spielerische Erkundung von Körper und Stimme zur Erweiterung des Handlungsspielraumes auf dieser Ebene
- › Verwirklichung der inneren Bilder

Zielgruppe

Frauen

Methoden

- › Rollenspiel
- › Körperarbeit
- › Praktische Übungen
- › Impulse



Vernetzt unterwegs. Networking für Frauen

Wertvolle Kontakte, fachlicher Austausch, gegenseitige Beratung, wichtige Tipps und Informationen, Kooperationen und Zusammenarbeit – ein gutes Netzwerk bietet viele Vorteile.

Inhalte

- › Vorteile des strategischen Netzwerkers für Frauen
- › Das richtige Netzwerk finden: Ein Überblick
- › Eine persönliche Netzwerk-Strategie erarbeiten: Was will ich erreichen?
- › Sich in Netzwerken erfolgreich, souverän und sympathisch bewegen: Small-Talk, Selbstmarketing und ungeschriebene Gesetze
- › Vernetzung direkt: Der Workshop als Networking-Event

Zielgruppe

Frauen in Beruf und Ehrenamt

Methoden

Kurze Inputs, Plenumsdiskussionen, Erfahrungsaustausch, Praktische Übungen



Erfolgsfaktor Image – Wie Frauen sich besser durchsetzen

Erster Eindruck, Sozialisierung, Business Networking, Rangfolgen und Rituale, Wirkung von Farben und Kleidung, Empathietraining – Werden Sie „sichtbar“ und setzen Sie auf Ihren Erfolgsfaktor Image.

Inhalte

- › Der erste Eindruck: Bestimmte Körperhaltungen beeinflussen Ihre innere Haltung und Ihr Auftreten
- › Hierarchische Kommunikation – So behaupten Sie sich in machtbetonten Gesprächssituationen
- › Dresscodes und Ausstrahlung
- › Small-Talk: Gesprächsthemen und Gesprächskiller
- › Empathietraining mit Mimikresonanz
- › Erfolgsfaktor Image – So übernehmen Sie Führung

Zielgruppe

Frauen

Methoden

Erfahrungsaustausch, Diskussion, Praktische Übungen, Rollenspiele, Mimikresonanz, Individuelle Kurzanalyse Farbe/Stil



Life-Balance und politische Mitgestaltung – Wie geht das?

Wie bringe ich meine politische Karriere mit meiner persönlichen Lebensbalance in Verbindung?

Inhalte

- › Erhalt von praxisorientierten Informationen zum Themenbereich „Lebensbalance mit der politischen Arbeit verbinden“
- › Seminarinhalte werden gehirngerecht, interaktiv und erlebnisorientiert präsentiert

Zielgruppe

Frauen in Politik und Ehrenamt

Methoden

Impulse, Praktische Übungen, Gespräche, Gruppenarbeit, Fallbeispiele



Das rechte Wort zur rechten Zeit – Schlagfertigkeitstraining

„Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen“ (Konrad Adenauer). Schlagfertigkeit ist einem nicht in die Wiege gelegt, sondern kann erlernt werden.

Inhalte

- › Abends beim Zähneputzen fällt sie Ihnen ein: DIE Replik schlechthin auf eine Bemerkung eines Gesprächspartners am Nachmittag
- › Gekonnt, witzig und voller Selbstvertrauen reagieren: Wie geht das?
- › Noch wichtiger: Kann man das lernen?
- › Lassen Sie uns gemeinsam dem Geheimnis einer verbalen Schlagfertigkeit auf die Spur kommen!

Zielgruppe

Frauen

Methoden

Impulse, praktische Übungen, Gespräche, Gruppenarbeit



Ihr öffentlicher Auftritt – Workshop Politische Kommunikation

Sie planen einen öffentlichen Auftritt oder sprechen regelmäßig vor Publikum? Sie wünschen sich einen souveränen Auftritt und arbeiten an Ihrer persönlichen Performance?

Inhalte

- › Sie suchen nach professionellen Mitteln und Techniken um beim Gegenüber die gewünschte Wirkung zu erzielen?
- › Wir vermitteln Ihnen Techniken, die Sie körperlich und mental unterstützen
- › Sie erhalten ein Bewusstsein für die Signale Ihres Körpers und die Wirkung, die Sie dadurch hervorrufen: So können Sie sich strukturiert vorbereiten und Ihren öffentlichen Auftritt aktiv gestalten
- › Wir sorgen dafür, dass Sie die erlernten Techniken direkt umsetzen und erste Schritte in ihren individuellen Kontext einbinden.

Zielgruppe

Frauen

Methoden

Impulse, praktische Übungen, Gespräche, Gruppenarbeit



Frauen, die die Welt bewegen – Spurensuche in Berlin

Zu allen Zeiten haben Frauen Einfluss genommen und die gesellschaftlichen Verhältnisse verändert. Es waren und sind Frauen, die über Unrecht nicht hinwegsehen, die sich für andere stark machen, die politisch aktiv werden und Verantwortung übernehmen.

Inhalte

- › Auch 2019 gehen wir auf Spurensuche und setzen unsere Reihe „Frauen, die die Welt bewegen“ fort: Wir begegnen zahlreichen Frauen aus Geschichte und Gegenwart, die mit ihrem Engagement die Welt „bewegt haben“ bzw. „bewegen“
- › Aufgrund eines großen Interesses ist unser Mai-Seminar eine Neuauflage der letztjährigen Veranstaltung
- › Bei dem Seminar im Oktober wird es u.a. um den Fall der Mauer vor 30 Jahren, um ein Gründerinnen-Zentrum in Berlin sowie um Preußens Königin Luise gehen

Zielgruppe

Frauen

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Besichtigungen, Gespräche, Begegnungen

02.-03.05.2019 B19-020519-F1	Mecklenburg-Vorpommern 📍 Berlin	Silke.Bremer@kas.de T 0385 5557050	120 €
24.-25.10.2019 B19-241019-F1	Mecklenburg-Vorpommern 📍 Berlin	Silke.Bremer@kas.de T 0385 5557050	120 €



Einführungskurs. Starkes Auftreten: klar.souverän. authentisch

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend argumentieren und auftreten.

Inhalte

- › Wir wappnen Sie gegen Redehemmungen und Lampenfieber für Ihren nächsten Auftritt!
- › Wir zeigen Ihnen, wie Sie Vorträge gestalten und souverän und authentisch präsentieren!
- › Vorträge strukturieren und halten
- › die Macht von Gestik und Mimik
- › klare Worte finden
- › die Angst vorm Sprechen verlieren
- › Souveränität und Authentizität ausstrahlen

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Arbeit an Fallbeispielen



Familie, Job und Ehrenamt „unter einen Hut“ bekommen! – Zeitmanagement und Selbstbestimmung

Familie, Beruf und politisches/ehrenamtliches Engagement „unter einen Hut“ bringen? In diesem Seminar entwickeln Sie (persönliche) Strategien zum Umgang mit begrenzten Zeitressourcen und zum Bewahren von Ruhe.

Inhalte

- › „Mehr Zeit, weniger Stress“: Übersicht und Grundlagen zu Selbst- und Zeitmanagement
- › Selbstbestimmt handeln: Mut zum Nein – Prioritäten setzen und Ballast abwerfen
- › Strategien, den Tag zu managen
- › Grenzen erkennen und Grenzen setzen
- › Spannungen in Familie, Beruf und Ehrenamt bewältigen
- › „In der Ruhe liegt die Kraft“ – Aber wie die Ruhe bewahren?
- › Motivation und Stressbewältigung

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Impuls, Training, Diskussion, Arbeit an Fallbeispielen



Politik in Berlin: Frauen engagieren sich in der Bundeshauptstadt

Unsere Exkursion führt uns nach Berlin, wo wir mit engagierten Frauen an Schnittstellen der Politik zusammenkommen. Hier fragen wir nach ihren Wegen in die Karriere und ihren Stärken in der Bewältigung des Alltags.

Inhalte

- › Wege in Karrieren von Frauen an unterschiedlichen Schnittstellen
- › Engagement und Alltag
- › Frauennetzwerke in der Bundeshauptstadt
- › Frauen in Führungspositionen: Wo stehen wir?
- › Engagement und Überzeugung als Motor der Karriere: Reicht das?

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Exkursion, Führungen, Impulse, Diskussion, Gespräch



Konflikte konstruktiv lösen: Konfliktkompetenz im politischen und ehrenamtlichen Alltag

Konflikte sind nicht immer vermeidbar. Wie entstehen sie? Wie erkenne ich, dass es ein Problem gibt? Wie gehe ich richtig mit Konflikten um? Was ist gewaltfreie Kommunikation?

Inhalte

- › „Das haut den stärksten Lukas um“ – Konfliktursachen erkennen und richtig damit umgehen
- › Nicht immer nachgeben, nicht immer explodieren
- › Individuelle Muster beim Umgang mit Problemen und Konflikten erkennen und nutzen
- › „Komm, lass uns darüber reden“ – Konfliktlösung im Gespräch
- › Besser verstanden werden. Partnerorientierte und themenzentrierte Gesprächsführung
- › „So wird es gehen“ oder „mit leichter Hand“

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Workshop, Arbeitsgruppen, praktische Übungen, Impuls, Diskussion



Kommunalpolitik für Frauen

Dieser Kurs vermittelt eine praxisgerechte Einführung in die kommunalpolitischen Grundlagen sowie in Ratsarbeit und Sitzungspraxis. Eine Hilfestellung für alle Frauen, die in der Kommunalpolitik tätig sind oder werden möchten.

Inhalte

- › Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- › Mitreden – Mitgestalten – Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtliches Engagement
- › Rechte und Pflichten – Was ich als Kommunalpolitikerin wissen muss
- › Die Rolle des Bürgermeisters, der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- › Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- › Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis
- › Wie kann Fraktions- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreicher gestaltet werden?

Zielgruppe

Kommunalpolitisch interessierte Frauen, engagierte Amts- und Mandatsträgerinnen

Methoden

Vorträge mit Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen, praktische Übungen

03.-05.05.2019 KA-030519-1	Nordrhein-Westfalen 📍 Bad Honnef	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €
13.-15.09.2019 KA-130919-2	Nordrhein-Westfalen 📍 Dortmund	andreas.struck@kas.de T 02241 2464423	140 €



Themenkurs II: Frau-Macht-Politik!

In diesem Seminar entwickeln Sie Ihre (persönliche) Strategie für Handlungsfelder in Politik und Ehrenamt.

Inhalte

- › Erarbeitung von Stärken und Werten
- › Vermittlung von Erfolgsstrategien

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen, Diskussion



Einführungsseminar: Starkes Auftreten: klar, souverän, authentisch!

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend argumentieren und auftreten.

Lassen Sie keine Ausreden mehr gelten: Wir wappnen Sie gegen Redehemmungen und Lampenfieber für Ihren nächsten Auftritt! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Vorträge gestalten und souverän und authentisch präsentieren!

Inhalte

- › Vorträge strukturieren und halten
- › Die Macht von Gestik und Mimik
- › Klare Worte finden: Verbale Weichmacher eliminieren
- › Die Angst vorm Sprechen verlieren
- › Souveränität und Authentizität ausstrahlen

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen und Kameraaufnahmen, Arbeit an Fallbeispielen



„Frisch im Amt“ – Immer mit der Ruhe

Erfolg setzt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben voraus. Das Seminar zeigt Wege auf, Anforderungen der Arbeitswelt mit ehrenamtlichen Aktivitäten und persönlichen Bedürfnissen in Einklang zu bringen.

Inhalte

Die Kunst der Entschleunigung: Eine neue Kultur der Achtsamkeit für die Gesundheit

- › **Innere Antreiber erkennen und reflektieren**
- › **Wertschätzung sich und anderen gegenüber entwickeln und ausbauen**

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen, Diskussion



Themenkurs II: Politik, Ehrenamt, Familie, Beruf „ Alles unter einen Hut“ – Immer mit der Ruhe

Erfolg setzt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben voraus. Das Seminar zeigt Wege auf, Anforderungen der Arbeitswelt mit ehrenamtlichen Aktivitäten und persönlichen Bedürfnissen in Einklang zu bringen.

Inhalte

Die Kunst der Entschleunigung: Eine neue Kultur der Achtsamkeit für die Gesundheit

- › Innere Antreiber erkennen und reflektieren
- › Wertschätzung sich und anderen gegenüber entwickeln und ausbauen

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen, Diskussion



Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten: Der Haushaltsplan – (K)ein Buch mit sieben Siegeln

In diesem Kurs vermitteln Ihnen ein zertifizierter Business- und Privatcoach sowie eine Trainerin Grundlagen zum sicheren Auftreten in der Kommunalpolitik.

Inhalte

- › Überblick über den Aufbau der kommunalen Haushalte
- › Was sind die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten?
- › Wo sind sie im Etat aufgeführt?
- › Wie kann aus dem Haushalt die Finanzsituation der jeweiligen Kommune abgelesen werden?
- › Wie können Gemeinderätinnen ihre Einflussmöglichkeiten nutzen?

Zielgruppe

Frauen (im Ehrenamt)

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Arbeit anhand von Fallbeispielen, Diskussion



Politische Rhetorik und Führungsstärke: Wie Stimme und Körpersprache die Persönlichkeit entwickeln

Die wirkungsvollsten Instrumente der Kommunikation sind Stimme und Körpersprache. Das Erlangen dieser kommunikativen Kompetenz stärkt die Entwicklung der Persönlichkeit im privaten ebenso wie im beruflichen und gesellschaftlichen Miteinander.

Inhalte

- › Einführung in Rolle und Bedeutung von Stimme und Körpersprache
- › Kontrolle von Sprachtempo, Sprechpausen und Stimmklang
- › Authentischer Sprechstil und Klarheit von Stimme und Aussage
- › Hör- und Sichtbar-Machen der eigenen Persönlichkeit
- › Eine Rede wirkungsvoll inszenieren und die Gruppendynamik beeinflussen !
- › Für einen sicheren Auftritt ! Training gegen Stimmmüdigung

Zielgruppe

Gesellschaftspolitisch interessierte und engagierte Frauen

Methoden

Gruppenarbeit, praktische Übungen anhand eigener Fallbeispiele, Stimm- und Sprechtraining, Impulsvortrag und Feedback



„Life-Balance“ und das Erlernen von „Achtsamkeit“-Zeitmanagement-Training

Ob im Privaten oder im Berufsleben: Unser Alltag ist in zunehmendem Maße durch wachsenden Leistungsdruck, Reizüberflutung und Hektik geprägt. Eine gesunde Balance zwischen Arbeit und Familienleben geht dabei nur allzu oft verloren.

Inhalte

- › Erkennen und Benennen von Stressfaktoren aus Beruf und Alltag
- › Zeiteinteilung und Prioritätensetzung: Die Grundlagen eines guten Selbst- und Zeitmanagements
- › Life-Balance: Wo ist meine gesunde Balance zwischen Arbeit und Erholung?
- › „Achtsamkeit“- Wo stösst meine Innovationsbereitschaft an die Grenzen der Belastbarkeit?
- › Motivation und Stressbewältigung

Zielgruppe

Gesellschaftspolitisch interessierte und engagierte Frauen

Methoden

Gruppenarbeit, Impulsgebung durch eigene Fallbeispiele, theoretische Grundlagen des Selbst- und Zeitmanagements, Übungen zur Umsetzung von Theorie in Praxis, mentales Training



Platz für eigene Notizen:



Eine Anthologie der KAS

Seit 1995 kommen jedes Jahr Schriftsteller in die Villa La Collina, Adenauers ehemaligem Feriendomizil am Comer See, zusammen. Dort lesen sie in wettbewerbsfreier Atmosphäre unveröffentlichte Texte aus der eigenen Schreibwerkstatt vor und finden ins Gespräch über Literatur und Kultur. Aus diesem Anlass hat die die Konrad-Adenauer-Stiftung eine von ihrem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Bernhard Vogel herausgegebene Anthologie erstellt.

Bernhard Vogel (Hg.), Cadenabbia als literarischer Ort. Schriftsteller am Comer See. Münster : LIT Verlag, 2006. 186 S., 19.90 €.



Reiseführer Cadenabbia

Der reich bebilderte Reiseführer, den die Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit dem Merian-Verlag Anfang 2016 herausgegeben hat, erzählt von der Geschichte des Sees und ergründet seine Faszination. Das Buch schildert Adenauers Aufenthalte in Cadenabbia und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen. Es bietet Informationen über die Villa La Collina als Tagungszentrum und Urlaubsdomizil und blättert die vielfältigen touristischen Reize des Comer Sees und seiner Umgebung auf. Ob auf Adenauers Spuren oder auf eigene Faust – der Lago di Como ist eine Reise wert.



München, 2016, in einer 2. Vollständig überarbeiteten Auflage. Herausgeber: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., ISBN 978-3-8342-2069-1

Studienreisen

Mit unseren Studienreisen bieten wir die Möglichkeit der Information und Weiterbildung an Originalschauplätzen der Politik: In Cadenabbia am Comer See, dem früheren Feriendomizil Konrad Adenauers, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung heute ein internationales Begegnungszentrum für Politik, Wirtschaft und Kultur betreibt. Über die Bundeshauptstadt Berlin, bis zur Bundesstadt Bonn, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung gegründet wurde.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe“: Fundamente der europäischen Zukunft

Eine politische Pilgerreise nach Rom der Academie Kloster Eberbach – Werte in Wirtschaft und Gesellschaft e.V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro e.V.

Inhalte

- › Besichtigung der einzigartigen Orte
- › Erleben der einzigartigen Atmosphäre einer Metropole, in der seit zwei Jahrtausenden relevante spirituelle wie politische Akzente gesetzt werden
- › Gespräche mit Experten über aktuelle wie zeitlose religiöse und politische Themen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für Flüge ab und nach Frankfurt am Main und München sowie die Übernachtungen und Halbpension. Sie betragen 1085 Euro (Doppelzimmer) und 1205 Euro (Einzelzimmer).



Gemeinsame Werte und Ziele: Grundlagen der Beziehungen zwischen dem Staat Israel und Deutschland

Während sich in Israels Nachbarstaaten Umwälzungen ereignet haben, die auf unterschiedliche Weise bewertet werden, hat sich die Tonlage des Meinungsaustausches zwischen der EU und dem Staat Israel verändert.

Ein Seminar der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Konrad-Adenauer-Stiftung

Inhalte

- › Geschichte der deutsch-israelischen Beziehungen einschließlich der grundlegenden Beiträge Konrad Adenauers
- › Debatte über die Zukunft des Nahen Ostens
- › Einblicke in die komplexen kulturellen und gesellschaftlichen Realitäten im Staat Israel und den Palästinensischen Gebieten

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf 720 Euro; bei eigener Anreise 570 Euro. Ihre Anmeldung ist nur dann vollständig, wenn uns Ihre Überweisung bis 26. April 2019 erreicht hat.



Bundeshauptstadt Berlin

Nach dem Beschluss des Bundestags, seinen Sitz von Bonn nach Berlin zu verlegen, wurde Berlin Parlaments- und Regierungssitz. Berlin wurde wieder das Zentrum des politischen Lebens.

Inhalte

- › Seminarreihe „Bundeshauptstadt Berlin“ befasst sich mit Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz sowie als Standort für Medien, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft
- › Beginn mit einer einführenden Busexkursion durch Berlin
- › Besuche u. a. im Bundeskanzleramt, Bundespräsidialamt, Deutschen Bundestag oder Bundesrat sowie in Landesvertretungen
- › Möglichkeit zu Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten und kompetenten Referenten zu aktuellen politischen Themen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen



Berlin gestern und heute – Erinnerungskultur

Berlin war in seiner Geschichte einem steten Wandel unterworfen. Davon zeugen Relikte aus vielen Zeitepochen: aus der Zeit des Kaiserreichs, des „Dritten Reichs“, der Nachkriegszeit sowie neu Entstandenes seit der Wiedervereinigung.

Inhalte

- › Auseinandersetzung mit verschiedenen historischen Themen (Gedenkstätten zweier deutscher Diktaturen, das Jüdische Berlin, der Mauerbau in Berlin, das geteilte und wiedervereinte Berlin)
- › Im Vordergrund: Die Bedeutung der Erinnerungskultur
- › Seminarinhalte: Busexkursion durch Berlin, Gedenkstättenführungen durch kompetente Referenten, Möglichkeit des Austausches mit Zeitzeugen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen



Bundesstadt Bonn

Fünf Jahrzehnte war Bonn als Bundeshauptstadt, Regierungs- und Parlamentssitz eng mit der Geschichte unseres Landes verbunden. Wichtige politische Entscheidungen wurden hier am Rhein getroffen. Heute ist Bonn Wissenschafts-, Kongress- und Hightech-Standort.

Inhalte

- › Rolle Bonns in der jüngeren deutschen Zeitgeschichte mit ihren wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen zwischen Teilung und Einheit
- › Das Programm sieht u.a. den Besuch des Wohnhauses Konrad Adenauers und den Besuch wichtiger Stätten deutscher Demokratie in Bonn vor

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus statt.



70 Jahre Bundesrepublik Deutschland

2019 blickt die Bundesrepublik Deutschland auf 70 Jahre Bestehen zurück. Dies ist Anlass, wichtige Stationen der geglückten bundesdeutschen Geschichte von der Gründung bis zur Gegenwart zu betrachten.

Inhalte

- › Darlegung der wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegspolitik
- › Behandelt werden die Zäsuren auf dem langen und steinigen Weg von der deutschen Teilung zur Deutschen Einheit
- › Exkursionen vermitteln Zeitgeschichte an wichtigen Stätten deutscher Demokratie der ehemaligen Bundeshauptstadt

Zielgruppe

Politisch/historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursionen zu wichtigen Stätten der Demokratie in Bonn

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf, statt.

Bella Italia! Politik, Geschichte und Kultur. Studienfahrt nach Cadenabbia

Politik in Italien gerät in Deutschland nur selten in den Fokus. In Adenauers Urlaubsdomizil wollen wir die Beziehungen der beiden Länder ergründen und aktuelle Fragen der Politik in Italien diskutieren.

Inhalte

- › Kleine Geschichte der deutsch-italienischen Beziehungen
- › *Politica all'italiana*: Was man wissen muss
- › Aktuelle Themen italienischer Politik
- › Auf den Spuren Adenauers in der Villa La Collina
- › Besuch der Seidenstadt Como
- › Bootsfahrt auf dem Comer See und Besichtigung des Gartens der Villa del Balbianello
- › Spaziergang durch Bellagio
- › Besuch des deutsch-italienischen Zentrums Villa Vigoni mit Führung durch den einmaligen Park
- › Eindrucksvolle Fahrt mit dem komfortablen Reisebus ab Freiburg nach Basel

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräche, Exkursionen, Filme



Erfolgreiches politisches Handeln im Förderalismus

Studienreise nach Cadenabbia

Inhalte

Das Politische Bildungsforum Hamburg der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. wird im Rahmen dieser Tagung über Zeitgeschichte der Union, föderale norddeutsche Herausforderungen und die Kulturregion Norditalien informieren.

Zielgruppe

Feste vorgesehene Gruppe

Methoden

Exkursionen, Vorträge, Gespräche, Diskussionen

10.-14.03.2019
B20-100319-1

Italien
📍 Cadenabbia

kas-hamburg@kas.de
T 040 21985080

400 €



Macht und Ohnmacht in totalitären Systemen

Zeithistorische Studienreise nach Prag und Brünn

Inhalte

Das Politische Bildungsforum Hamburg der Konrad-Adenauer-Stiftung lädt Interessierte herzlich zur Teilnahme an dieser Studienreise ein. Sie wird in Prag und Brünn stattfinden und im Fokus einen Besuch der Villa Tugendhat haben. Inhalte des Seminars sind sowohl zeithistorische Bildung über totalitäre Systeme als auch kulturpolitische Betrachtungen in der Metropolregion Prag.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Abgerundet wird das Programm durch Tagesordnungspunkte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Kennenlernen der Metropole Prag und dem malerischen Brünn ermöglichen sollen.

50 % ermäßigter Teilnehmerbeitrag für junge Leute in Ausbildung sowie Arbeitssuchende.



Auszeit – Sozialethische Tage im Kloster

Eine Auszeit vom Alltag am Wochenende vor Ostern in der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach bei Würzburg mit sozialethischen Vorträgen, Diskussionen und geistlichen Impulsen. Programm Mitte Februar 2019 auf unserer Internetseite sowie auf Anfrage.

Inhalte

- › Einladung, einmal innezuhalten und das eigene wie das gesellschaftliche Leben zu bedenken
- › Tage sind geprägt durch das klösterliche Leben mit seinen Gebetszeiten, an denen jeder, wie er mag, teilnimmt, durch Ruhe sowie Vorträge und Gespräche zu aktuellen oder grundsätzlichen Themen
- › Individuelle An- und Abreise

Zielgruppe

Christen oder religiös aufgeschlossene und sozialethisch-politisch interessierte Frauen und Männer

Methoden

Vorträge, Gespräche, Gebets- bzw. Ruhezeiten



70 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Besuch der Bonner Republik

Studienreise ins Rheinland nach Bonn, Köln, an die Ahr etc.

Inhalte

- › Von 1949 bis 1999 war Bonn der Sitz von Parlament und Regierung der Bundesrepublik Deutschland
- › Entdeckungsreise in die alte Bundeshauptstadt am Rhein, besuchen u.a. das Haus Konrad Adenauers in Rhöndorf, die rheinische Hauptstadt Köln und die Ahr (genaues Programm auf Anfrage und auf unserer Internetseite im Frühjahr 2019)
- › Teilnehmerbeitrag: 480 € im DZ, 550 € im EZ inklusive Busreise von und nach Berlin. Preis ohne Busreise auf Anfrage

Zielgruppe

Politisch, historisch, kulturell interessierte Bürger

Methoden

Besichtigungen, Führungen, Vorträge, Gespräche



Das nördliche Ostpreußen / Kaliningrader Gebiet

Einwöchige Entdeckungstour in den historischen Landschaften des nördlichen Ostpreußens im heutigen westlichsten Zipfel Russlands.

Inhalte

- › Seit 1255 war Königsberg Schauplatz deutscher Geschichte
- › Heute ist die Exklave Kaliningrad umgeben von EU- und NATO-Ländern Russlands Fuß in der europäischen Haustüre
- › Die Kurische Nehrung gehört ebenso zur Entdeckungstour wie die Samlandküste und die Rominter Heide. Kaum eine Region Europas kämpft so sehr mit ihrem Gestern und Heute und ringt um ein neues Selbstverständnis wie das Kaliningrader Gebiet
- › Außerhalb der Städte scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein
- › Flüge von Berlin nach Kaliningrad und zurück
- › Programm Mitte Januar auf unserer Internetseite sowie auf Anfrage
- › Kosten ca. 1.295 € im DZ, 1.435 € im EZ.

Zielgruppe

Historisch, kulturell, politisch interessierte Bürger

Methoden

Führungen, Besichtigungen, -Vorträge, Begegnungen und Gespräche

Die Zukunft Europas und die Arbeit der Europäischen Union

Die EU hat durch Öffnung der Grenzen zw. den Mitgliedsstaaten viel erreicht: Frieden, Wohlstand, Stabilität und Freizügigkeit. Diesen Status gilt es in einer unsicheren Welt zu erhalten und auszubauen, ganz besonders nach Finanz- und Migrationskrise.

Inhalte

- › Mehr Transparenz und Bürgernähe durch einen Blick hinter die Kulissen der EU Studienreise
- › Informationsbesuche mit Fachgesprächen im Europäischen Parlament
- › In weiteren EU-Institutionen
- › In der Landesvertretung des Saarlandes bei der EU
- › Im Europabüro Brüssel der Konrad-Adenauer-Stiftung
- › Zudem werden wir die kulturelle Vielfalt Brüssels und den Wirtschaftsraum im Umland erleben

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre

Methoden

Vorträge, Gespräche, Exkursionen



80 Jahre danach: Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und Deutschlands Ostseeküste heute

Am 1. September 1939 begann in Europa der zweite global geführte Krieg der Großmächte des 20. Jhdts. Nach dem Eintritt der USA 1941 stellt er mit mehr als 60 beteiligten Staaten und geschätzten 70 Mio. Kriegstoten bis heute den größten militärischen Konflikt in der Geschichte der Menschheit dar.

Inhalte

Studienreise

- › Erinnerung an die Geschehnisse im Zweiten Weltkrieg
- › Erkundung an einem der einst größten Kriegsschauplätze der Welt, wie sich die Lebensräume der Menschen an Deutschlands und Polens Ostseeküste in 80 Jahren politischer und gesellschaftlicher Veränderung entwickelt haben
- › Begleiten Sie uns auf unsere Studienreise nach Usedom mit Informationsbesuchen u.a. in Peenemünde, Swinemünde/Polen und am Stettiner Haff

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahre

Methoden

Vorträge, Gespräche, Exkursionen

07.-12.09.2019
B66-070919-1

Saarland
📍 Usedom/deutsche und
polnische Ostseeküste

kas-saarland@kas.de
T 0681 9279880

1290 €



Der vergessene Frieden. Der Daytoner Friedensvertrag in Bosnien-Herzegowina

Dayton brachte den Frieden und Dayton brachte das Chaos. Vor fast 25 Jahren endete der Krieg in Bosnien Herzegowina, der als einer der schlimmsten Kriege der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs in die europäische Geschichte einging.

Inhalte

- › Bosnien-Herzegowina ist ein Vielvölkerstaat der im 21. Jahrhundert im Schatten Europas schlummert und den es zu entdecken gilt
- › Zu den Inhalten unserer Studienreise zählen Informationsbesuche in der Deutschen Botschaft und dem Interreligiösen Rat in Sarajevo ebenso wie Fachgespräche und Besichtigungen in Jablanica und Mostar
- › Gewinnen Sie unter dem Gesichtspunkt `Land zwischen den Kulturen` umfassende Einblicke in die Geschichte, Politik und die sozio-kulturellen Diversitäten Bosniens und Herzegowinas

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahre

Methoden

Vorträge, Gespräche, Exkursionen



Die USA und Deutschland

Lebensnotwendigkeiten europäischer Staaten müssen nicht immer auch Lebensnotwendigkeiten der USA sein und umgekehrt; daraus können sich Verschiedenheiten der politischen Auffassungen ergeben, die zu selbständigem politischem Vorgehen führen können.

Inhalte

- › Lebensnotwendigkeiten der transatlantischen Partner stehen hier im Mittelpunkt
- › Blick auf die Geschichte, den Zustand und die Perspektiven der Deutsch-Amerikanischen Beziehungen
- › Beleuchtung der anstehenden Präsidentschafts-Wahlen im Jahr 2020 und die Herausforderungen durch den aktuellen Zustand der transatlantischen Beziehungen
- › Abgerundet wird das Programm durch Exkursionen in die nähere Umgebung und ihre Einordnung in die zeithistorischen Umstände

Zielgruppe

Interessierte am Thema der Deutsch-Amerikanischen Beziehungen

Methoden

Für die Exkursionen ist teilweise festes Schuhwerk und eine gute Kondition erforderlich.

Berlin – Gestern und heute. Erinnerungskultur, NS-Diktatur und Jüdisches Berlin

Die Bundeshauptstadt Berlin zieht mit ihren Schauplätzen politischen Lebens, ihrem kulturellen Reichtum und ihrer Lebendigkeit jedes Jahr Millionen von Touristen an.

Inhalte

- › Exkursion nach Berlin
- › Blick hinter die Kulissen des politischen Berlins
- › Führungen durch den Deutschen Bundestag und das Bundeskanzleramt
- › Erkundung der Aufgaben der Landesvertretung des Freistaates Sachsen
- › Gelegenheit zum Gespräch mit kompetenten Referenten über aktuelle politische Themen
- › Sehenswürdigkeiten Berlins

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Erwachsene

Methoden

Sie übernachten in einem 4-Sterne-Hotel in der Innenstadt Berlins.



Diessets von Afrika: Zum Zusammenhang zwischen europäischer und afrikanischer Politik

Afrika kommt nicht mehr aus den Schlagzeilen heraus. Die Nachrichten zum Beispiel über vorherrschende Armut und Start Ups, Analphabetismus und digitale Bildungsinitiativen sind nur scheinbar widersprüchlich. Afrika ist mehr als der Hinterhof Europas.

Inhalte

- › 5 G in jeder Hütte: Digitalisierung Made in Africa
- › Welches Bild soll ich mir machen? Zur Beharrlichkeit von Klischees über Afrika
- › Blinder Fleck Sahara: Terror, Extremismus und weibliche Zivilcourage
- › Hunger, Demografie, Bildung: Die Verantwortung der Politiker
- › „Bittersüße Schokolade“: Genuss zwischen Menschenrechten und Marktanteilen

Zielgruppe

interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Filme /Videos, Diskussionen



Wir über uns

DIE HAUPTABTEILUNG POLITISCHE BILDUNG DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Klingelhöferstr. 53 / 10785 Berlin

Postanschrift: 10907 Berlin

Telefon: 030-269963628 / Fax: 030-26996-3224

Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider

Sekretariat: Sandra Aramburo, Tel.: 030-26996-3628

Stv. Leiter: Andreas Kleine-Kraneburg

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber

POLITISCHE BILDUNGSFOREN UND REGIONALBÜROS

THEMENMANAGEMENT

Leiter: Andreas Kleine-Kraneburg

Sekretariat: Elke Schreiber, Tel. 030-26996-3790

Leiter Politische Bildungsforen Nord: Christian Schleicher Leiter

Sekretariat: Ana-Georgeta Braun, Tel 030-26996-3568

Leiter Politische Bildungsforen Süd: Andreas Kleine-Kraneburg

POLITISCHES BILDUNGSFORUM

Nordrhein-Westfalen und Landesbeauftragter Nordrhein-Westfalen

Leiter: Dr. Ludger Gruber

Sekretariat: Eva-Maria Hoppe, Tel. 0211-836805670

POLITISCHE KOMMUNIKATION

Leiter: Dr. Sandra Busch-Janser

Sekretariat: Elke Gensch, Tel.: 030-26996-3646

BILDUNGSMANAGEMENT

Leiterin: Elke Erlecke

Sekretariat: Carola Vogelsberg, Tel. 030-26996-4233

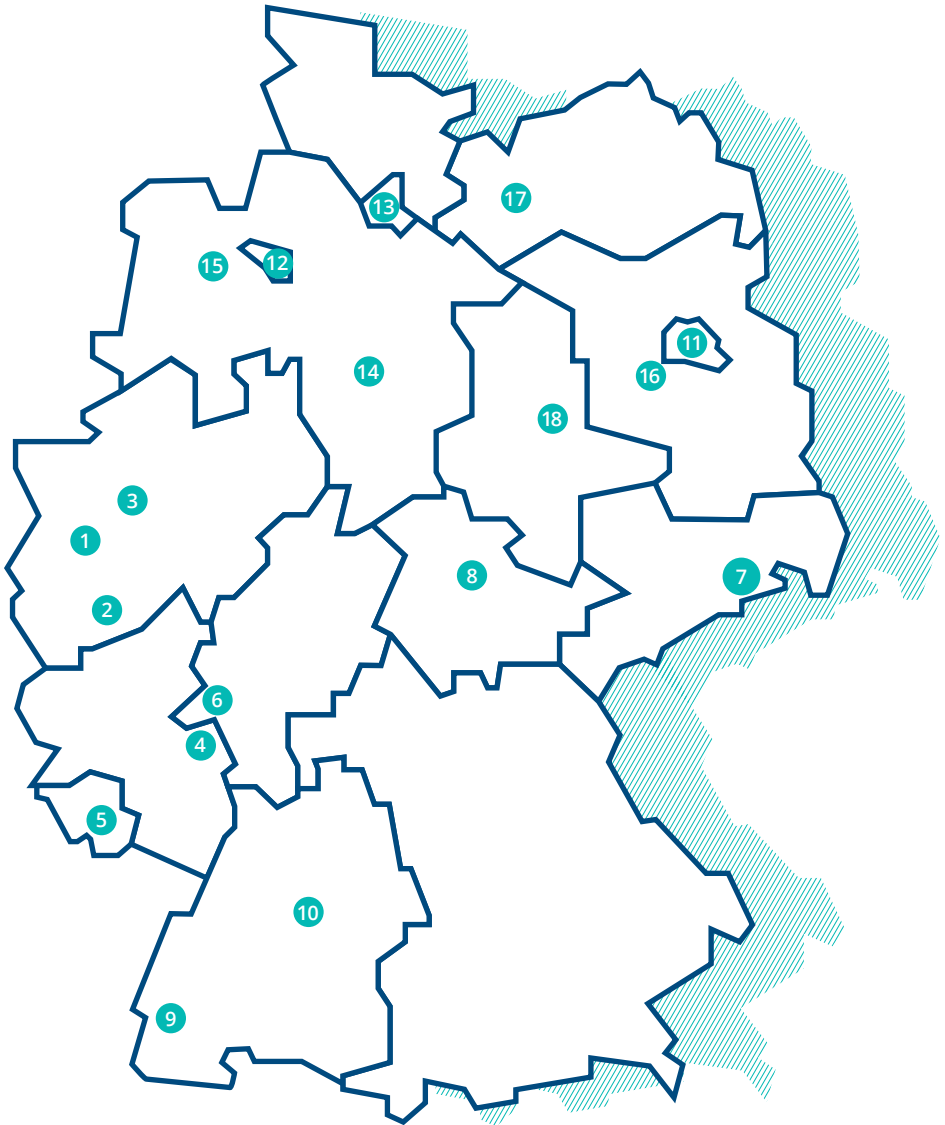
KOMMUNALAKADEMIE

Leiter: N.N.

Sekretariat: Heike Wolter, Tel.: 02241-246-4227

Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin

Adressen unserer politischen Bildungsforen und Regionalbüros



1. Politisches Bildungsforum NRW und Landesbüro NRW

Benrather Str. 11, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-83680560
www.kas.de/nrw
ludger.gruber@kas.de
Dr. Ludger Gruber (Leiter)

Regionalbüro Rheinland

Benrather Str. 11, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-83680560
<http://www.kas.de/rheinland>
kas-rheinland@kas.de
Simone Habig (Leiterin)

2. Büro Bundesstadt Bonn

Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-246-4407
www.kas.de/bundesstadt-bonn
kas-bundesstadt-bonn@kas.de
Dr. Ulrike Hospes (Leiterin)

3. Regionalbüro Westfalen

Kronenburgallee 2, 44141 Dortmund
Tel.: 0231-10877770
www.kas.de/westfalen
kas-westfalen@kas.de
Dr. Andreas Schulze (Leiter)

4. Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz

Weißliliengasse 5, 55116 Mainz
Tel.: 06131-2016930
www.kas.de/rp
kas-rp@kas.de
Philipp Lerch (Leiter)

5. Politisches Bildungsforum Saarland

Neumarkt 11, 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681-9279880
www.kas.de/saarland
kas-saarland@kas.de
Dr. Karsten Dümmel (Leiter)

6. Politisches Bildungsforum Hessen

Bahnhofstr. 38, 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611-1575980
www.kas.de/hessen
kas-hessen@kas.de
Dr. Thomas Ehlen (Leiter)

7. Politisches Bildungsforum Sachsen

Königstraße 23, 01097 Dresden
Tel.: 0351-5634460
www.kas.de/sachsen
kas-sachsen@kas.de
Dr. Joachim Klose (Leiter)

8. Politisches Bildungsforum Thüringen

Andreasstraße 37 b, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-654910
www.kas.de/thueringen
kas-thueringen@kas.de
Maja Eib (Leiterin)

9. Regionalbüro Südbaden

Schusterstraße 34-36, 79098 Freiburg

Tel.: 0761-15648070

www.kas.de/suedbaden

kas-suedbaden@kas.de

Thomas Wolf (Leiter)

10. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Lange Straße 51, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-87030950

www.kas.de/bw

kas-bw@kas.de

Dr. Stefan Hofmann (Leiter)

11. Politisches Bildungsforum Berlin

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin

Postanschrift: 10907 Berlin

Tel.: 030-269960-3242

www.kas.de/berlin

kas-berlin@kas.de

Renate Abt (Leiterin)

12. Politisches Bildungsforum Bremen

Domshof 22, 28195 Bremen

Tel.: 0421-1630090

www.kas.de/bremen

kas-bremen@kas.de

Dr. Ralf Altenhof (Leiter)

13. Politisches Bildungsforum Hamburg

HanseContor Esplanade, Stephansplatz

2-6, 20354 Hamburg

www.kas.de/hamburg

kas-hamburg@kas.de

Tel.: 040-21985080

Dr. Karolina Vöge (Leiterin)

14. Politisches Bildungsforum Niedersachsen

Leinstraße 8

30159 Hannover

Tel.: 0511-40080980

www.kas.de/niedersachsen

kas-niedersachsen@kas.de

Christoph Bors (Leiter)

15. Hermann-Ehlers-Bildungsforum Weser-Ems

Kurwickstraße 8/9

26122 Oldenburg

Tel.: 0441-20517990

www.kas.de/weser-ems

kas-weser-ems@kas.de

Daniel Feldhaus (Leiter; bis 30.06.2019)

16. Politisches Bildungsforum Brandenburg

Behlertstr. 33a, 14467 Potsdam

Tel.: 0331-7488760

www.kas.de/brandenburg

kas-brandenburg@kas.de

Stephan George Raabe (Leiter)

**17. Politisches Bildungsforum
Mecklenburg-Vorpommern**

Arsenalstraße 10, 19053 Schwerin

Tel.: 0385-5557050

www.kas.de/mv

kas-mv@kas.de

Dr. Silke Bremer (Leiterin)

**18. Politisches Bildungsforum
Sachsen-Anhalt**

Frankestraße 1, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-520887101

www.kas.de/sachsen-anhalt

kas-sachsen-anhalt@kas.de

Alexandra Mehnert (Leiterin)

Unsere Partnerstiftungen



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus



Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, eine bundesunmittelbare, überparteiliche Stiftung öffentlichen Rechts, pflegt das Andenken an den ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer. Im Dezember 1967, ein halbes Jahr nach seinem Tod, schenkten dessen Kinder das Wohnhaus und den persönlichen Nachlass der Bundesrepublik Deutschland. Das historische Ambiente ist daher in Rhöndorf im unveränderten Zustand erhalten geblieben.

Heute präsentiert sich die älteste Politikergedenkstiftung des Bundes als moderner Erinnerungsort, an dem die Vergangenheit lebendig wird. Das atmosphärische Anwesen, der prächtige Garten und eine vielgestaltige Dauerausstellung laden zu einer Reise in die wechselvolle deutsche und europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Im Archiv steht Adenauers Nachlass der allgemeinen Nutzung offen; zudem leisten Publikationen und Tagungen einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung über den Gründungskanzler und seine Zeit.

Museum und Gedenkstätte bieten mit Schulklassenprojekttagen und Themenführungen ein ansprechendes pädagogisches Konzept für Menschen aller Altersgruppen, das Adenauers Biografie in den größeren historischen Zusammenhang einbettet. Über die Höhen und Tiefen eines wechselvollen Lebens erschließen sich den Besuchern die Zäsuren und Wegmarken der deutschen Geschichte vom Kaiserreich bis zur jungen Bundesrepublik. Am authentischen Ort wird jedoch nicht nur Vergangenheit erlebbar, sondern zugleich ein Bewusstsein für ihre Wirkkraft bis in die Gegenwart hinein geschaffen.

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Konrad-Adenauer-Straße 8c
53604 Bad Honnef-Rhöndorf

Tel.: 02224 921-101
info@adenauerhaus.de
www.adenauerhaus.de

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.



Politische Bildung ist die zentrale Aufgabe der Jakob-Kaiser-Stiftung. Auf der Basis christlich-demokratischer Wertvorstellungen bietet sie politische Orientierungen an und vermittelt systematisches Wissen über politische Prozesse und Zusammenhänge. Im geeinten Deutschland bietet die Stiftung Seminare, Fachtagungen und Workshops an. Hierbei sollen politische Zusammenhänge erkannt, hinterfragt und verstanden werden.

Ausgangs- und Orientierungspunkt für die Arbeit der Jakob-Kaiser-Stiftung ist das christliche Menschenbild. Die Bildungsarbeit fühlt sich der Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit verpflichtet. Auf dieser Grundlage wird versucht, den neuen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und gerecht zu werden. Insbesondere in Zeiten des schnellen Wandels sind gefestigte Wertorientierungen ein wesentlicher Garant für die Stabilität der freiheitlichen Demokratie, die von verantwortungsbewusstem politischem Handeln getragen wird. Die moderne politische Bildungsarbeit der Jakob-Kaiser-Stiftung e. V. bietet ein breit gefächertes Seminarangebot, das grundsätzliche und aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft präsentiert.

Jakob-Kaiser-Stiftung e. V.

Godesberger Str. 8
53639 Königswinter

Tel.: 02223 706-10

Fax: 02223 70620

E-Mail@jakob-kaiser-stiftung.de

www.jakob-kaiser.de

Stiftung Christlich-Soziale Politik (CSP)



Die Stiftung Christlich-Soziale Politik (CSP) bietet seit 1986 in ihrem Bildungswerk, dem Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK), Seminare und Fachtagungen vor allem für Arbeitnehmer an, die sich gesellschaftspolitisch engagieren möchten. Das Haus ist über Jahrzehnte als Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtung vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen anerkannt. Schwerpunkte des Programms sind neben der Sozialpolitik die Europäische Einigung und Seminare zur Internationalen Politik. Auch zeithistorische Seminare wie u. a. zur deutschen Nachkriegsgeschichte werden angeboten. Seit Jahrzehnten finden traditionell Personal- und Betriebsräte-Schulungen im Hause statt. Exkursionen ins politische Bonn und Besichtigungen von Betrieben und Gedenkstätten runden unser Programm ab und machen politische Bildung erlebbar.

Der Tagungsort ist unmittelbar am Rhein in der Region Köln/Bonn gelegen. Der Drachenfels und der Petersberg mit dem Gästehaus der Bundesregierung liegen in unmittelbarer Nähe.

Das Tagungs- und Bildungshaus verfügt über neun Seminarräume mit Tageslicht und 81 Gästezimmer jeweils mit Nasszelle und Fernseher. Die Stiftung betreibt Küche und eine hausinterne Gaststätte in eigener Regie. Das Restaurant verfügt über 100 Sitzplätze.

Die Stiftung CSP steht den CDU-Sozialausschüssen, der CDA, nahe und orientiert sich am christlichen Menschenbild und der Soziallehre beider Kirchen. Gewerkschaften und Sozialverbände sowie kirchliche Gruppen und Bürgerinitiativen sind Kooperationspartner der Stiftung CSP.

Umfassende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.azk.de oder schicken Sie uns eine Mail mit Ihrer Anfrage unter info@azk.de.



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Karl-Arnold-Stiftung e.V.

1959 gegründet, ist die Karl-Arnold-Stiftung seit über 50 Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Junge und erwachsene Bürger für die Demokratie zu begeistern, sie mit ihren Rechten und Pflichten in Gesellschaft und Staat vertraut zu machen und sie zu motivieren, Verantwortung in Gesellschaft, Wirtschaft und Staat zu übernehmen, ist das Ziel der Stiftung.

Vor diesem Hintergrund bietet die Karl-Arnold-Stiftung ein breites Spektrum von Seminaren zu folgenden Themenkomplexen an: politische und historische Grundbildung, Stärkung der Demokratie und Abwehr von Extremismus, Einheit Deutschlands und Europäische Integration sowie Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Bildungsangebote der Karl-Arnold-Stiftung richten sich an alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger. Für Jugendliche und junge Erwachsene, für Seniorinnen und Senioren und für Angehörige der Bundeswehr führt die Stiftung spezielle für diese Zielgruppen entwickelte Seminare und Seminare vor Ort durch.

Für entsprechende Auskünfte steht Ihnen das Team der Karl-Arnold-Stiftung gerne zur Verfügung. Zudem können Sie im Internet unter www.Karl-Arnold-Stiftung.de eine stets aktuelle Übersicht über das vielfältige Bildungsangebot der Stiftung abrufen.

Karl-Arnold-Stiftung e. V.

Eupener Str. 70
50933 Köln

Tel.: 0221 669975-0
Fax: 0221 669975-612
info@Karl-Arnold-Stiftung.de
www.Karl-Arnold-Stiftung.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Das zuständige Regionalbüro /Bildungsforum setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung und übermittelt Ihnen das ausführliche Programm Ihrer Veranstaltung sowie die Zahlungsmodalitäten.

Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/-innen möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor Bezahlung möglich.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- › bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- › bis zum 28. Kalendertag (4 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 40 % des Tagungsbeitrags fällig
- › bis zum 14. Kalendertag (2 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 60 % des Tagungsbeitrags fällig
- › ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Bild- und Filmmaterial

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich

unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern im Programm nicht anders vermerkt, enthält der Teilnahmebeitrag Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in ausgesuchten Tagungsstätten und Hotels, in der Regel im Einzelzimmer. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern.

Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat audit berufundfamilie von der berufundfamilie GmbH. Der Politischen Bildung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir, die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin, verwenden Ihre persönlichen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet zur Vertragsdurchführung und gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen oder solche Dienste des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken, gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden bei der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. von den Abteilungen erhoben, verarbeitet und gespeichert, die diese zur Durchführung des Vertrags oder Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie die Vorgaben der DSGVO und des BDSG-neu garantieren.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies z.B. zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung notwendig ist (z.B. bei einer Übernachtung im Hotel die Übermittlung Ihrer Daten dorthin), wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen unter dsb@kas.de oder unter o.g. postalischer Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ für Fragen zum Datenschutz in unserem Hause zur Verfügung. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie auch unter www.kas.de/datenschutz einsehen.

Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik. Schreiben sie uns an feedback-pb@kas.de. Gerichtsstand ist Bonn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.kas.de>

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Webinare der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Webinaranmeldung und Zahlungshinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Veranstaltungsnummer und des Teilnehmernamens. Der Tagungsbeitrag muss vor Veranstaltungsbeginn unserem Konto gutgeschrieben sein. Erst nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer die Zugangsdaten und den Link für den virtuellen Seminarraum.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/innen möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor Bezahlung möglich.

Webinarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die im Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Die Stornierung von bestätigten Webinaren kann zu folgenden Bedingungen erfolgen:

- › **·bis zum 14. Kalendertag vor dem Webinarbeginn ist die Stornierung kostenfrei**
- › **·ab dem 13. Kalendertag vor dem Webinarbeginn wird der volle Tagungsbeitrag fällig**

360

Die Stornierungskosten für Webinare entstehen unter anderem durch: Referentengebühren, Tagungsleiterhonorar, Vorableistung für die technische Betreuung und Konzeption.

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Zugang zum Webinar

Die Registrierung und Freischaltung der Webinare wird in der Regel über E-Mails kommuniziert. Die Teilnehmer erhalten zeitnah vor den Webinaren von uns den Link zum virtuellen Seminarraum.

Nutzungsbestimmungen

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten vor unbefugten Zugriff zu schützen. Nur der Teilnehmer hat das Recht, die Zugangsdaten zu verwenden. Die Weitergabe der Zugangsdaten an andere Personen ist untersagt. Im Falle eines Missbrauchs sind wir berechtigt, den Zugang zu allen von dem Teilnehmer gebuchten Webinaren zu sperren. Der Teilnehmer haftet bei Nichteinhaltung.

Technische Voraussetzungen

Zur Teilnahme an Webinaren ist die Einhaltung technischer Voraussetzungen erforderlich. Die minimalen Anforderungen werden bei der jeweiligen Webinarbeschreibung angegeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der Teilnahme zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in ihrer Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben.

Bild- und Filmmaterial

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung grundsätzlich berechtigt ist, Fotos und Screenshots sowie Aufzeichnungen von Webinaren zu fertigen und der damit verbundenen eventuellen Abbildung seiner Person auf einem Foto, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um kurze Information vorab.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALGII-Empfänger, Schüler, Studenten und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei der Anmeldung vorzulegen.

Schutzrechte

Bei den Webinaren werden Dokumente und Software-Programme eingesetzt, die durch Marken- oder Urheberrechte geschützt sind. Sie dürfen nicht kopiert oder durch erneute elektronische Erfassung vervielfältigt werden.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat audit berufundfamilie von der berufundfamilie GmbH sowie das Zertifikat des Gütesiegelverbands Weiterbildung.

Unsere Bankverbindung

Commerzbank Bonn

BLZ: 380 400 07

Kto.-Nr.: 106 502 800

IBAN: DE79380400070106502800

BIC: COBADEFF380

Gerichtsstand ist Bonn.

Feedback

Wir sind offen für Anregungen, Lob und Kritik. Schreiben Sie uns an feedback-pb@kas.de

Zur Qualitätssicherung werden die Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung kontinuierlich evaluiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.kas.de>

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politische Bildung

Klingelhöferstr. 23
10785 Berlin
Postanschrift: 10907 Berlin

www.kas.de
www.kas.de/politische-bildung

